



Neues aus der **GEMEINDE**

*Hier
fühle ich mich
wohl*

INFORMATIONSBLATT DER MARKTGEMEINDE KAMMERN IM LIESINGTAL



**MEHR
SICHERHEIT
FÜR UNSERE
BEVÖLKERUNG**

Einen schönen und erholsamen Urlaub
wünschen Ihnen Bürgermeister Karl Dornigg
und die Mitglieder des Gemeinderates sowie die
Bediensteten der Marktgemeinde Kammern!



Sprechtag mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Gerne bin ich für Ihre Anliegen telefonisch und auch persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie daher bitte einen Termin auf der Marktgemeinde Kammern unter 03844 /8020-0

In dringenden Fällen erreichen Sie mich:

Tel.: **0664 / 230 82 31**

E-Mail: bgm@kammern-liesingtal.gv.at

Ordinationszeiten Ärzte

Dr. Beate Steinkellner

Tel.: **03844 / 82 10**

Mo:		15:00 – 18:00 Uhr
Di:	08:00 – 12:30 Uhr	
Mi:		15:30 – 19:00 Uhr
Do:	08:00 – 12:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 12:00 Uhr	

Blutabnahmen immer donnerstags!

Dr. Martin Pauer

Tel.: **03846 / 81 17**

Mo:	07:30 – 11:00 Uhr	16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:30 – 11:00 Uhr	
Mi:		15:00 – 19:00 Uhr
Do:	07:30 – 08:30 Uhr	
Fr:	07:30 – 11:00 Uhr	15:00 – 16:00 Uhr

Dr. Bernd Udermann

Tel.: **03845 / 22 29**

Mo:		16:00 – 19:00 Uhr
Di:	07:00 – 12:00 Uhr	
Mi:	08:00 – 10:00 Uhr	
Do:	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Fr:	08:00 – 12:00 Uhr	

Ärztenotdienst

Der Bereitschaftsdienst ist ausschließlich für dringende medizinische Situationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn des Hausarztes und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen. Montag bis Sonntag von 18:00 – 24:00. Zusätzlich samstags, sonntags und feiertags von 07:00 – 18:00 Uhr. Die restlichen Stunden werden von der Rettung abgedeckt.

**Ärztenotdienst 141
Rettungs-Notruf 144**

Gesundheitstelefon

Das Gesundheitstelefon ist die zentrale Anlaufstelle für alle medizinischen Anliegen. Es sorgt auf schnellstem Wege dafür, dass jede Steirerin und jeder Steirer von Spezialisten der Leitstelle des Roten Kreuzes eine gesundheitliche Einschätzung bekommt, was sie oder er braucht. Wenn es sich um Notfälle handelt, wird ohne Zeitverlust gehandelt und sofort ein Notarzt zu den PatientInnen gesendet.

Gesundheitstelefon 1450

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern im Liesingtal, Druck: Universaldruckerei Leoben
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56
Linie des Blattes: Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern
Erscheinungsort: Kammern, Aufgabepostamt Leoben

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050 / 144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059 / 133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Strom- u. Gasstörung	0800 / 800 128
Gas Alarm	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01 / 406 43 43-0
UKH Kalwang	059 / 393 47 000
Kindergarten	03844 / 82 28
Volksschule	03845 / 22 25 20
MS Mautern	03845 / 22 25 31
Sportmittelschule Trofaiach	03847 / 211110
Musikschule Mautern	03845 / 31 20
Museumshof Kammern	0664 / 505 19 31
Pfarre Mautern Sekretariat	0676 / 874 26 304
Pfarrer Egon Homann	0664 / 342 87 05
Bestattung Fiausch	03846 / 8203
Bestattung Leoben	03842 / 82380
Bestattung Wolf	03842 / 82444
Bestattungsanstalt PAX	050 / 199 6788
Bestattung Trofaiach	03847 / 2600-135
Raiffeisenbank Kammern	03844 / 80 88
Marktgemeinde Kammern	03844 / 80 20
Nah & Frisch Nahversorger	03844 / 8375
SeneCura Haus Viola	03844 / 803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664 / 350 30 81

Ordinationszeiten Tierärzte

Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer

Tel.: **03844 / 85 46**

Mobil: **0664 / 536 41 30**

Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr

und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

in Notfällen nach Vereinbarung

Mag. Ruth-Maria Rahm

Tel.: **0664 / 396 15 69**

Termin nach Vereinbarung

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeden dritten Montag im Monat findet am Gemeindeamt Kammern im Liesingtal von 16:00 – 17:00 Uhr eine unentgeltliche Rechtsauskunft von Herrn Mag. Friedrich Kahlen, Notar-Partner von der **Kanzlei öff. Notar Mag. Theodor Größing und Partner, Leoben** statt.

Termine 2023:

17.07. | 21.08. | 18.09. | 16.10. | 20.11. | 18.12.

Telefonische Terminvereinbarung unter **03842 / 42 182**.

Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Fetz Fetz Wlattnig & Partner ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!

Telefonische Terminvereinbarung unter **03842 / 42751**.



Bürgermeister
Karl Dobnigg

Werte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Die ersten 6 Monate des Jahres 2023 sind wieder überaus rasch vergangen und haben uns in der Gemeindeverwaltung voll gefordert.

So war für die Fertigstellung der Erweiterung und der Sanierung des Rüsthauses der 25. Juni festgelegt und konnte dieser Termin der feierlichen Eröffnung und Segnung durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Egon Homann auch gehalten werden.

Seit Frühjahr laufen bereits die entsprechenden Vorarbeiten für die Erweiterung unseres Kindergartens sowie die Planung für die Kinderkrippe und der Nachmittagsbetreuung, welche bereits ab September dieses Jahres starten. Dazu ist es natürlich auch notwendig, das erforderliche Personal zu haben, was uns glücklicherweise auch gelungen ist.

Feierliche Eröffnung und Segnung des Rüsthauses der FF Seiz

Am Sonntag, dem 25. Juni fand die feierliche Eröffnung und Segnung des Rüsthauses der FF Seiz nach deren Erweiterung und Generalsanierung, statt. Es war dies natürlich ein besonderer FEST-Tag für die Mitglieder dieser Feuerwehr, feierte man auch gleichzeitig das 111-jährige Bestandsjubiläum, wozu ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gratuliere.

In diesen 111 Jahren hat sich natürlich im Bereich der Feuerwehren überaus viel verändert. Das beginnt bei den maschinellen Ausrüstungen bis hin zu den Einsatzfahrzeugen. Wenn auch das Rüsthaus in Seiz im Jahr 1988 neu errichtet wurde, so war





ge Fachabteilung des Landes eine Überprüfung und diese gab dazu eine schriftliche und positive Stellungnahme der baulichen Notwendigkeit ab.

Was für mich immer noch völlig unverständlich ist, dass hier die 2. im Gemeinderat vertretene Partei für dieses nun umgesetzte Projekt der Freiwilligen Feuerwehr Seiz, sowie bei den Auftragsvergaben an die jeweiligen Baufirmen ihre Zustimmungen verweigerte!

es nach diesen 35 Jahren nun notwendig, entsprechende Sanierungen und Erweiterungen durchzuführen, sowie Maßnahmen für ein eventuell auftretendes Black Out – sprich längeren Stromausfall – zu setzen.

Nach einer längeren Planungsphase, welche vom damaligen Kommandanten Christian Kroemer und seinem Team begonnen wurde, konnte nach den Ausschreibungen der diversen Arbeiten und der finanziellen Bedeckung im Juli des Vorjahres mit dem Bau begonnen werden.

Leider sind wir gerade in jene Zeit gekommen, wo es zu den hohen Preissteigerungen bei den Baumaterialien kam.

Waren nach den Schätzungen für die geplanten Vorhaben € 1.142.000,- vorgesehen, und diese durch das Land Steiermark, der Marktgemeinde Kammern, des Landesfeuerwehrverbandes und durch Eigenleistungen der Feuerwehrkameraden gedeckt, gab es nach den Ausschreibungen eine enorme Kostensteigerung von € 600.000,-

Um dieses Projekt umsetzen zu können, führten wir Nachverhandlungen mit den Firmenvertretern und auch planliche Veränderungen durch.

So konnten wir rund € 300.000,- einsparen, waren aber gezwungen, um diese fehlenden finanziellen Mitteln aufzutreiben, einige gemeindeeigene Parzellen von Wald und Wiesen zu verkaufen.

Dies ist mir und meiner Gemeinderatsfraktion wirklich nicht leichtgefallen, aber die Sicherheit unserer Bevölkerung stand und steht hier im Vordergrund und dafür tragen wir auch eine dementsprechende Verantwortung.

Eine andere Alternative, um dieses Bauvorhaben umzusetzen, gab es leider nicht!

Zu dieser Sanierung und Erweiterung sowie der Anschaffung dieses großen Notstromaggregates gab es durch die zuständi-

Das Projekt wurde wie folgt finanziert:

	<i>Angaben in Euro</i>
Bedarfszuweisungsmitteln des Landes	622.800,00
Marktgem. Kammern (Darlehen 20 Jahre)	415.200,00
Erlöse aus Grundverkäufen der Gemeinde	300.000,00
Feuerwehr-Landesverband	50.000,00
Beitrag - Leistungen FF-Seiz	55.000,00
Bedarfszuweisungsmitteln des Landes (für Außenanlagen)	40.000,00
Gesamtkosten	1.483.000,00

Wir hören und lesen immer wieder von den Gefahren und den damit verbundenen Problemen bei einem längeren Stromausfall – bei einem sogenannten BLACK OUT.

Hier ist eine entsprechende Erst – und Notversorgung der Bevölkerung von Seite der Gemeinden eine Verpflichtung und deshalb wurden hier beim Rüsthaus diese notwendigen Maßnahmen durch die Anschaffung eines großen und fixen Notstromaggregates ebenfalls gesetzt.

Von diesem Aggregat aus wird auch der Kindergarten mit Strom versorgt und durch die insgesamt 5 Küchen und den vorhandenen Aufenthaltsräumen wurde hier nun für unsere Bevölkerung eine zentrale Anlaufstelle für den Ernstfall geschaffen.

Es muss ja gar nicht zu diesem Black Out kommen, sondern längere Stromausfälle führen hier ebenfalls schon zu Problemen, was im Vorjahr bei einem stärkeren Unwetter, bei uns ja schon vorgekommen ist.



Ulrichs-Chor Seiz

Mehrfacher und ganz herzlicher Dank

An dieser Stelle möchte ich natürlich die Gelegenheit wahrnehmen, um mich persönlich und namens unserer Marktgemeinde bei einigen Personen für ihre Unterstützungen, ihre Hilfestellungen sowie ihr großes Engagement besonders und herzlichst zu bedanken.

Mein und unser großer Dank gebührt Herrn LHStv. Anton Lang für die Bereitstellung eines großen Anteils der erforderlichen finanziellen Mittel, denn nur durch diese Unterstützung konnte dieses Projekt verwirklicht werden.

Ein ganz großer und herzlicher Dank gebührt den vielen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Seiz, welche überaus engagiert und einsatzfreudig an vielen Tagen und Wochen selbst Hand angelegt hatten.

Gestatten sie mir, dass ich aus diesem fleißigen Team der Feuerwehr Seiz doch eine Person besonders erwähne, denn er war in dieser Bauphase in keiner einfachen Situation:

Es ist Hauptbrandinspektor Gerhard Hafner

Er war selbst mit dem Bau seines Eigenheimes beschäftigt, wurde in dieser Zeit zum 2. Mal Vater, es kam zur Übersiedelung seiner Familie in ihr neu gebautes Haus. Gerhard ging seinem Beruf in der VOEST ALPINE in Donawitz nach, war im Bausehen voll eingebunden und stellte sich noch zusätzlich als Helfer und Arbeiter zur Verfügung.

Diese große Belastung war aber auch nur dadurch möglich, weil er das volle Verständnis und die ganze Unterstützung seiner lieben Partnerin Nadine hatte. Dafür gebührt diesen beiden Personen mein ganz ganz großer Dank.

Dank sagen möchte ich auch an den Landesfeuerwehrverband, welcher hier auch € 50.000,- beisteuerte und bei den Planungen gute Ratschläge und Tipps einbrachte.



Kdt. Gerhard Hafner mit Partnerin Nadine Knees

Nicht zu vergessen sind auch alle Frauen und Partnerinnen der Feuerwehrkameraden, welche viel Verständnis aufbrachten und immer wieder aufbringen, dass ihre Männer doch weniger zu Hause sind.

Diesen Frauen spreche ich ebenfalls meinen ganz großen Dank aus.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Kammern bin ich überaus stolz und dankbar, dass in unseren beiden Feuerwehren – Seiz und Kammern – auch eine so vorbildliche Jugendarbeit geleistet wird und dass es hier gemeinsam 170 Mitglieder gibt.

Das heißt, stolze 10 % der Bevölkerung – bei 1.700 Einwohnern – sind bei einer unserer beiden Feuerwehren, wo im Jahr rund 18.000 freiwillige Stunden – ohne diese nun durchgeführten Bauarbeiten – geleistet werden.

Ich danke auch hier ALLEN Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für diese großartige Einsatz- und Leistungsbereitschaft!

Dieses Rüsthaus in Seiz ist nach der Schließung des Gasthauses Kislick nun auch zur Heimstätte unseres Ulrichs-Chores geworden.



Pfarrer Pater Egon Homann bei der Segnung des neuen Rüsthauses



Ehrungen der ehemaligen Gemeinderäte



Großen Dank an Michaela und Alois Gruber

Als kleines Dankeschön hat der Ulrichs-Chor Seiz anlässlich dieser Eröffnungsfeier und des 111-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Seiz ein Ständchen gesungen.

Abschließend bedankte ich mich auch sehr herzlich bei allen bauausführenden Firmen und deren Beschäftigten für die erbrachten Leistungen sowie für die gute Zusammenarbeit.

Mein Dank gebührt auch Baumeister Ing. Dr. Harald Haberl, meinem Amtsleiter Martin Kaiser und Herrn Helmut Ofner, welche für die Koordination der verschiedensten baulichen Abläufe verantwortlich zeichneten.

Herzlichen Dank auch an die betroffenen Anrainer für ihr Verständnis während der Bauzeit, wo es zeitweise durch das knäppern eines Felsens doch zu erheblichen Lärm- und Staubbelastigungen gekommen ist.

Den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden wünsche ich viel Freude mit ihrem neuen Rüsthaus und mögen sie alle nach ihren Einsätzen immer wieder gesund und unverletzt in dieses Rüsthaus zurückkehren.

Ein herzliches Vergelts Gott möchte ich an dieser Stelle nochmals unserem Herrn Pfarrer Mag. Egon Homann für die Segnung des neuen Rüsthauses aussprechen.

Für die musikalische Umrahmung dieser schönen Feierlichkeiten sorgte unser Musikverein, welchem ich ebenfalls meinen herzlichsten Dank ausspreche.

11. Kammerner Marktfest

Ein altes Sprichwort heißt, Feste soll man feiern wie sie fallen.

Am Samstag, dem 8. und Sonntag, dem 9. Juli 2023 fand bereits zum 11. Mal unser Marktfest mit einem sehr abwechslungsreichen Programm statt.

Erfreulicherweise fanden sich wieder sehr viele Gäste zu diesem schon traditionellen Fest ein und wurden in diesem Rahmen auch verdiente Personen aus unserer Marktgemeinde geehrt bzw. ausgezeichnet, sowie die 15-jährige Partnerschaft mit Dasing gefeiert.

Diesen Feierlichkeiten wohnten auch beide Bürgermeisterkollegen unserer Partnergemeinden von Dasing, Andreas Wiesner, und Hadersdorf-Kammern, Heinrich Becker, bei.

Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner überreichte im Namen der Steiermärkischen Landesregierung in diesem Rahmen auch Ehrendiplome an folgende verdienstvolle Personen:

Franz Bauer, Margrit Gasper, Hannes Nimpfer, OSR Manfred Schopf und Reinhard Schwarz.

Von Seite der Marktgemeinde Kammern erhielten für mehr als 10-jährige Tätigkeiten im Gemeinderat nachstehende Personen das Goldene Ehrenzeichen:

- **Franz Bauer**, 25 Jahre im Gemeinderat, davon 5 Jahre Gemeindegassier
- **Margrit Gasper**, über 13 Jahre im Gemeinderat
- **Hannes Nimpfer**, über 27 Jahre im Gemeinderat, davon 14 Jahre als Vizebürgermeister
- **Reinhard Schwarz**, 10 Jahre im Gemeinderat
- **Markus Stabler**, 10 Jahre im Gemeinderat
- **OSR Manfred Schopf** wurde in diesem Rahmen für seine jahrzehntelangen und engagierten Tätigkeiten – 44 Jahre im Gemeinderat, davon 4 Jahre Gemeindegassier der Ehrenring unserer Marktgemeinde überreicht.

Ich möchte auch an dieser Stelle diesen Personen nochmals recht herzlich zu ihren Auszeichnungen gratulieren und ihnen ebenso für ihre langjährig erbrachten vorbildlichen Leistungen in unserer Marktgemeinde herzlichst danken.

Franz Bauer und Hannes Nimpfer befanden sich am Tag der Ehrung bereits auf Urlaub. Hier wird die Ehrung in einem passenden Rahmen nachgeholt.

Im Anschluss an diese Ehrungen wurden die beiden Partnerschaftsurkunden zwischen Bgm. Andreas Wiesner und mir ausgetauscht.

An meinen Bürgermeisterkollegen Heinrich Becker aus Hadersdorf – Kammern überreichte ich als Kraftspender einen Geschenkkorb mit örtlichen und regionalen Produkten.



Schöner musikalischer Abschluss von Franziska und Johanna Steinegger



Ein Dankeschön an Josef und Waltraud Csatalinatz

Am Sonntag wurde in unserer Pfarrkirche mit Pfarrer Mag. Egon Homann ein Festgottesdienst mit Abordnungen unserer örtlichen Vereine und der Gäste aus Dasing gefeiert.

Diese Messe wurde von Sängerinnen und Sängern aus Dasing, dem Singkreis Kammern und dem Ulrichs-Chor Seiz, unter der Leitung von Christine Pusterhofer, wunderschön gesänglich umrahmt.

Im Rahmen dieses Festgottesdienstes überreichte ich an unsere langjährige Pastoralassistentin Michaela Gruber einen Genussreich-Geschenkskorb und dankte ihr für ihr vorbildliches 8-jähriges Wirken in unserer Marktgemeinde.

Für ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich ihr gemeinsam mit ihrem Gatten Alois, alles Liebe und Gute, sowie beste Gesundheit.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Heimatsaal, wo auch an Waltraud und Josef Csatalinatz meinerseits Dankesworte ausgesprochen und Geschenke überreicht wurden.

Über drei Jahrzehnte betreuten Waltraud und Josef Csatalinatz unseren Heimatsaal und waren hier die guten Seelen. Sie waren auch immer zur Stelle, wenn sie gebraucht wurden. Nun haben sie kürzlich diese Betreuung zurückgelegt und dies war an diesem Sonntag eine passende Gelegenheit, im Rahmen dieser Festlichkeiten, Waltraud und Sepp für ihren jahrelangen und vorbildlichen Einsatz herzlichst zu danken.

Für die musikalische Umrahmung sorgten dankenswerterweise Franziska und Johanna Steinegger.

Kindergartenerweiterung

Kinder sind unsere Zukunft, deshalb brauchen sie auch unsere größtmöglichen Unterstützungen.

Aufgrund der erfreulicherweise vielen Kinder ist es notwendig, unseren derzeit zweigruppigen Kindergarten zu erweitern!

Im Herbst dieses Jahres wird unser Kindergarten mit einer Kinderkrippe erweitert und gibt es ab diesem Zeitpunkt auch eine Nachmittagsbetreuung.

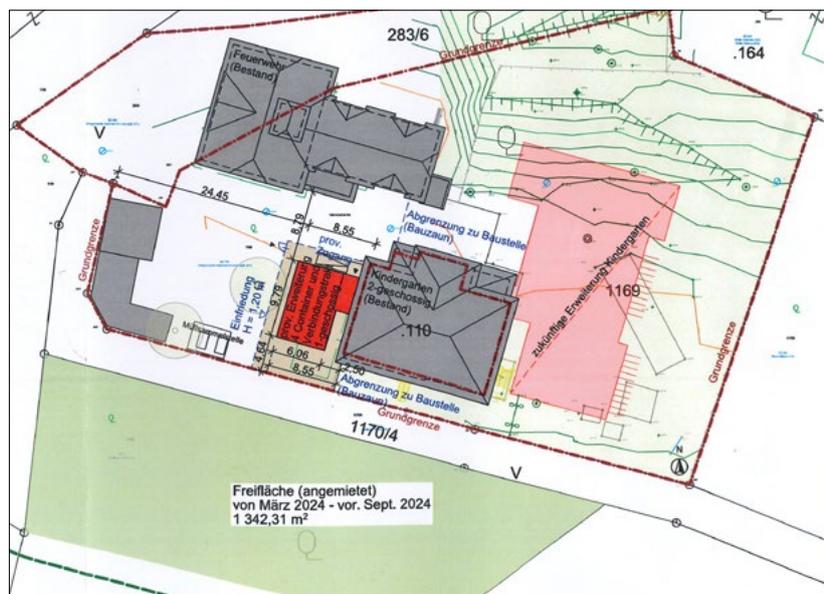
Um hier aber für die nächsten Jahre gerüstet zu sein und den Wünschen der Eltern auf einen Betreuungsplatz nachkommen zu können, werden wir unseren bestehenden Kindergarten erweitern. Die Rohplanung ist im hier abgebildeten Plan ersichtlich. Die detaillierte Planung wird nun in den kommenden Wochen und Monaten durchgeführt.

Erklärungen zum Plan:

- Der dunkelrot dargestellte Teil sind 4 zusammengestellte Container und dient ab September 2023 als Bewegungsraum, da die Kinderkrippe im Parterre des Kindergartengebäudes untergebracht wird. Die Kindergartengruppe von Frau Sonja Brandner wandert in den Bewegungsraum im 1. Stock.
- Da uns dankenswerterweise die Familie Seitlinger während der Bauphase ein Wiesengrundstück – unten grün dargestellt – verpachtet, können die Kinder hier sicher und ungehindert spielen.
- Die rosa eingefärbte Fläche stellt die Erweiterung des Kindergartens dar.

Hier sind dann folgende Räumlichkeiten enthalten:

- Raum für eine 3. Kindergartengruppe
- Raum für die Kinderkrippe
- ein weiterer Bewegungsraum
- Speisesaal
- Küche
- Garderobe





Blumendiebe treiben ihr Unwesen

Das Gebäude wird ebenerdig und mit einem Flachdach versehen, wo auf einem Teil – zur Hangseite – ein Spielplatz angelegt und auf der 2. Hälfte eine Photovoltaikanlage errichtet wird. Die neuen Räumlichkeiten sollen mit September 2024 bezogen werden. Geschätzte Baukosten: € 2,8 Millionen

Ferienprogramm

So wie in den vergangenen Jahren hat sich das Kulturreferat mit dem Vorsitzenden Vzbgm. Johann Ruppig den Kindern wieder sehr bemüht, ein umfassendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm den Kindern anzubieten und ich hoffe, dass die Kinder daran großen Gefallen finden.

Das gesamte Ferienprogramm wurde ja bereits per Post versandt!

Wehrversammlungen bei unseren beiden Feuerwehren

In den letzten Monaten fanden bei unseren beiden Feuerwehren von Kammern und Seiz die Wehrversammlungen mit den Berichten statt.

Jährlich werden von den rund 170 Mitgliedern beider Feuerwehren jeweils an die rund 9.000 freiwillige Einsatzübungs- und Schulungsstunden sowie viele Stunden für kulturelle und sportliche Bewerbe geleistet.

Ich möchte mich daher auch an dieser Stelle nochmals bei allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für ihren großartigen und vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit herzlichst bedanken.

Unsere Marktgemeinde kann sehr stolz und dankbar sein, so viele motivierte Mitglieder in den beiden Feuerwehren zu haben, wo auch die Jugendarbeit einen ganz großen Stellenwert besitzt.

Blumendiebstahl: Muss das sein?

Leider gibt es eine oder mehrere Personen, welche so pietätlos sind und Blumen von den Gräbern auf unseren beiden Friedhöfen STEHLEN !

Sowohl auf dem neuen als auch auf dem alten Friedhof wurden bei mindestens 5 Gräbern jeweils einige Blumenstöcke gestohlen.

Nachdem wir nun nach den sogenannten „Eismännern“ von Seite unserer Marktgemeinde wieder Blumen in den verschiedensten Gebieten und in Blumentrögen auf Brückengeländern gesetzt hatten, war auch hier jemand auf Diebestour.

So wurden bei den Blumentrögen entlang der Hochstraße zur Volksschule, in der Bahnhofstraße in Seiz – nahe Marterl von Hannes Konetschnik - bei der Brücke im Mühlgraben und beim großen Blumentrog bei der Brücke in Liesing (siehe Foto), sowie am Marktplatz überall einzelne Blumenstöcke gestohlen.

Es ist leider sehr traurig, dass es solche Blumendiebe gibt.

Gräber werden von den Angehörigen der Verstorbenen mit Blumen und viel Liebe gepflegt und dann gibt es solche herzlosen Diebe.

Vielleicht gibt es Personen, welche uns hier einige Hinweise geben können, dafür wäre ich sehr dankbar, denn für solche Blumendiebe darf es keine Schonung geben!

Musikalische Erfolge



Gratulation an Patrik Purgar



Johanna Steinegger



Selina Edbauer

HERZLICHE GRATULATIONEN AN PATRIK PURGAR, JOHANNA STEINEGGER UND SELINA EDBAUER

Großartige Erfolge konnten in den letzten Wochen zwei junge und überaus talentierte Harmonikaspieler aus unserer Markt-gemeinde erzielen.

Patrik Purgar konnte kürzlich seine Oberstufen-Abschlussprüfung auf seiner „Steirischen Harmonika“ mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen, wozu ich ihm herzlich gratuliere.

Patrik spielt schon seit vielen Jahren bei diversen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb unserer Markt-gemeinde und stellte dabei sein großes musikalisches Können immer wieder unter Beweis.

Johanna Steinegger, welche auch schon weithin bekannt und als großes Talent auf der „Steirischen Harmonika“ gilt, hat es geschafft, bei einem steiermarkweiten Auswahlverfahren zu den besten fünf zu gehören.

Sie kann damit ihr Können am 2. November dieses Jahres beim „Steirischen – Harmonika – Wettbewerb“ des ORF bei einer Direktübertragung einem großen Publikum zeigen.

Ich wünsche Johanna bei diesem Auftritt alles Gute und viel Erfolg sowie eine entsprechende Nervenstärke!

Vor einem Millionen-Publikum ist am 11. und 13. Mai Selina Edbauer (nunmehriger Künstlername Salena) gemeinsam mit Taya beim Song Contest in Liverpool für unserer Heimatland Österreich aufgetreten.

Selina Edbauer wohnte bis zu ihrem 16 Lebensjahr mit ihren Eltern in Seiz, bis es sie in die Ferne zog.

Selina war schon als Kind ein gesangliches Talent, was wir in Kammern bei der Mini-Playback-Show und beim Marktfest vor Jahren schon hautnah erleben konnten.

Nach ihrem Auftritt mit Taya lag das Gesangspaar nach der Jurywertung sogar auf dem hervorragenden 8. Platz.

Leider rutschten sie nach der Publikumswertung (Österreicher durften hier nicht abstimmen) auf den 16. Rang zurück, was aber noch immer eine ausgezeichnete Platzierung ist. Hätten sie um nur 20 Punkte mehr erhalten, wären sie unter die Top 10 gelandet.

Daher möchte ich Salena und Taya zu dieser ausgezeichneten Leistung herzlichst gratulieren.

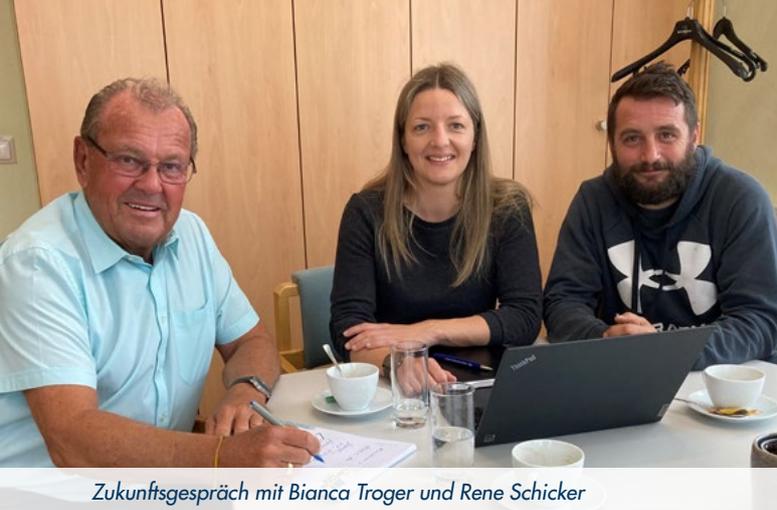
Selina hat mir auch versprochen, dass sie in Kammern sicher einen Auftritt geben wird. Beim diesjährigen Marktfest hatte sie einen Termin im Ausland, sonst hätte sie ihr Versprechen schon wahr gemacht.

Für die Zukunft wünsche ich Selina alles Gute und viel Erfolg.

Aufbruchsstimmung beim FC Kammern

Erfreulicherweise herrscht seit einiger Zeit bei unserem Fußballverein, dem FC Kammern, eine besondere Aufbruchsstimmung.

Begonnen hat es vor rund zwei Jahren mit den Kindern vom Kindergarten, wo diese zu einem Training eingeladen wurden und das JAZ Leoben als ausgezeichnete Kooperationspartner mit der Heimstätte in Kammern gegründet wurde. Seit dieser Zeit gibt es nun ein kompaktes Team mit vielen begeisterten Fußballerinnen und Fußballern, wo sich mit ihren unterstützenden Eltern eine überaus liebe „Fußball-Familie“ gebildet hat. Mit dem JAZ Leoben stellte man gemeinsam vier Mannschaften in den Bewerbungen U07, U08, U11 und U12. Insgesamt widmen sich rund 45 Kinder im Alter von 4-12 Jahren der Begeisterung für das runde Leder und trainieren eifrig. In den Meisterschaftsbewerben konnte man vor allem in den Bewerbungen U08 mit hervorragenden Leistungen sowie mit der U11 als ungeschlagener, überlegener Meister glänzen. Die kontinuierliche Weiterentwicklung aller Kinder, sowie der fortlaufende Ausbau im Bereich der Nachwuchsarbeit steht nach wie vor an oberster Stelle und bleibt weiterhin im Fokus der Vereinsarbeit. In der kommenden Saison werden mit dem JAZ Leoben gemeinsam ebenfalls wieder vier bis fünf Jugendmannschaften



Zukunftsgespräch mit Bianca Troger und Rene Schicker



Angestellte des Geschäftes mit den Gratulanten von Nah & Frisch

für die Meisterschaft gemeldet und ein weiterer Schritt für eine positive Zukunft des Vereins gesetzt.

Bei einem Gespräch mit der sportlichen Leiterin, Bianca Troger, wurden mir die gesteckten Ziele im Beisein von Rene Schicker mitgeteilt.

Besonders erfreulich dabei ist es für mich, dass neben der weiteren Forcierung der Jugendarbeit der Kader der Kampfmannschaft aus 28 Spielern besteht und davon wieder 11 Spieler aus Kammern im Team mit dabei sind. Dankenswerterweise kamen viele dieser Spieler, welche in letzter Zeit bei auswärtigen Vereinen spielten, nach Kammern zurück.

Herzlichen Dank an den Obmann GR Anton Hammerl und seinem Stellvertreter Helmut Köck, sowie an die sportliche Leiterin Bianca Troger und „Thurli“ als Obmann vom JAZ, für ihren großartigen und vorbildlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder und für den FC Kammern.

Mit der regelmäßigen Einführung der Blutspendeaktionen wurde neben den sportlichen Aktivitäten eine besondere und vorbildliche Aktion gestartet. Am 1. Aktionstag beteiligten sich erfreulicherweise über 50 Personen.

10-jähriges Bestehen des Vereins „Wir für unser Geschäft in Kammern“!

Nahversorger wird immer wichtiger – das Geschäft aber immer schwieriger!

Bei der am Mittwoch, dem 5. April 2023 im Heimatsaal der Marktgemeinde Kammern durchgeführten Generalversammlung des Vereines „Wir für unser Geschäft in Kammern“ konnte ich als Obmann des Vereines wieder über ein sehr ereignisreiches Jahr berichten. Gleichzeitig gab es auch einen kurzen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre, seit der Verein den örtlichen Nahversorger betreibt.

Die Corona-Pandemie hat vieles verändert und hat auch die 7 Angestellten mit der Maskenpflicht an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gebracht. In diesen 10 Jahren hatte die Markt-

gemeinde Kammern 2 mal eine Wirtschaftsförderung gewährt, um so die Verluste abzudecken. Dem gegenüber standen aber auch die Einnahmen der Kommunalsteuer, sodass hier nur eine geringe Differenz entstand.

Als Bürgermeister sehe ich es als eine Verpflichtung an, dass die Marktgemeinde Kammern die Nahversorgung hier unterstützt und damit absichert.

Erfreulicherweise konnte der Mitgliederstand weiter erhöht werden und dieser beträgt derzeit 317 Mitglieder.

Viele Aktivitäten des Vereines gehören schon zur Tradition, wie die Malaktionen für die Kinder zu Ostern und zum Nikolaus, das Grillfest, das Kassa-Gewinnspiel, der Ausschank zu Fasching und zu Silvester.

Das Geschäft ist zusätzlich auch noch ein Postpartner, hat eine Lotto/Toto Annahmestelle sowie eine Trafik und ist eine Annahmestelle für Wäsche- und Kleiderreinigung.

Besonders erfreulich ist auch, dass nun bereits von über 20 örtlichen oder regionalen Produzenten Spezialitäten sowie Bio-Produkte angeboten und diese auch sehr gerne gekauft werden.

Kassier DI Dr. Jürgen Roth gab einen Überblick und Einblick der Bilanz des Jahres 2022 und dankte ebenfalls den 7 Mitarbeiterinnen für ihren vorbildlichen Einsatz sowie der Marktgemeinde Kammern für die finanzielle Unterstützung.

Gemeindekassier Anton Kühberger dankte als Mitglied des Prüfungsausschusses ebenfalls den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand für die erbrachten Leistungen und zeigte dabei auch die Notwendigkeit der Nahversorgung auf.

Sein vorgetragener Bericht des Prüfungsausschusses über die Bilanz des Jahres 2022 sowie sein Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurden einstimmig genehmigt.

Von Seite der UNI-Gruppe gratulierte Vertriebsleiter Christian Frass dem Verein zu seinem 10-jährigen Vereinsjubiläum und



OMR Dr. Rüdiger Böckel (Mitte)

dankte dem gesamten Vereinsvorstand und den Angestellten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Er meinte auch, dass das Modell von Kammern, wo ein Verein die Nahversorgung bereits seit 10 Jahren vorbildhaft betreibt, inzwischen in 15 anderen Gemeinden Nachahmer gefunden hat und dafür ist er mir für die gewährten Unterstützungen überaus dankbar.

Für alle anwesenden Mitglieder gab es anlässlich des 10-jährigen Jubiläums sowie für ihre Treue und Verbundenheit zum Geschäft je eine Packung „DANKE SCHÖN“ Pralinen.

MEINE GANZ GROSSE BITTE:

Ich ersuche unsere Bevölkerung, doch vermehrt in unserem Geschäft einzukaufen, denn nur mit vereinten Kräften wird es gelingen, die notwendige Nahversorgung in Kammern auch langfristig zu sichern.

*Wie heißt es doch so schön:
Fahr nicht fort, kauf im Ort!*

Auf Grund dieses 10-jährigen Jubiläums war auch ein Team des ORF vor Ort, um einen Bericht über diese Art der Nahversorgung zu gestalten, welcher am 4. Mai ausgestrahlt wurde.



Gaumenfreude von Lukas Kain beim Steiermark Frühling

Steiermarkfrühling

Bei dem Ende März stattgefundenen Steiermarkfrühling in Wien vor dem Rathausplatz war auch unsere Tourismusregion „Erzberg Leoben“ stark vertreten.

Rund 200.000 Gäste wurden an den 4 Tagen gezählt und der Werbepreis mit Küche und Gastgarten unserer Region konnte sich sehen lassen. Er fand beim Publikum große Anerkennung und Zuspruch.

Was mich besonders freute war, dass Lukas Kain aus unserer Marktgemeinde Kammern, mit seinen Spezialitäten bestens für die Verköstigung der vielen Gäste sorgte.

Ich wurde immer wieder von Personen angesprochen, doch wieder mit einem Bus zu diesem Steiermark-Frühling zu fahren. Diese Wünsche werde ich erfüllen und wir fahren am Samstag, dem 6. April 2024 nach Wien.

Der Steiermark-Frühling 2024 findet von Donnerstag, dem 4. bis Sonntag, dem 7. April statt.

Köpfe des Jahres

Von Seite der Kleinen Zeitung wird seit einigen Jahren steiermarkweit der Wettbewerb „Köpfe des Jahres“ in mehreren Kategorien durchgeführt.

Hier werden in den einzelnen Regionen Persönlichkeiten vorgeschlagen, welche sich hier besonders engagieren.

In der Kategorie „Kultur“ war auch unser Ehrenringträger und Obmann unseres Museumsvereines, OMR Dr. Rüdiger Böckel, genannt.

Die Bevölkerung hatte hier die Möglichkeit, durch ein tägliches Voten diese Personen zu unterstützen.

Am 1. Februar dieses Jahres gab es in den Räumlichkeiten der Kleinen Zeitung in einem wunderschönen Rahmen die Ehrung dieser „Köpfe des Jahres“!

Wenn es für Rüdiger leider nicht zum Sieg reichte, so war es für ihn trotzdem ein ganz großer Erfolg, denn in diese enge Auswahl zu kommen, ist schon GROSSARTIG!

OMR Dr. Rüdiger Böckel ist gemeinsam mit seinem überaus engagierten Team unseres Museumsvereines ein starker Motor auf dem Gebiet von Kultur und Heimat in unserer Marktgemeinde.

Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle herzlichst danken und ebenso herzlich gratulieren.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen schönen Sommer, verbunden mit erholsamen Ferien- bzw. Urlaubstagen.

Ihr Bürgermeister

BERICHTE AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 13.12.2022

Voranschlag 2023

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat mit **Mehrheit den Voranschlag wie folgt beschlossen**. Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Voranschlag 2023

Angaben in Euro

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	VA 2022
Summe Erträge	5.417.200,00	5.089.600,00
Summe Aufwendungen	5.357.400,00	4.878.200,00
Nettoergebnis	59.800,00	211.400,00
Summe Haushaltsrücklagen	-59.800,00	-211.400,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00

Finanzierungsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023

Angaben in Euro

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	VA 2022
Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.949.000,00	4.569.900,00
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.381.800,00	3.948.800,00
Geldfluss aus der operativen Gebarung Saldo (1)	567.200,00	621.100,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	547.900,00	659.600,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.420.900,00	1.872.900,00
Geldfluss aus der Investiven Gebarung Saldo (2)	-873.000,00	-1.213.300,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2) = Saldo (3)	-305.800,00	-592.200,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	472.200,00	1.349.200,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	887.800,00	1.282.300,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit Saldo (4)	-415.600,00	66.900,00
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + 4) = Saldo (5)	-721.400,00	-525.300,00

Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, soweit diese einer jährlichen Beschlussfassung bedürfen – Beschlussfassung

Grundsteuer	Angaben in Euro
A) Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Meßbeträge):	500,00
B) Für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge)	500,00

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. Dezember 2010 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2023 weiter erhoben.

Die **Hundeabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. März 2013 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2023 weiter erhoben.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Höchstgrenze des Kassenstärkers gemäß § 76 Abs. 2 lit 2 GemO, die im Haushaltsjahr 2023 (Laufzeit jeweils vom 01.01.2023 bis 31.12.2023) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, mit € 902.800,-- aufzunehmen und festzusetzen. Die Inanspruchnahme wird wie folgt erfolgen:

- Raiffeisenbank Liesingtal St.Stefan € 902.800,00
Verzinsung: fixe Verzinsung mit + 3,125%.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung am 13. Dezember 2022 beschlossen, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für im Voranschlag 2023 vorgesehene investive Einzelvorhaben mit EUR 472.200,00 festzusetzen. Diese Darlehen wurden bereits im Jahr 2022 beschlossen und genehmigt, jedoch werden sie erst im Jahr 2023 in Anspruch genommen.

Geplante Darlehensaufnahme lt. VA 2023	Angaben in Euro
FF Seiz Rüsthauszubau 2. Darlehen (EM) Straßenbau	415.200,00
	57.000,00

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Dienstpostenplan (Stellenplan)

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Dienstpostenplan 2023, welcher einen integrierenden Bestandteil des VA 2023 bildet, beschlossen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, wie im Voranschlag 2023 dargestellt, beschlossen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Budget von Einrichtungen und Unternehmen, die die Gemeinde beherrscht, wenn deren Wirtschaftsjahr mit dem Haushaltsjahr der Gemeinde übereinstimmt

Der Voranschlag der Kammern Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG wurde in vorliegender Fassung einstimmig beschlossen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Der mittelfristige Haushaltsplan 2023-2027

Die Gemeinde hat für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt einen mittelfristigen Haushaltsplan zu erstellen. Das erste Haushaltsjahr des mittelfristigen Haushaltsplanes fällt mit dem Haushaltsjahr zusammen, für das der Voranschlag erstellt wird. Der Voranschlag hat sich an den Vorgaben des mittelfristigen Haushaltsplanes zu orientieren.

Mehrheitlicher Gemeinderatsbeschluss

Umschichtung Budgetmittel 2023

Die in den einzelnen Ansätzen des Voranschlages bewilligten Mittelverwendungen sind nur dem dort vorgesehenen Zweck zuzuführen. Änderungen der Zweckbestimmung dürfen, ausgenommen investive Einzelvorhaben, nur insoweit erfolgen, als der Gemeinderat die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen bereits anlässlich der Genehmigung des Voranschlages ausdrücklich beschlossen hat.

Für eine effiziente Mittelaufwendung hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Mittelverwendungen gemäß § 79 Gemeindeordnung Steiermark idgF und § 76 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF laut den Anwendungsmöglichkeiten gemäß § 46 Gemeindehaushaltsverordnung Steiermark idgF.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Grundverkäufe Grundstücke 932, 947, 782 KG 60318, Grundstücke 806/1, 804, 779/1, 570, 571, 622, 780, 621 KG 60325

Zur Finanzierung relevanter Infrastruktur im Ort wurden Verkäufe von einigen landwirtschaftlichen und forstlichen Flächen

an primär heimische Interessenten durchgeführt. Ein positiver Beschluss des Gemeinderates zum Verkaufsverfahren liegt vor. Der Verkauf betraf im Speziellen Flächen, welche von der Gemeinde selbst nicht bewirtschaftet werden können oder bei denen nur unbedeutende Pachteinahmen darstellbar sind.

Verkauf erfolgte mittels Bieterverfahren:

- Die Präsentation der Grundstücke erfolgte in einer postalischen Aussendung an die Bevölkerung, durch Aushang im Gemeindegebäude sowie über die Kundmachung auf der Homepage der Gemeinde. Vorgegebene Mindestpreise bzw. Richtpreise zu den einzelnen Grundstücken waren bei Wiesenstücken 4,- €/m² sowie € 2,50 - € 3,50 bei Waldgrundstücken. Am Montag, dem 14. November 2022 um 10:00 Uhr erfolgte die Öffnung der abgegebenen Angebote / Kuverts durch die Mitglieder des Umwelt-, Klima-, Landwirtschafts- und Forstausschusses unter der Möglichkeit der Teilnahme der Bevölkerung im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Die Kosten der Vertragserstellung, sowie die anfallenden Gebühren der Grundstücksübertragungen fallen zu Lasten der Käufer. Der Bestbieter wurde ermittelt und wird nun zur Beschlussfassung gebracht.

Mehrheitlicher (SPÖ) Gemeinderatsbeschluss

Grundkauf – Kaufvertrag Grundstück Teilfläche aus 1154, KG 60318

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, einen Teil des Grundstückes 1154, KG 60318 laut Kaufvertragsentwurf, AZ: 6815/2 samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zu kaufen und den Kaufvertrag zu genehmigen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Verordnung gemäß § 43 (1) GO in Verbindung mit § 58a LStVG – GrNr: 1100, 1097/1 und 1101, KG 60318

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung vom 13.12.2022, unter Bezugnahme auf die Teilungsurkunde GZ. 2790/13 vom 29. Jänner 2019 des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Herrn Dipl.-Ing. Kurt Oreschnik, Bahnstraße 1a, 8720 Knittelfeld

- die Zu- und Abschreibungen aller Trennstücke und Restgrundstücke gemäß Änderungsausweis,
- die Verordnung und Kundmachung zur Aufhebung der Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abgeschrieben und einer privaten Grundbuchseinlage zugeschrieben werden, zur Widmung für den Gemeingebrauch aller Trennstücke gemäß Änderungsausweis, die aus einer privaten Grundbuchseinlage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) zugeschrieben werden, und

- die Verbücherung der Teilungsurkunde gemäß § 15 Lieg-TeilG beim zuständigen Vermessungsamt zu beantragen, beschlossen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Wertsicherung von Benützungsgebühren ab 01.01.2023 für Kanal, Wasser und Müll

Aufgrund der Verlautbarung der Bundesanstalt Statistik Austria über den Verbrauchspreisindex 2015 (VPI 2015) ändert sich die Höhe der Benützungsgebühren ab 1. Jänner 2023 um 10,6 %. Dies bedeutet eine Änderung der Gebührenhöhe in den Fällen

1. der **Kanalbenützungsgebühr** gemäß § 4 der Kanalabgabenordnung der Marktgemeinde Kammern vom 19.12.2011
 - a) Verbrauchsgebühr pro m³ Wasserverbrauch von € 2,41 netto auf € 2,67 netto
 - b) Pauschalgebühr ohne Wassermessung bei privater Wasserversorgung pro Person jährlich von € 132,71 netto auf € 146,78 netto

der **Wasserverbrauchsgebühr** gemäß § 5 der Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Kammern vom 13.12.2016

a) Nach Verbrauch:

- pro m³ Wasserverbrauch von € 1,40 netto auf € 1,55 netto
- pro m³ Wasserverbrauch (für landwirtschaftliche Nutzung nur über Subzähler) von € 0,74 netto auf € 0,82 netto

b) Pauschalisiert:

- Bauwasser von € 70,00 netto auf € 77,42 netto

2. der **Wasserzählergebühr** gemäß § 4 der Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Kammern vom 27.05.2010

Pro Wasserzähler:

- a) für 3 - 5 m³ Zähler von € 9,31 netto auf € 10,30 netto
- b) für 7 – 10 m³ Zähler von € 13,60 netto auf € 15,04 netto
- c) für 20 – 30 m³ Zähler von € 21,67 netto auf € 23,97 netto

3. der **Abfallabfuhrgebühr** gemäß §§ 15 der Abfallabfuhrordnung der Marktgemeinde Kammern vom 15.12.2010, 20.03.2014 und vom 11.12.2018

a) Haushalte:

- **Grundgebühr**
pro Haushalt im Monat von € 5,238 netto auf € 5,793 netto
- **Abfuhrgebühr pro Monat:**
Kunststoffgefäß 120 l von € 9,999 netto auf € 11,059 netto
Kunststoffgefäß 240 l von € 19,998 netto auf € 22,118 netto
Abfallcontainer 800 l von € 66,636 netto auf € 73,699 netto
Abfallcontainer 1100 l von € 91,629 netto auf € 101,342 netto

b) Gewerbe:

- **Grundgebühr:**
Grundgebühreneinheit 1 (Firmen bis 5 Mitarbeiter)

von € 5,238 netto auf € 5,793 netto
Grundgebühreneinheit 2 (6 bis 10 Mitarbeiter)
von € 10,476 netto auf € 11,586 netto
Grundgebühreneinheit 3 (11 bis 20 Mitarbeiter)
von € 15,723 netto auf € 17,390 netto
Grundgebühreneinheit 4 (Über 21 Mitarbeiter)
von € 20,961 netto auf € 23,183 netto

• Abfuhrgebühr

Die Berechnung der Abfuhrgebühr erfolgt auf Basis des beigestellten Behältervolumens:

Diese beträgt pro Monat:

Kunststoffgefäß 120 l von € 9,999 netto auf € 11,059 netto
Kunststoffgefäß 240 l von € 19,998 netto auf € 22,118 netto
Abfallcontainer 800 l von € 66,636 netto auf € 73,699 netto
Abfallcontainer 1100 l von € 91,629 netto auf € 101,342 netto

c) Wochenendhäuser:

- **Grundgebühr** je Wochenendhaus im Monat von € 5,238 netto auf € 5,793 netto

• Abfuhrgebühr

Die monatliche Abfuhrgebühr beträgt bei

12 Müllsäcken a 60 l von € 4,995 netto auf € 5,524 netto
1 Stk. Müllsack von € 4,995 netto auf € 5,524 netto

d) Biomüllabfuhr je Haushalt im Monat:

von € 6,651 netto auf € 7,356 netto

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist allen Beträgen hinzuzurechnen. Die Änderung dieser Gebühren ist mit 1. Jänner 2023 wirksam.

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Änderung der Friedhofsordnung § 7

Verordnung vom 13. Dezember 2022 mit dem die Friedhofsordnung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal geändert wird § 7 Abs. 1 „Gebührevorschreibung und Arten der Gebühren „ lautet nunmehr wie folgt:

Die Gebühr dient der Bedeckung der Betriebs- und Verwaltungskosten. Sie wird verwendet für die Erhaltung der Pflege des Friedhofes, die Person- und Verwaltungskosten, für die Bereitstellung und Benützung der Friedhofseinrichtungen, wie Wasserversorgung, Müllbeseitigung und -entsorgung, Pflege der Wege, der Einzäunung, usw.

Grabgebühren sind aufgrund der Grabart und der nächst höheren Stufe der Breite der Grabstelle, sowie die Ausführung (Mauergrab oder Mauergrab an der Kirche) zu entrichten:

Die Grabbenützungsg Gebühr richtet sich grundlegend nach der Breite der Grabstelle. Für Gräber an einer Mauer bzw. an der Kirchenmauer ist ein erhöhter Tarifsatz zu berechnen. Die Grabbenützungsg Gebühr ist bei Erwerb oder Verlängerung der

Benützungsdauer von 5 Jahren zu entrichten und betragen wie folgt:

Angaben in Euro

Grabbreite	freistehende Grabstelle	Grab an der Mauer	Grab an der Kirchenmauer
100 cm	70,00	87,50	105,00
125 cm	87,00	108,75	130,50
150 cm	105,00	131,25	157,50
175 cm	122,00	152,50	183,00
200 cm	140,00	175,00	210,00
225 cm	157,00	196,25	235,50
250 cm	175,00	217,50	261,00
275 cm	192,00	240,00	288,00
300 cm	209,00	261,25	313,50
325 cm	227,00	283,75	340,50
350 cm	244,00	305,00	366,00
375 cm	262,00	327,50	393,00

- **Grabenützungsgebühren** für Urnengräber bzw. Urnenwandnischen sind jeweils bei Erwerb oder Verlängerung der Benützungsdauer von 5 Jahren zu entrichten und betragen wie folgt:

Urnengrab € 65,00
Urnenwandnische € 81,25

- **Sonstige Leistungen** im Zug einer Beisetzung/Verabschiedung betragen wie folgt:
Bereitstellung der Aufbahrungshalle € 48,00
Reinigung der Aufbahrungshalle € 32,00
- Bei **Urnenwandnischen** übernimmt die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal die Vorfinanzierung der Errichtungskosten der gesamten Urnenwand (ausgenommen der Urnentafel) und wird als einmaliger Baukostenanteil aliquot für eine Urnenwandnische bei Erwerb des Benützungsrechtes vorgeschrieben. Dieser Baukostenanteil kann nicht zurückerstattet werden.
- Gebühren wie das Ausheben bzw. Schließen einer Grabstelle wird direkt vom Totengräber verrechnet. Die Höhe der Gebühren ist im jeweils gültigen Vertrag zwischen der Friedhofsverwaltung und dem Unternehmen geregelt.

Die Abänderung des § 7 der Friedhofsordnung der Marktgemeinde Kammern i.L. tritt laut Gemeinderatsbeschluss vom 13. Dezember 2022 mit 1. Jänner 2023 in Kraft. Alle anderen Bestimmungen der Friedhofsordnung vom 1. Juli 2018 bleiben weiterhin aufrecht.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Aufhebung der Ferienwohnungsabgabenordnung

Bürgermeister Karl Dobnigg und DI Dr. Reinhold Reisner stellen den gleichlautenden Antrag, der Gemeinderat möge folgende Verordnung beschließen:

Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal mit der die Ferienwohnungsabgabeordnung vom 1. Juli 2011 aufgehoben wird.

§ 1 - Die Ferienwohnungsabgabeordnung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal vom 1. Juli 2011, wird aufgehoben.

§ 2 - Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2023 in Kraft.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Verordnung zur Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabeordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2022 gemäß § 1 Stmk. Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz – StZWAG die nachstehende Verordnung beschlossen:

1. Teil: Zweitwohnsitzabgabe

§ 1 - Gegenstand der Abgabe

- (1) Den Gegenstand der Abgabe bilden Zweitwohnsitze.
- (2) Als Zweitwohnsitz gilt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz (Art. 6 Abs. 3 B-VG) verwendet wird.

§ 2 - Abgabepflichtige

- (1) Abgabepflichtige sind, sofern im Folgenden nicht anderes bestimmt ist, die Eigentümerinnen/Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten.
- (2) Wird eine Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, sind für die Dauer der Überlassung die Inhaberinnen/Inhaber (wie Mieterinnen/Mieter, Pächterinnen/Pächter) abgabepflichtig.

§ 3 - Ausnahmen von der Abgabepflicht

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind insbesondere Wohnungen, die

1. nahezu ausschließlich beruflichen Zwecken (Pendler), Ausbildungszwecken, Zwecken des Studiums, der Lehre sowie des Präsenz- oder Zivildienstes dienen;
2. land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, wie der Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen dienen;
3. von Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden;
4. von Pflegenden genutzt werden oder einem Pflegeaufenthalt dienen.

§ 4 - Höhe der Abgabe

Die zu entrichtende Zweitwohnsitzabgabe wird unter Bedachtnahme auf den Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde und auf die finanziellen Belastungen der Gemeinde durch Zweitwohnsitze nach der Nutzfläche der Wohnung wie folgt festgelegt: pro m² Nutzfläche € 10,00

§ 5 - Dauer der Abgabepflicht

- (1) Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Monats, in dem die Wohnung als Zweitwohnsitz verwendet werden kann, und endet mit Ablauf des Monats, in dem die Wohnung nicht mehr als Zweitwohnsitz verwendet werden kann.
- (2) Ändert sich während des Kalenderjahres die Art der Verwendung der Wohnung, ist die Abgabe für die Dauer der Verwendung als Zweitwohnsitz anteilmäßig, jeweils berechnet nach ganzen Kalenderwochen, zu entrichten.

2. Teil: Wohnungsleerstandsabgabe

§ 6 - Gegenstand der Abgabe

Den Gegenstand der Abgabe bilden Wohnungen gemäß § 3 Abs. 4 StZWAG, an denen nach den Daten des Zentralen Melderegisters mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder eine Meldung als Hauptwohnsitz noch als sonstiger Wohnsitz vorliegt.

§ 7 - Abgabepflichtige

Abgabepflichtige sind die Eigentümerinnen/Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten.

§ 8 - Ausnahmen von der Abgabepflicht

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind insbesondere:

1. Wohnungen im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung;
2. Wohnungen im Eigentum von Gebietskörperschaften;
3. Bauten mit bis zu drei Wohnungen, in denen die Eigentümerinnen/Eigentümer des Baus in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben;
4. betrieblich bedingte Wohnungen einschließlich solcher land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe;
5. Wohnungen, die anlässlich notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Kalenderwochen im Jahr leer stehen;
6. Wohnungen, die von den Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden;
7. Vorsorgewohnungen für Kinder, höchstens jedoch eine Vorsorgewohnung pro Kind in der Steiermark;
8. Wohnungen, die aufgrund behördlicher Anordnungen nicht vermietbar sind;
9. Bauten mit einer Wohnung oder mehreren Wohnungen für die das Bundesdenkmalamt mit Bescheid die Denkmaleigenschaft festgestellt hat;

10. Wohnungen, die im Eigentum oder in der Benützung eines fremden Staates oder aufgrund von Staatsverträgen errichteter Organisationen oder als exterritorial anerkannte Personen stehen, insoweit diese Wohnungen zur Unterbringung von diplomatischen Vertretungen oder zu Wohnzwecken für Personen verwendet werden, die als exterritorial anerkannt sind.

§ 9 - Höhe der Abgabe

Die zu entrichtende Wohnungsleerstandsabgabe wird unter Bedachtnahme auf den Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde nach der Nutzfläche der Wohnung und den Kalenderwochen im Jahr ohne Wohnsitz wie folgt festgelegt: pro m² Nutzfläche € 10,00

3. Teil - Gemeinsame Bestimmungen

§ 10 - Entstehung des Abgabeanpruchs, Selbstberechnung und Entrichtung

- (1) Der Abgabeanpruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres.
- (2) Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe selbst zu berechnen und den selbstberechneten Betrag für jedes Kalenderjahr, die Nutzfläche der Wohnung sowie im Falle der Wohnungsleerstandsabgabe zusätzlich die Kalenderwochen ohne Wohnsitz im Jahr bis zum 31. März des Folgejahres der Abgabenbehörde bekanntzugeben. Die Abgabe ist binnen vier Wochen ab Bekanntgabe der Selbstberechnung zu entrichten.

§ 11 - Inkrafttreten

Die Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist mit 01.01.2023 in Kraft.

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Auftragsvergaben Um- und Zubau FF Seiz

Ausschreibungsunterlagen bzw. Leistungsverzeichnisse aller Gewerke beim gegenständlichen Projekt wurden im Zeitraum 04.03.2022 bis 16.03.2022 an je fünf Unternehmen im nicht offenen Verfahren zur Auspreisung und Abgabe versendet. Die Abgabe aller ausgepreisten Angebote mit allen Beilagen wurde für 25.03.2022 anberaumt. An diesem Tag wurde auch die Angebotsöffnung vereinbart.

Zwischenzeitig bemühte man sich um Möglichkeiten von Senkungen von Angebotssummen in Form von Änderungen oder Reduzierungen von Leistungsumfängen.

- Bautischlerarbeiten - Vergabe an den Bestbieter
- Fliesenleger - Vergabe an den Bestbieter
- Malerarbeiten - Vergabe an den Bestbieter
- Schlosserarbeiten - Vergabe an den Bestbieter
- Trockenbau - Vergabe an den Bestbieter
- Stromerzeuger - Vergabe an den Bestbieter

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss (SPÖ)

Sitzung vom 29.03.2023

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022

Beschlussfassung Teil-Auflösung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz zur Abdeckung Nettoergebnis Ergebnisrechnung RA 2022

Der errechnete, positive erstmalige Saldo der Eröffnungsbilanz betrug € 11.440.442,14. In der Eröffnungsbilanz 2020 wurde die Bildung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 5.720.221,07 beschlossen, das waren 50% des errechneten Saldos. Im Rechnungsabschlussentwurf 2022 ist eine Teilauflösung dieser Rücklage in Höhe von € 916.782,21 vorgesehen.

Teilauflösung der 50%igen zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz in der Höhe von € 916.782,21 erfolgt.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Beschluss des Rechnungsabschlusses 2022

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern hat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2022 einstimmig beschlossen.

Gemeindeabgaben Wertsicherung

Mit Wirksamkeit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag wird von der Möglichkeit der Wertsicherung der Benützunggebühren gemäß § 71a Abs 2 Stmk. GemO Gebrauch gemacht.

Demgemäß sind die

- a) **Kanalbenützungsgebühr**
- b) **Wasser**
- c) **Müllgebühren**

mit Wirkung vom 1. Jänner jeden Jahres in dem Ausmaß zu erhöhen oder zu verringern, in welchem sich der von der Bundesanstalt Statistik Austria verlautbarte Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) oder ein an seine Stelle tretender Index im Zeitraum 1. Oktober bis 30. September des der Anpassung vorangehenden Zeitraums verändert hat.

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Grundsatzbeschluss zur Kindergartenerweiterung

Der Ausbau von Kindergärten ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass alle Kinder die bestmögliche Vorbereitung auf ihre Schullaufbahn erhalten. Ein ausreichendes Angebot an Kindergartenplätzen ist auch für berufstätige Eltern von großer Bedeutung, da es ihnen ermöglicht, Familie und Beruf besser zu vereinbaren.

Bis Oktober 2022 gab es zwei Tagesmütter in Kammern, die das Betreuungsangebot ergänzt haben. Eine Tagesmutter ist

mit Oktober 2022 ohne Nachfolge in Pension gegangen, die zweite Tagesmutter befindet sich in Rehabilitation. Im Betreuungsjahr 2022/23 mussten aufgrund der großen Nachfrage drei Kinder in einer Betreuungseinrichtung in der Nachbargemeinde Mautern untergebracht werden.

Der Bestand weist räumliche Mängel auf. Die Garderoben im EG sind zu klein für beide Gruppen. Es fehlt an einer barrierefreien WC-Zelle. Eine weitere Sanitäreinrichtung für Erwachsene fehlt. Diese ist bei mehrgruppigen Kindergärten laut Raumprogramm empfohlen. Die Möglichkeit einer Ausspeisung ist nur mangelhaft gegeben. Der Bedarf an erweiterten Öffnungszeiten wird zukünftig steigen. Die Möglichkeit, im Kindergarten ein Mittagessen einzunehmen soll mit der Erweiterung sichergestellt werden.

Es liegt eine positive Bedarfsprüfung für die dritte Kindergartengruppe von der A6 vor. Die Bedarfsdeckung liegt bei 88% (Vorgabe laut „Barcelona-Ziel“ 90%). Vom Gesetzgeber ist die schrittweise Reduktion der Gruppengröße um ein Kind im Kindergarten ab dem Betreuungsjahr 2023/24 vorgesehen. Ab 2027/28 soll die maximale Kinderanzahl pro Gruppe 20 Kinder betragen. Alternativ kann die Gruppe mit 25 Kindern geführt werden, wenn eine zusätzliche Kinderbetreuungskraft angestellt wird. Hier wäre aber auf eine ausreichende Größe der Personalräume zu achten. Dieser Umstand wurde in der PE berücksichtigt und der Standort auf insgesamt vier Gruppen (davon eine als Kinderkrippengruppe) ausgelegt.

Bei der Kinderkrippe beträgt die Bedarfsdeckung 0%. Gerade bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren herrscht ein hoher Bedarf und auch eine dementsprechende Nachfrage an einer Betreuungsmöglichkeit in Kammern und den umliegenden Gemeinden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kammern bekennt sich zur Nachmittagsbetreuung ab Herbst 2023 und bekennt sich zum Ausbau laut Planungsunterlagen von DI Röthl zur Schaffung neuer Gruppen. Die Finanzierung wird Anfang April mit dem zuständigen Büro LHStv. Anton Lang verhandelt.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Zuweisung der Mittel aus der Erbschaft Kleier

Die Marktgemeinde Kammern hat von Frau Kleier eine Wohnung in der Kirchgasse und Bargeld geerbt. Die Aufteilung wurde im Gemeinderat behandelt und beschlossen.

Senkung des Dienstgeberbeitrags für Gemeindebedienstete ab 01.01.2023 von 3,9% auf 3,7% lt. § 41 5a Z7 FLAG

Mit dem Teuerungs-Entlastungspaket Teil II des Bundes wurde unter anderem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 dahingehend geändert, dass ab dem Kalenderjahr 2025 der Dienstgeberbeitrag 3,7% der Beitragsgrundlage beträgt. In den Ka-

lenderjahren 2023 und 2024 beträgt der Beitrag dann 3,7%, soweit dies in gewisser Weise festgelegt ist. Die erläuternden Bemerkungen führen hierzu aus, dass durch eine Senkung des Dienstgeberbeitrages von 3,9% auf 3,7% bereits ab dem Kalenderjahr 2023 die Lohnnebenkosten vermindert werden sollen. Die Lohnnebenkostensenkung kann dabei für die Jahre 2023 und 2024 per Anordnung in § 41 Abs. Sa FLAG 1967 in einer überbetrieblichen lohngestaltenden Maßnahme berücksichtigt werden. Beinhaltet die überbetriebliche lohngestaltende Maßnahme keinen Bezug auf die Lohnnebenkostensenkung, so kann der Arbeitgeber die Lohnnebenkostensenkung auch innerbetrieblich für alle Arbeitnehmer (bzw. Arbeitnehmergruppen) einseitig festlegen. Eine derartige Festlegung kann formlos erfolgen und bei der Entrichtung des Beitrages vorgenommen werden.

Da die Dienstrechtsgesetze im Bereich des Landes- als auch Gemeindedienstrechtes keinen Bezug auf die Lohnnebenkosten aufweisen, wird den Gemeinden empfohlen, einen Beschluss des Gemeinderates zu fassen, in dem in Anwendung des § 41 Abs. Sa Z 7 FLAG der Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinde für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7% gesenkt wird. Die jeweilige Lohnverrechnung ist über diesen Beschluss zu informieren.

Gemäß § 41 Abs. 5a Z 2 Familienlastenausgleichsgesetz wurde der Dienstgeberbeitrag für alle Dienstnehmer, für die der Beitrag zu entrichten ist, in den Kalenderjahren 2023 und 2024 mit 3,7 % der Beitragsgrundlage festgelegt.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Teilbebauungsplan „Stegmüller“ in der Fassung der 1. Änderung B4-01

Die Einwände wurden behandelt und zur Beschlussfassung vorgelegt. Sämtliche Einwandungen wurden mit Mehrheit abgewiesen und begründet.

Gemäß § 40 Abs. 6 Z. 2 Stmk. ROG 2010 idF. LGBl. 84/2022 wurde der Teilbebauungsplan „Stegmüller“ in der Fassung der 1. Änderung B4-01, bestehend aus dem Wortlaut und einer zeichnerischen Darstellung im Maßstab 1:500, dem Verordnungsplan, verfasst von Arch. DI Martina Kaml, Boder 211, 8786 Rottenmann - GZ.: 08/2131/RO/01.1 - BP, vom 10.08.2021, beschlossen.

Während der Amtsstunden sowie nach vorheriger Terminvereinbarung bestand für die Betroffenen die Möglichkeit zur Einsichtnahme im Marktgemeindeamt Kammern. Allfällige schriftliche Stellungnahmen und begründete Einwendungen waren bis längstens 13. September 2021, 11:00 Uhr im Marktgemeindeamt Kammern einzubringen.

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1228, KG Kammern – Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat den Verkauf des Grundstücks 1228, KG Kammern laut Kaufvertragsentwurf AZ: 4240/10-magk/K samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zugestimmt und den Kaufvertrag genehmigt.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Mietpreisbremse – Gemeindewohnungen Kirchgasse 19 und Hauptstraße 60

Anstatt der bundesweiten Erhöhung von 8,2% wurde für die 9 Wohnungen in der Kirchgasse 19 und den 2 Wohnungen in der Hauptstraße 60 ab 1. April 2023 nur 2% Erhöhung durchgeführt.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Sitzung vom 29.06.2023

Angelobung von Gemeinderat Daniel Lieber

Herr Ing. Wolfgang Mitter BEd. hat mit Wirkung vom 19.06.2023 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt und die Streichung aus der Liste der Ersatzleute begehrt.

Gemäß § 31 Abs. 1 der Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. wurde der nächste Ersatzmann Frau Sarah Spitzer auf den freien Gemeinderatssitz der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) berufen. Diese hat schriftlich auf das Gemeinderatsmandat verzichtet. Auch hat der nächste Ersatzmann Herr Reinhard Schwarz schriftlich auf den freien Gemeinderatssitz der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) verzichtet. Auch hat der nächste Ersatzmann Herr Michael Ramsbacher auf den freien Gemeinderatssitz der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) schriftlich verzichtet. Der nächste Ersatzmann Herr Daniel Lieber, wohnhaft in Hauptstraße 44, 8773 Kammern i.L, Beruf Maschinist, geb. am 15.07.1992, wurde anschließend auf den freien Gemeinderatssitz der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) berufen.

Das Gelöbnis ist durch die Worte „Ich gelobe“ abzulegen

Bürgermeister Karl Dobnigg nimmt die Angelobung von Gemeinderat Daniel Lieber gem. § 21 der Steiermärkischen Gemeindeordnung vor. Herr Daniel Lieber gelobt der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu wahren, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, seine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde mit bestem Wissen und Gewissen zu fördern.



Angelobung des neuen Gemeinderates Daniel Lieber (ÖVP)

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2022 – Ergänzung

Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit ZMR

Der Gemeinderat hat einen ergänzenden Beschluss über die zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve einstimmig gefasst.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Erhöhung der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen erforderlichen Kassenstärker – Beschlussfassung

Der § 82 Abs. 2 GemO normiert, dass zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen die Gemeinde Kassenstärker (Kontokorrentkredite, Barvorlagen und Ausleihungen bei Versicherungsgesellschaften) bis zu einem Sechstel der „Summe Erträge des Ergebnisvoranschlags Gesamthaushaltes, interne Vergütungen enthalten“ in Anspruch nehmen kann. Für wirtschaftliche Unternehmungen gemäß § 71 Abs. 4 und 7 GemO können Kassenstärker bis zu einem Sechstel der im Wirtschaftsplan vorgesehenen Gesamterträge in Anspruch genommen werden.

Diese beiden Höchstgrenzen werden durch die Verordnung von einem Sechstel auf ein Viertel der jeweiligen Berechnungsbasis für das Haushaltsjahr 2023 angehoben. Die Gemeinderäte haben im Rahmen eines gesonderten Tagesordnungspunktes mit Beschluss die tatsächlichen ausnutzbaren Höchstgrenzen der Kassenstärker gemäß § 76 Abs. 2 lit 2 GemO festzulegen. Nur auf dieser Grundlage kann der Bürgermeister eine Mittelverwendung anordnen, die zu einer Inanspruchnahme

eines Kassenstärkers führt. Die tatsächliche Inanspruchnahme eines angehobenen Kassenstärkers ist ebenfalls an einen entsprechenden Beschluss des Gemeinderats geknüpft. Die Höchstgrenzen der Kassenstärker werden zur Sicherstellung der rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen, insbesondere für die operative Gebarung und die Finanzierungstätigkeit der Gemeinde, angehoben.

Der Gemeinderat hat folgenden Beschluss mehrheitlich gefasst:

Der derzeitige beschlossene Kassenstärker (ein Sechstel) in der Höhe von € 902.800,-- wird laut KVO wie folgt angehoben:

- Errechnetes Sechstel € 902.866,67
- Angehobener Kassenstärker per 31.12.2021 € 176.556,32
- Abzüglich Rückführung 2023 (ein Fünftel) € 35.311,26
- Ergibt somit einen maximalen, ausnutzbaren, angehobenen Kassenstärker von € 141.245,06.
- Somit ergibt sich folgende Höchstgrenze (Kassensechstel inkl. angehobener Kassenstärker) von € 1.044.111,72.

Die Inanspruchnahme wird weiterhin wie folgt erfolgen:

Die Aufnahme soll wie folgt erfolgen:

- Raiffeisenbank Liesingtal St.Stefan, € 1.044.111,72., Verzinsung: fixe Verzinsung mit + 3,125%.

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Änderung der Friedhofsordnung § 7 – Beratung und Beschlussfassung

Verordnung vom 29. Juni 2023, mit dem die Friedhofsordnung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal geändert wird § 7 Abs. 1 „Gebührenschrift und Arten der Gebühren“ lautet nunmehr wie folgt:

Die Gebühr dient der Bedeckung der Betriebs- und Verwaltungskosten. Sie wird verwendet für die Erhaltung der Pflege des Friedhofes, die Personal- und Verwaltungskosten, für die Bereitstellung und Benützung der Friedhofseinrichtungen, wie Wasserversorgung, Müllbeseitigung und -entsorgung, Pflege der Wege, der Einzäunung, usw.

Grabgebühren sind aufgrund der Grabart und der nächst höheren Stufe der Breite der Grabstelle, sowie die Ausführung (Mauergrab oder Mauergrab an der Kirche) zu entrichten:

Die Grabbenützungsg Gebühr richtet sich grundlegend nach der Breite der Grabstelle. Für Gräber an einer Mauer bzw. an der Kirchenmauer ist ein erhöhter Tarifsatz zu berechnen. Die Grabbenützungsg Gebühr ist bei Erwerb oder Verlängerung der Benützungsdauer von 5 Jahren zu entrichten und betragen wie folgt:

Angaben in Euro

Grabbreite	freistehende Grabstelle	Grab an der Mauer	Grab an der Kirchenmauer
100 cm	70,00	87,50	105,00
125 cm	87,00	108,75	130,50
150 cm	105,00	131,25	157,50
175 cm	122,00	152,50	183,00
200 cm	140,00	175,00	210,00
225 cm	157,00	196,25	235,50
250 cm	175,00	217,50	261,00
275 cm	192,00	240,00	288,00
300 cm	209,00	261,25	313,50
325 cm	227,00	283,75	340,50
350 cm	244,00	305,00	366,00
375 cm	262,00	327,50	393,00

- **Grabbenutzungsgebühren** für Urnengräber bzw. Urnenwandnischen sind jeweils bei Erwerb oder Verlängerung der Benützungsdauer von 5 Jahren zu entrichten und betragen wie folgt:

Urnengrab € 65,00

Urnenwandnische € 81,25

- **Sonstige Leistungen** im Zug einer Beisetzung/Verabschiedung betragen wie folgt:

Bereitstellung der Aufbahrungshalle € 48,00

Reinigung der Aufbahrungshalle € 32,00

- Bei **Urnenwandnischen** übernimmt die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal die Vorfinanzierung der Errichtungskosten der gesamten Urnenwand (ausgenommen der Urnentafel) und wird als einmaliger Baukostenanteil von € 1.200,00 für eine Urnenwandnische bei Erwerb des Benützungsrechtes vorgeschrieben. Dieser Baukostenanteil kann nicht zurückerstattet werden.

- Gebühren wie das Ausheben bzw. Schließen einer Grabstelle wird direkt vom Totengräber verrechnet. Die Höhe der Gebühren ist im jeweils gültigen Vertrag zwischen der Friedhofsverwaltung und dem Unternehmen geregelt.

Die Abänderung des § 7 der Friedhofordnung der Marktgemeinde Kammern i.L. tritt laut Gemeinderatsbeschluss vom 29. Juni 2023 mit 15. Juli 2023 in Kraft. Alle anderen Bestimmungen der Friedhofsordnung vom 1. Juli 2018 bleiben weiterhin aufrecht.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Grundverkauf - Kaufvertrag Grundstück 1226, KG Kammern

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Grundstück 1226, KG Kammern laut, AZ: 4240/11-magk/K samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zu verkaufen und den Kaufvertrag genehmigen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Jagdpatcheuro 2023 Aufteilungsentwurf

Gemäß § 21 Abs. 2 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, wird hiermit dem Gemeinderat zu Kenntnis gebracht, dass der erstellte Aufteilungsentwurf für die Ausbezahlung des Jagdpachtschillings für das Jagdjahr 2023/2024, 4 Wochen hindurch, vom 3. bis 31. Juli 2023 im Marktgemeindeamt Kammern i.L. zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Innerhalb von diesen 4 Wochen steht es jedem Grundbesitzer im Gemeindejagdgebiet frei, gegen den Aufteilungsentwurf bei der Marktgemeinde Kammern i.L. Einwendungen schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben.

Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer werden eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtbetrages per Überweisung zu beantragen. Ein diesbezügliches Ansuchen wird an die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer, welche noch keine Überweisung beantragt haben, übermittelt. Das Ansuchen bezüglich einer Überweisung des Jagdpachtbetrages gilt für die ganze Jagdpachtperiode (2019-2028).

Anteile des Jagdpachtbetrages, die nicht im kundgemachten Zeitraum beantragt bzw. abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Dienstbarkeitsvereinbarung Stromkabelleitung 2G Wasserkraft GmbH – Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Dienstbarkeitsvertrag, abgeschlossen zwischen 2G Wasserkraft GmbH, 8010 Graz, Schubertstraße 44, FN 359512w, und der Marktgemeinde Kammern, betreffend die Inanspruchnahme der Grundstücke 816/1 und 820, KG Leims, laut Vereinbarung in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Grundverkäufe Gr. 947 KG Kammern und Gr. 806/1, Gr. 804 KG Leims, Beschlussfassung des Kaufvertrages

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2022 wurden 4 Grundverkäufe, zusammengefasst in einem Kaufvertrag, an Frau Brandner beschlossen. Aufgrund einer aufgetretenen Altablagerung inkl. Verdachtsfläche sind beim Grundverkauf vom Grundstück 932, KG Kammern, noch Abklärungen notwendig. Die Gemeinde Kammern benötigt jedoch die Erlöse der

Grundverkäufe für die Finanzierung des Vorhabens Sanierung und Zubau FF Seiz.

Aus diesem Grund wurde das Grundstück 932, KG Kammern vom Kaufvertrag wieder entfernt und ist nun dieser Kaufvertragsentwurf mit den anderen 3 Grundstücken zur Beschlussfassung zu bringen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Kaufvertrag, AZ: 6815/4 samt Beilagen, erstellt von Mag. Theodor Größing, öff. Notar, welcher durch Auflage während der Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde, zu genehmigen. Die Grundverkäufe wurden bereits in der Sitzung vom 14. Dezember 2022 beschlossen und ist nur der Kaufvertrag dementsprechend wie eingangs erwähnt anzupassen.

Mehrheitlich angenommener Gemeinderatsbeschluss

Verwaltungs- und Fachausschüssen gem. § 28 der Stmk. GO./1967 iddGF.

Wahl der einzelnen Mitglieder

Sozial-, Gesundheit-, Familien, Jugend- und Bildungsausschuss

- Obmann Tina Doppelreiter (SPÖ)
- Obmann-Stv. Marianne Reibenbacher (SPÖ)

- Schriftführer Leopold Kühberger (ÖVP)
- Mitglied Bettina Lieber (SPÖ)
- Mitglied Stefan Gietl (SPÖ)

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Wahl der Ersatzmänner

Sozial-, Gesundheits-, Familien-, Jugend- und Bildungsausschuss

- Mark Obergruber (SPÖ)
- Anton Hammerl (SPÖ)
- Daniel Lieber (ÖVP)
- Ing. Markus Ettinger (SPÖ)
- Monika Britzmann (SPÖ)

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

Wahl der Ersatzmänner

Kultur- und Sportausschuss

- Stefan Gietl (SPÖ)
- Bettina Lieber (SPÖ)
- Daniel Lieber (ÖVP)
- Ing. Markus Ettinger (SPÖ)
- Monika Britzmann (SPÖ)

Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss

ANONYME ANZEIGEN BEI DER WKSTA

Korruption, Amtsmissbrauch und persönliche Vorteile durch politische Aktivitäten sind Themen, die immer wieder in der Öffentlichkeit auftreten und bei Gemeindevertretern viele Fragen aufwerfen. Zusätzlich sorgen Bürgerinnen und Bürger, die gegen Entscheidungen des Bürgermeisters oder des Gemeinderates vorgehen möchten, immer häufiger für Anzeigen bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA). Auch wenn in den meisten Fällen keine Konsequenzen für die betroffenen Amtsträger zu erwarten sind, stellen solche Anzeigen und Vorwürfe eine belastende Zeit für jeden Politiker dar.

Rund 40.000 Österreicher sind auf Gemeindeebene in der Funktion als Gemeinderat bzw. Gemeindevertreter politisch aktiv. Als solche sind sie nicht bloß mit Situationen konfrontiert, die die Möglichkeit für (korruptions-)strafrechtlich relevantes Handeln eröffnen, son-

dern auch der Gefahr ausgesetzt, dass gegen sie ungerechtfertigt Vorwürfe der Bestechlichkeit erhoben werden.

Auch Kammern bleibt nicht von anonymen Anzeigen bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft verschont. Im Frühjahr wurden 2 anonyme Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft betreffend der Bauprojekte Sanierung Heimatsaal, Sanierung und Zubau Volksschule und Sanierung und Zubau FF Seiz, sowie einer Grundstücksveräußerung eingebracht.



Nach Ermittlung durch die zuständige Behörde wurden sämtliche Beschuldigungen abgewiesen, alle Verfahren und Verkäufe wurden korrekt und transparent laut Gesetz abgewickelt und wurde somit das Verfahren eingestellt.



VOLKSSCHULE MIT IPADS AUSGESTATTET

Die Marktgemeinde Kammern setzt auch bereits in der Volksschule auf Digitalisierung. Kürzlich konnte Bürgermeister Karl Dobnigg 25 iPads an die Volksschule übergeben.

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft schreitet immer weiter voran und ist in vielen Lebensbereichen nicht mehr wegzudenken. Ein sicherer und sinnvoller Umgang mit digitalen Services ist dabei wesentlich. Deshalb ist es wichtig, bereits den Kindern in der Volksschule die Grundlagen der Nutzung von digitalen Endgeräten beizubringen.

Die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal konnte kürzlich 25 iPads an die Volksschule übergeben. Die Schülerinnen und Schüler sollen mit diesen Ge-

räten erste Erfahrungen in der digitalen Welt sammeln und den sicheren Umgang damit lernen. Die Tablets können dabei in vielen Bereichen unterstützend eingesetzt werden.

Bürgermeister Karl Dobnigg: „Die Digitalisierung im Unterricht ist mir ein sehr wichtiges Anliegen. Es fördert nicht nur die Selbstständigkeit der Kinder und die eigene Kreativität, sondern auch das logische Denkvermögen. Insbesondere die Corona-Zeit hat uns gezeigt, wie bedeutend der Erwerb digitaler Kompetenzen sei. Die iPads bieten die Chance, den Unterricht in unserer Volksschule noch vielfältiger zu gestalten und dass die Kinder hier ein optimales Lernumfeld vorfinden. Da ist es mir besonders wichtig, dass wir, seitens der Marktgemeinde Kammern,

auch bei der Digitalisierung des Unterrichts die bestmögliche Unterstützung anbieten“.

Die Firma Steierstark IT Solutions aus Traboch unterstützt die Gemeinde bei der Beschaffung, Installation und laufenden Wartung der Geräte.

Martin Schuchaneg (Steierstark IT Solutions): „Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, ist es wichtig, die Geräte zentral zu steuern und immer auf dem neuesten Stand zu halten. Wir übernehmen die Administration, damit sich die LehrerInnen auf den Unterricht konzentrieren können.“

Nina Buchacher (Bereichsleitung, Volksschule Kammern): „Der Einsatz digitaler Medien ermöglicht uns die Gestaltung eines neuen und abwechslungsreichen Unterrichts auf vielen Ebenen. Die Chancen und Möglichkeiten, die wir durch die neue Technik erlangen und den Kindern mit der Neugestaltung unseres Unterrichts nun bieten können, sind sehr umfangreich. Ich darf als Bereichsleitung ein großes Danke an die Gemeinde und im Speziellen an unseren Bürgermeister Herrn Karl Dobnigg aussprechen. Wir freuen uns sehr, bei der Weiterentwicklung im digitalen Bereich so großzügig unterstützt zu werden.“

AUSSCHREIBUNG: FISCHWASSER

Die Marktgemeinde Kammern i.L. teilt mit, dass nachfolgendes Fischgewässer ab 01.01.2024 bis 31.12.2033 zur Pachtung vergeben wird:

„Seizerbach, Fadelgrabenbach, Kammersbach, Schwarzenbach, Dirnsdorferbach Quelle – Löschteich, Dirnsdorferbach Löschteich-Seizerbach“

Um Stellung eines Angebotes wird **bis spätestens 31. August 2023** ersucht.

Das Angebot muss den Absender und den von ihm vorgeschlagenen jährlichen Pachtzins ohne Mehrwertsteuer ent-

halten. Das Angebot ist fest zu verschließen und als „Anbot für Fischwasserpacht“ deutlich zu kennzeichnen.

Nach der festgesetzten Frist werden die Angebote geöffnet und das entsprechende Fischgewässer an den Meistbieter vergeben. Die Kosten für Vertragserstellung sowie für Gebühren sind vom Pächter zu tragen.

Bei der Vergabe werden lt. gültigem Gemeinderatsbeschluss nur Gemeindebewohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammern i.L. berücksichtigt.



POSTBUS-SHUTTLE: ZAHL DER FAHRGÄSTE STEIGT

Seit der Einführung im Mai 2022 erfreut sich der Postbus-Shuttle im Liesingtal großer Beliebtheit. Die Gemeinden Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern in Steiermark und Kammern im Liesingtal profitieren von diesem Service, der den Menschen eine zuverlässige und flexible Mobilitätslösung bietet.

Der Postbus ist von Montag bis Freitag von 7:00 bis 21:00 Uhr und samstags von

9:00 bis 14:00 Uhr nach Reservierung verfügbar. Die Buchung kann einfach über die Handy-App vorgenommen werden, und zusätzlich steht während der angegebenen Zeit auch ein persönlicher Buchungsdienst unter der Telefonnummer 0720 / 906 600 zur Verfügung.

Die Zahlen sprechen für sich: Seit dem Start wurden bereits über 1100 Personen mit dem Postbus-Shuttle befördert.

Allein im Monat Mai 2023 nutzten 228 Fahrgäste diesen Service, und die Tendenz ist steigend. Besonders die Verbindung zwischen Kammern und Trofaiach erfreut sich einer erhöhten Nachfrage, vor allem Schüler machen regen Gebrauch von diesem Angebot. Zusätzlich wurde im Juni eine verstärkte Nutzung des Shuttles für Fahrten von Kammern zum Alpenbad verzeichnet.

Auch Wanderer auf dem Styrian Iron Trail profitieren nun von der Vergünstigung von € 0,50 pro Fahrt. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, die Attraktivität des Postbus-Shuttles weiter zu steigern und den Tourismus in der Region anzukurbeln.

Der Postbus-Shuttle im Liesingtal hat sich als echte Bereicherung für die lokale Mobilität etabliert. Mit einem stetig wachsenden Fahrgastaufkommen und zusätzlichen Angeboten wird dieser Service immer mehr zur bevorzugten Transportmöglichkeit in der Region.

AKTION „OFFENES AUGE“

Damit Kammern noch lebenswerter und sicherer wird, haben viele Bewohner auch im vergangenen Jahr wieder viele interessante Wünsche, Vorschläge, Hinweise und Anregungen bei der Marktgemeinde deponiert bzw. auf Gefahrenstellen oder defekte Anlagen hingewiesen.

Zum Abschluss der Aktion »offene Augen 2022« wurden unter allen Einreichern drei Preise verlost, welche nun von Bürgermeister Karl Dobnigg bei einer kleinen Dankesfeier an die Gewinner überreicht wurden.

Die Preisträger waren Sieglinde Schaar, Peter Leitner und Marika Salfelner, welche jeweils Kammerner Einkaufsgutscheine überreicht bekamen.

Bürgermeister Karl Dobnigg bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen

Teilnehmern an dieser schon traditionellen Aktion „offenes Auge“. Gleichzeitig lädt er die Bevölkerung ein, auch 2023 wieder mit offenen Augen durch die Marktgemeinde Kammern zu gehen und

durch wertvolle Anregungen dazu beizutragen, dass Kammern noch lebens- und lebenswerter wird und auch eventuelle Gefahrenquellen rasch beseitigt werden können.



Es hat in der Marktgemein-
de Kammern schon Tradi-
tion, dass die Kinder der 3.
Klasse Volksschule mit ihrer
Lehrerin vor Schulschluss
das Gemeindeamt besuchen
und mit dem Bürgermeister
diskutieren

Am 20. Juni war es wieder soweit
und 14 Kinder fanden sich mit ihrer
Lehrerin Frau Sigrig Wassner im Ge-
meindeamt ein, wo sie von Bürger-
meister Karl Dobnigg herzlich emp-
fangen wurden.

Dabei konnten sich die Schüler
einen Überblick über die Tätig-
keiten in einer Gemeinde und die
eines Bürgermeisters machen. Bür-
germeister Karl Dobnigg und die
Bediensteten zeigten ihnen das
Gemeindeamt und erklärten die
vielfältigen Aufgabenbereiche einer
Gemeinde. Die Frage vom Bürger-
meister, wer von den 14 Schülern
einmal Bürgermeisterin oder Bür-
germeister werden möchte, wurde
von 4 Kindern bejaht.

Auf ihre Wünsche angesprochen,
meinten die Kinder, dass sie keine
diesbezüglichen Wünsche haben,



VOLKSSCHULKINDER BEIM BÜRGERMEISTER

denn sie bekamen vor Weihnachten von
Seite der Marktgemeinde Kammern 3 elek-
tronische Rolltafeln sowie 25 Stück iPads,
wofür sie überaus dankbar sind.

Die Schüler stellten an den Bürgermeister
auch sehr viele Fragen und konnten sich vor
Ort über die einzelnen Geschehnisse rund
um das Standesamt, dem Meldewesen usw.
erkundigen. Von jedem Kind wurde auch,
wie bei der Ausstellung eines Reisepasses
erforderlich, ein Fingerabdruck genommen.
Sehr erfreut waren die Kinder ebenfalls dar-

über, dass sie auch auf dem Bürgermeister-
sessel Platz nehmen durften. Natürlich gab
es für die Kinder als Stärkung eine kleine
Jause und zum Abschluss hatte Bürger-
meister Dobnigg die Kinder noch auf ein Eis
eingeladen.

Die Kinder sowie ihre Lehrerin bedankten
sich bei Bürgermeister Karl Dobnigg für die
überaus freundliche Aufnahme, den vielen
Informationen und die immer wieder ge-
währten Unterstützungen.

KAPELLE IN DER LEIMS SANIERT



Die Kapelle in der Leims wurde
von der Leobner Realgemein-
schaft kürzlich saniert. Das Dach
sowie die Fassade wurde repa-
riert und saniert. Die Kapelle, im
Besitz der Marktgemeinde Kam-
mern, zeigt ein Marienbild. Sie
liegt entlang der 16,3 km langen
Marterlweg-Route 1 (grün). Bür-
germeister Karl Dobnigg freut
sich über die Restaurierung und
bedankt sich herzlich für diesen
Beitrag und den Erhalt dieses
kulturellen Erbes.

NEUE PHOTOVOLTAIK VORRANZONEN IN KAMMERN

Die Landesregierung hat am 1. Juni das „Sachprogramm Erneuerbare Energie – Solarenergie“ mit 36 Vorrangzonen im Gesamtausmaß von 778 Hektar beschlossen, um die Energiewende voranzutreiben und den Ausstieg aus fossilen Energieträgern zu erreichen.

Das Ziel ist es, eine sichere und bezahlbare Energieversorgung in Zukunft zu gewährleisten, weshalb der Ausbau der Photovoltaik rasch voranschreiten muss.

Kammern ist betroffen

Der überwiegende Teil der PV-Vorrangzonen, die alle zwischen 10 und 45 Hektar groß sind, befindet sich in der Süd- bzw. Oststeiermark. In der beschlossenen Verordnung befindet sich eine 28,29 Hektar große Fläche im Ortsteil Mötschendorf in der Gemeinde Kammern. Es handelt sich dabei um die einzige PV-Vorrangzone im Bezirk Leoben.

Nachdem der Entwurf für das Sachprogramm acht Wochen lang zur Begutachtung aufgelegt ist, hatten betroffene Gemeinden, Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, eventuelle Bedenken und Kritikpunkte zu äußern, bevor das Programm endgültig beschlossen wurde. Die Marktgemeinde Kammern hat von dieser Gelegenheit Gebrauch gemacht und eine ausführliche Stellungnahme eingereicht. Insbesondere wurde auf das „hohe räumliche Konflik-

potenzial“ der geplanten Vorrangzone in Mötschendorf hingewiesen, was in der Stellungnahme ausführlich behandelt wurde. Ebenfalls ist auf einem Teil des Areals derzeit eine bestehende Schottergrube, die bis 2034 ein Abbau- und Auffüllungsrecht hat. Das heißt, dass sie die Grube mit Aushubmaterial füllen dürfen. Freiflächen-PV-Anlagen sind auf Äckern und Grünland grundsätzlich kritisch zu sehen, weil dadurch die technische Überprägung der Landschaft, die durch die Siedlungsentwicklung und Infrastruktureinrichtungen bereits ein kritisches Maß erreicht hat, nochmals verstärkt wird. Je nach Umfang von Freiflächenanlagen wird der Druck auf die ohnehin knappe Ressource „Fläche“ zusätzlich erhöht, es gehen landwirtschaftlicher Produktionsraum sowie Lebensraum für Tiere und Pflanzen und Erholungsraum für die Bevölkerung verloren. Insbesondere der Wegfall landwirtschaftlichen

Produktionsraums wird außerdem die Intensivierungen andernorts zur Folge haben, wie es beim Ausbau der Bioenergienutzung in erheblichem Maß zu beobachten ist.

Kriterienkatalog in Arbeit

Es besteht kein Zweifel, dass der Ausbau erneuerbarer Energien beschleunigt werden muss. Dabei sollten in erster Linie Dach- und Fassadenflächen sowie bereits versiegelte oder vorbelastete Flächen priorisiert werden. Erst danach sollten landwirtschaftlich gut genutzte Wiesen für diesen Zweck genutzt werden. In Kammern gibt es neben dem Gebiet in Mötschendorf zahlreiche kleinere Flächen, auf denen die Installation von PV-Anlagen möglich wäre. Die Entscheidung über die Widmung dieser Flächen liegt bei der Gemeinde, sofern sie eine Größe von weniger als zehn Hektar haben. Um klare Richtlinien festzulegen, arbeitet Kammern derzeit an einem Kriterienkatalog.



GEMEINDEABGABEN

WAS SIE ÜBER DAS MAHNWESEN WISSEN SOLLTEN

Es kann schon einmal vorkommen, dass eine Zahlung übersehen wird, jedoch sind wir im Forderungsmanagement an gesetzliche Bestimmungen gebunden. Bei den öffentlich-rechtlichen (hoheitlichen) Steuern und Abgaben unterliegen wir dabei der Bundesabgabenordnung (BAO). Wie das im Überblick aussieht, lesen Sie hier. In den meisten Fällen kommen die Paragraphen nicht zum Tragen. Durch zeitgerechte Bezahlung können Nebengebühren und Exekutionsgebühren vermieden werden.

§ 227 BAO

Vollstreckbar gewordene Abgabenschuldigkeiten sind einzumahnen.

Die Mahnung wird durch Zustellung eines Mahnschreibens (Mahnerlagscheines) vollzogen, in dem der Abgabepflichtige unter Hinweis auf die eingetretene Vollstreckbarkeit aufgefordert wird, die Abgabenschuld binnen zwei Wochen, von der Zustellung an gerechnet, zu bezahlen (Mahnklausel). Ein Nachweis der Zustellung des Mahnschreibens ist nicht erforderlich; bei Postversand wird die Zustellung des Mahnschreibens am dritten Tag nach der Aufgabe zur Post vermutet.

Bei Abgabenschuldigkeiten, die durch Postauftrag eingezogen werden sollen, gilt der Postauftrag als Mahnung.

§ 227A BAO

Im Falle einer Mahnung nach § 227 ist eine Mahngebühr von einem halben Prozent des eingemahnten Abgabebetrag, mindestens jedoch drei Euro und höchstens 30 Euro, zu entrichten. Die Mahngebühr wird bei Zustellung des Mahnschreibens mit der Zustellung, bei Einziehung des Abgabebetrag durch Postauftrag mit der Vorweisung des Postauftrages fällig.

§ 217 BAO

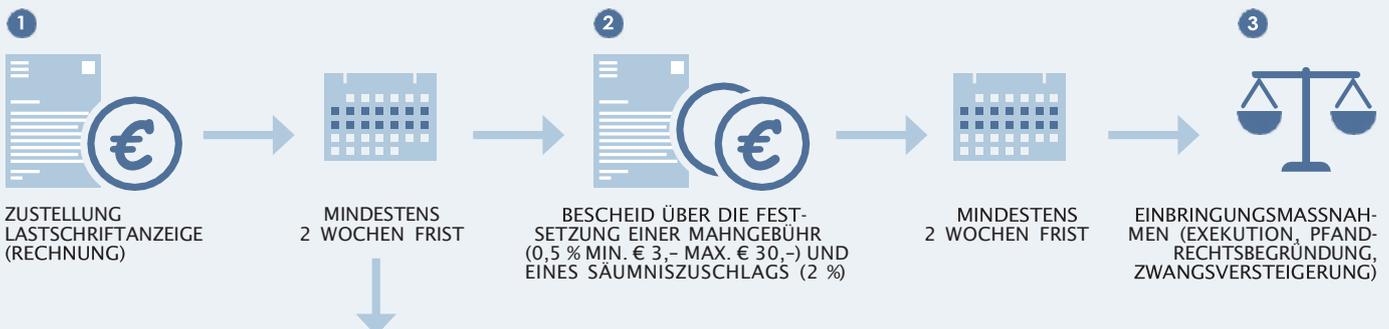
Wird eine Abgabe, ausgenommen Nebengebühren (§ 3 Abs. 2 lit. d), nicht spätestens am Fälligkeitstag entrichtet, so sind nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Säumniszuschläge zu entrichten. Der erste Säumniszuschlag beträgt 2 % des nicht zeitgerecht entrichteten Abgabebetrag.

SEPA-Lastschriftverfahren (Abbucher):

Ermächtigen Sie uns zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften. Damit wird automatisch zum Fälligkeitstermin der Einzug der offenen Forderung von Ihrem Bankkonto vorgenommen! Ersparen Sie sich damit mögliche Nebengebühren!

Die gesetzlichen Bestimmungen sehen folgende Schritte vor:

1. eine Lastschriftanzeige oder eine Buchungsmitteilung (gemäß Umsatzsteuergesetz auch als Rechnung definiert) wird übermittelt. Sollte die offene Forderung nicht bis zum Fälligkeitstag entrichtet werden
2. wird ein Bescheid über die Festsetzung einer Mahngebühr und eines Säumniszuschlag ausgestellt. Sollte auch diese offene Forderung nicht beglichen werden,
3. so werden Einbringungsmaßnahmen ergriffen. Unter Einbringungsmaßnahmen werden der Postauftrag und die Abtretung der Forderung an das Gericht verstanden.



STUNDUNG ODER RATENPLAN: Wenn die Entrichtung der Abgaben mit erheblichen Härten verbunden wäre, kann ein **Ansuchen um Stundung** oder die **Entrichtung in Raten** eingebracht werden. Dieses begründete Ansuchen ist noch vor der Mahnung einzubringen.



AKTION „SAUBERE STEIERMARK“ AUCH IN KAMMERN

Insgesamt 65 Personen beteiligten sich erfreulicherweise an dieser schon traditionellen Frühjahrsputzaktion in der Marktgemeinde Kammern. Diese Kinder und erwachsene Personen scheuten sich nicht davor, den Müll anderer wegzuräumen!

In Kammern beteiligten sich auch heuer wieder die Kinder der Volksschule an der Aktion „Saubere Steiermark“. Äußerst fleißig und umweltbewusst zeigten sich am 28. April die Kinder der 3. und 4. Schulstufe, welche von ihren Pädagoginnen und Mitgliedern der örtlichen Berg- und Naturwacht unterstützt wurden. Ausgerüstet mit Arbeitshandschuhen und Müllsäcken, säuberten sie gruppenweise verschiedenste Ortsteile von Kammern und brachten die eingesammelten „Schätze“ zum Müllsammelplatz. Die fleißigen Mädchen und Buben wurden dafür mit einer Jause für ihr vorbildliches Engagement von Vizebürgermeister Johann Ruppnic belohnt.

Einen Tag später, dem 29. April nahmen insgesamt 41 Personen an dieser Aktion teil, welche im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt wurde. Darunter Mitglieder der Feuerwehrjugend von der

FF Kammern und der FF Seiz, Mitglieder der Steirischen Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Kammern, Mitglieder des Ortsbauernrates mit Obmann Ing. Siegfried Steinegger, sechzehn vertriebene Personen aus der Ukraine sowie Vzbgm. Johann Ruppnic und einige überaus umweltbewusste Kindern.

Bäche, Wälder und Wiesen entlang der Straßen und Radwege wurden von Müll befreit. Erfreulich war bei dieser heurigen Putzaktion, dass doch etwas weniger Müll als in den vergangenen Jahren gesammelt werden musste. Vizebürgermeister Johann Ruppnic dankte

allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für deren Einsatz für eine saubere Umwelt und gab der Hoffnung Ausdruck, dass jene Personen, welche ihre Abfälle so sorglos wegwerfen, doch endlich zur Vernunft kommen.

„Eine saubere Umwelt sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein und zuwiderhandelnde Personen sollten nicht geschont, sondern zur Verantwortung gezogen werden“, so Ruppnic abschließend.



Kammern
im Liesingtal

GENERALERNEUERUNG DER LIEZEN- LEOBEN-LEITUNG DER APG

Die Anforderungen der Stromzukunft steigen stetig an, so auch in Zentralösterreich und der Steiermark. Die Erreichung der Klima- und Energieziele, der Zuwachs an Stromverbrauch, der Ausbau erneuerbarer Energiequellen sowie künftige energiewirtschaftliche Entwicklungen in der Region erfordern ein leistungsstarkes Stromnetz.

Um die sichere Stromversorgung in der Region auch für die nächsten Generationen zu gewährleisten, wird die 1958 in Betrieb genommene 220-kV-Leitung der APG zwischen den Umspannwerken Hessenberg und Weißenbach generalerneuert. Das bedeutet, dass sämtliche Komponenten der Leitung (Maste, Fundamente, Beseilung und Armaturen) modernisiert werden müssen. Das bestehende Einfach-Seil wird durch ein 2er-Bündel ersetzt, wodurch die Übertragungsleistung der Leitung erhöht und gleichzeitig das Corona-Geräusch (das bekannte Knistern einer Stromleitung) merklich reduziert wird. Der Trassenverlauf bleibt bei der Generalerneuerung ident, die neuen Maste werden standortgleich mit den jetzigen Masten errichtet und um bis zu 15 Meter erhöht. Dadurch wird unter anderem auch die lichte Durchfahrts Höhe für landwirtschaftliche Fahrzeuge und die Gesamtbelastung durch elektrische und

magnetische Felder im Trassenbereich optimiert. Die Mastaufstandsflächen werden dabei nicht vergrößert. Auch die Spannungsebene der Leitung von 220 Kilovolt wird beibehalten. Umgesetzt wird die Generalerneuerung voraussichtlich von 2028 bis 2030.

Neben der Erhöhung der Versorgungssicherheit ist die modernisierte Leitung wesentlich, um das Potential für die Integration von erneuerbaren Energien zu erhöhen. Das trägt maßgeblich zur Erreichung der österreichischen Klima- und Energieziele bei und schafft nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten für Industrie und Gewerbe in der Region. Auch das Verteilernetz in der Region wird durch die Generalerneuerung verstärkt abgestützt.

Ein von APG im Jänner 2022 angeregtes UVP-Feststellungsverfahren bei der Steiermärkischen Landesregierung hat ergeben, dass die Generalerneuerung

der Leitung nicht UVP-pflichtig und daher nach dem Starkstromwegegesetz (StWG) zu genehmigen ist. Ende Mai 2023 wird das Projekt deshalb bei der zuständigen Behörde nach StWG eingereicht. Die StWG-Behörde wird nach Prüfung der Einreichunterlagen auf Vollständigkeit per Edikt die Auflage der Projektunterlagen sowie den Zeitraum einer mündlichen Verhandlung ankündigen. Weitere Fachgebiete (z.B. Naturschutz, Forst) werden in Einzelverfahren geprüft.

APG investiert in den kommenden zehn Jahren rund 3,5 Milliarden Euro in die heimische Strominfrastruktur, davon rund 490 Millionen Euro in 2023 für eine sichere Stromversorgung, das Gelingen der Energiewende sowie der Elektrifizierung von Wirtschaft, Industrie & Gesellschaft.

EHRENPLAKETTE GESTOHLLEN

Anlässlich der Eröffnung ihres Lokals, dem Café Ladi, im Juli 2008 wurde Andrea Ladinig von Bürgermeister Karl Dobnigg namens der Marktgemeinde herzlichst gratuliert. Neben den Wünschen für einen geschäftlichen Erfolg wurde ihr auch ein Geschenk in Form einer Plakette überreicht.

Diese Plakette hing, wie auch andere, bis zum 5. Dezember 2022 (Krampustag) im Lokal und ist auch noch auf Fotos mit einigen Krampussen an diesem Abend sichtbar. Zu späterer Stunde war diese, für Andrea besonders ins Herz geschlossene Plakette, aber verschwunden.

Schreiben auf Facebook und dergleichen, diese für sie so wichtige Plakette doch wieder zurückzugeben, blieben leider erfolglos.

Zur Überraschung von Andrea stellte sich im April Bürgermeister Karl Dobnigg bei ihr mit einer neu angefertigten Plakette ein, wo textlich alles wie beim gestohlenen Original enthalten ist. **Der Dieb oder die Diebe sollten sich schämen!**



**Raiffeisenbank
Liesingtal-St. Stefan**



ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.



**Bauen.
Wohnen.
Vertrauen.**



NEUES RÜSTHAUS FÜR DIE FF SEIZ

Mit der Rüsthauseröffnung und -weihe am 25. Juni 2023 wurde das neu sanierte und erweiterte Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Seiz feierlich in Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie Abordnungen der Feuerwehren aus dem Bezirk seiner Bestimmung übergeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Seiz wurde am 14. April 1912 von den beiden Initiatoren Mathias Fuchs und Hans Kobald mit 20 Männern gegründet. Im Jahre 1930 wurde das erste Rüsthaus auf die Größe erweitert, die es bis zum Neubau 1986-1988 innehatte. 35 Jahre später hat das Rüsthaus Seiz nun eine Erweiterung inklusive einer Generalsanierung erhalten.

Die Planungen für die Erweiterung des Rüsthauses begannen bereits vor Beginn der Corona-Pandemie. Es fehlte an getrennten Toilettenanlagen sowie Duschkmöglichkeiten. Auch ein eigener Aufenthaltsraum für die Jugend musste geschaffen werden. Darüber hinaus war auch die Idee eines Blackout-Zentrums aufgekommen.

Während des Umbaus des Gebäudes war die Freiwillige Feuerwehr Seiz in einer großen Scheune von Hubert Kolland untergebracht. Somit konnte auch während der Umbauphase die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten bleiben.

Das Gebäude wurde für rund € 1,5 Mio. mit finanzieller Unterstützung des Landes Steiermark, des Landesfeuerwehrverbands, der FF-Seiz sowie der Markt-

gemeinde Kammern i. L. vollständig saniert und erweitert. Dabei war die Schaffung von **Umkleide- und Sanitärmöglichkeiten mit neuen Kleiderschränken** für alle Kameraden notwendig geworden. Auch für die Feuerwehrfrauen gibt es jetzt separate Umkleide- und Sanitärräumlichkeiten.

Die **Fahrzeughalle** wurde abgesenkt und um ein drittes Tor für den Mannschaftswagen erweitert. Nun sind alle 3 Fahrzeuge in einer Halle gemeinsam untergebracht.

Der Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde, Helmut Ofner, hat sich bereits während der Planung für die Errichtung eines Blackout-Zentrums eingesetzt. So wurde dies im Rahmen des Umbaus der Feuerwehr Seiz miteingeplant. Das 100kVA-Notstromaggregat, welches als **Blackout-Vorsorge** dient und somit nicht nur die Feuerwehr, sondern auch den Kindergarten, der im September erweitert wird, mit Strom versorgen kann.



Neue Kleiderschränke für die Kameraden



Eigener Aufenthaltsraum für die Jugend bei der Feuerwehr



Licht-, Stromversorgung und Netzwerk für das gesamte Gebäude

Somit können Teile der Bevölkerung, insbesondere jene aus Seiz, dort versorgt werden.

Der Nachwuchs, besonders bei der Feuerwehr, nimmt einen ganz besonderen Stellenwert ein und so entstand nach Abschluss des Zubaus auch ein eigener **Jugendraum** mit einer kleinen Küche, Spiel- und Lernmöglichkeiten.

Bis zur Fertigstellung des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr Seiz wurden noch zahlreiche Neuerungen und Sanierungen durchgeführt, wie die **Fassadensanierung** und -neugestaltung, die Erneuerung der **Fenster** sowie der **Stromversorgung** und -verkabelung. Eine **Netzwerkerweiterung** für alle Räumlichkeiten ist ebenso vorhanden wie eine neue **Beleuchtung**. Auch die **Zufahrt** und die Einfahrt wurden komplett neu asphaltiert.

Unzählige Stunden wurden von den Kameraden selbst sowie von Ehrenamtlichen geleistet und haben so zur rechtzeitigen Fertigstellung des Objekts zum Tag der Eröffnung und Einweihung am 25. Juni 2023 bei einem großen Festakt beigetragen.

Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Seiz und allen Kameradeninnen und Kameraden viel Freude mit dem neuen Rüsthaus und mögen ihre Einsätze unfallfrei und erfolgreich vonstattengehen.



Alle 3 Fahrzeuge sind nun in einer Fahrzeughalle untergebracht



Ein leistungsstarker Notstromgenerator für den Blackout-Fall



Getrennte Duschköglichkeiten für Damen und Herren





Fair WOHNEN **MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

MIETERVEREINIGUNG

Kostenlose Beratung in Sachen Wohnrechtsfragen

Wohnrechtsberatung als neues Bürgerservice

Als gemeinnütziger Verein hat es sich die Mietervereinigung Steiermark zur Aufgabe gemacht, eine allgemeine Verbesserung der Wohnverhältnisse herbeizuführen sowie die berechtigten Interessen der Mieter, Wohnungseigentümer und aller anderen Nutzungsberechtigten an Wohnungen und sonstigen Objekten zu wahren und zu fördern.

Seit 2023 ist die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal Mitglied bei der Mietervereinigung Steiermark. Bereits Anfang des Jahres mussten wir von dieser Wohnungsrechtsberatung zum Thema Mietpreiserhöhung bei Mietverhältnissen in Genossenschaftswohnungen Gebrauch machen.

Für Rat und Hilfe in allen Wohnrechtsfragen steht dieser Service nun auch den Bürgern der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal ab sofort kostenfrei zur Verfügung.

So funktioniert's - Ihre Anfrage zum Thema Wohnrecht

Um den Service den Bürgerinnen und Bürgern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Kammern zukommen zu lassen, melden Sie sich direkt bei der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal unter 03844 / 8020-0 bzw. per E-Mail an gde@kammern-liesingtal.gv.at unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse, einer Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind, und dem betreffenden Thema Ihrer Anfrage. Wir leiten Ihre Anfrage weiter,

und Sie erhalten dann einen Rückruf auf die angegebene Telefonnummer.

Auszug aus der Leistungsübersicht:

- Rechtsberatung in allen Miet- und Wohnrechtsfragen
- Hilfestellung bei Behördenwegen und Hausverwaltungen
- Überprüfung von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen
- Überprüfung von Mietzinsvorschreibungen und Mietzinserhöhungen
- Hilfestellung bei der Durchsetzung notwendiger Reparaturarbeiten
- Überprüfung von Maklergebühren und Provisionen
- Überprüfung von Mietverträgen
- Hilfe durch Musterbriefe, Checklisten und Formulare



NOMINIERUNG ZUM AWARD

Der KammernAward wird heuer zum ersten Mal verliehen. Er steht für besondere Leistungen verdienter Personen und Gruppen aus der Marktgemeinde oder mit Bezug zur Marktgemeinde Kammern im Liesingtal.

Vom 1. August bis zum 1. Oktober hat jede Einwohnerin und jeder Einwohner, sofern das 16. Lebensjahr vollendet wurde, die Möglichkeit, eine natürliche oder juristische Person oder Gruppe für einen der 3 **KammernAwards** unter Angabe des **Vor- und Zunamens** und einer **Begründung** zu nominieren.

- **KammernAward - KULTUR**
- **KammernAward - SPORT**
- **KammernAward - BILDUNG**

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, ihren Vorschlag schriftlich per Post an die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, Hauptstraße 56, 8773 Kammern i.L., per E-Mail (gde@kammern-liesingtal.gv.at) oder per Fax (03844/8020-15) zu übermitteln.

Alle Informationen unter www.kammern-liesingtal.at/KammernAward



Kontakt:

SPE Stahlbau

Erich Poschauko

Mochl 8, 8773 Kammern i.L.

Tel.: +43 660 83 50 951

E-Mail: office@stahlbau-poschauko.at

Web: www.stahlbau-poschauko.at

STAHLBAU ERICH POSCHAUKO

Neuer Stahlbau-Betrieb in Mochl: SPE-Stahlbau Erich Poschauko überzeugt mit Erfahrung und Qualität

Erich Poschauko hat mit seiner Berufserfahrung von 20 Jahren als Schlosser nun auch den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

Durch die Kombination aus langjähriger Erfahrung, hoher Qualität, umfassendem Know-how und herausragender Kompetenz ist SPE-Stahlbau Erich Poschauko in der Lage, maßgeschneiderte und präzise Anfertigungen in den verschiedensten Bereichen anzubieten. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst unter anderem Terrassenüberdachungen, Stiegenkonstruktionen, Treppen und Geländer, Zäune, Carports, Balkone sowie Aufträge von Industriekunden.

Besonders erfreulich ist, dass sowohl Privatpersonen als auch gewerbliche Auftraggeber die Dienstleistungen von Erich Poschauko in Anspruch nehmen. Dank seines herausragenden Rufs in der Branche und seiner Zuverlässigkeit hat sich der junge Unternehmer bereits einen festen Kundenstamm aufgebaut.

Das erklärte Ziel von Erich Poschauko ist es, stets hervorragende Produkte in höchster Qualität zu liefern und dadurch für zufriedene Kundinnen und Kunden zu sorgen. Kundenzufriedenheit steht bei SPE-Stahlbau Erich Poschauko an erster Stelle, weshalb auf individuelle Wünsche und Anforderungen besonders eingegangen wird. Durch die exakte Umsetzung der Kundenwünsche entstehen einzigartige und langlebige Konstruktionen, die höchsten Ansprüchen gerecht werden.

Mit dem neuen Betrieb SPE-Stahlbau Erich Poschauko bereichert ein versierter Experte die lokale Wirtschaft und bietet maßgeschneiderte Lösungen für alle Stahlbau-Anforderungen. Interessierte Kunden können sich gerne persönlich von der hohen Qualität und dem professionellen Service überzeugen lassen.

Restaurant „PURGAR“

Inh. PURGAR ROBERT

Hauptstraße 52

8773 Kammern

Tel. 03844 / 870 42

Mob. 0676 / 300 79 80



Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Sonntag

11.00 - 22.00 Uhr

Freitag und Samstag 11.00 - 24.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet

THE NEW ONE GMBH

Fahrzeugreinigung und -aufbereitung mit umfangreichem Leistungsspektrum im Mühlgraben

THE NEW ONE GmbH ist eine neue Firma in Kammern - Mühlgraben 8, die sich auf das Reinigen und Aufbereiten von Autos spezialisiert hat. Mit Pinsel, Poliermaschine und hochwirksamen Spezial-Reinigern, Polituren und Versiegelungen in genauester Detailarbeit bringen Sie das Liebstück wieder in seine Bestform.

Mit Ing. Jürgen Maier als Geschäftsführer und Manfred Pfister als Leiter des Unternehmens bieten sie professionelle Dienstleistungen für die Fahrzeugpflege. Manfred „Manni“ Pfister ist Star-Detailer und verfügt nicht nur über langjährige Erfahrung im Detailing. Er ist gnadenlos beim Testen von neuen Produkten und Werkzeugen



und hat auch als einziger Österreicher die IDA-Zertifizierung „CD Certified Detailer und SV Skills Validated“.

Das Leistungsspektrum reicht von Keramikbeschichtung, Innenaufbereitung, Komplettaufbereitung, Außenaufbereitung und Sonderleistungen wie für Sitze, Cabrio Verdeck, Klimaanlage desinfektion, Scheinwerferaufbereitung, Entfernung von Tierhaaren und Bauschutt.

Das gesamte Leistungsprogramm ist auch Online auf der Webseite www.the-new-one.at verfügbar.

Kontakt:

THE NEW ONE GmbH
Ing. Jürgen Maier
Mühlgraben 8, 8773 Kammern i.L.
Tel.: +43 664 88 38 38 25
E-Mail: info@the-new-one.at
Web: www.the-new-one.at

Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für deine Baustelle



Online
anfragen





PRÄDIKAT „AUSGEZEICHNET“

Bei der Österreichischen Harmonika – Staatsmeisterschaft sowie dem Erich Moser Gedenk Wettbewerb international in Stainz konnten die jungen Talente aus der Musikschule Mautern ihr Können unter Beweis stellen. Die jungen Musikerinnen und Musiker sicherten sich zahlreiche Medaillen und Prädikate.

330 junge Harmonika-Solistinnen und Solisten, sowie Volksmusikgruppen aus ganz Österreich und Südtirol fanden sich von Donnerstag bis Sonntag in Stainz

ein. Im Rahmen des Harmonikafestivals spielten sie um den begehrten Titel „Staatsmeister 2023“. Die Freude der jungen Mädchen und Burschen an der Musik war dabei für die Zuhörer und Zuschauer zu sehen, zu hören und vor allem zu spüren.

Mit dabei waren auch junge Talente aus dem Bezirk Leoben, die von Musikschullehrer Prof. Gottfried Hubmann aus der Musikschule Mautern/Liesingtal & St. Peter-Freienstein vorbereitet wurden.

Sie bewiesen bei den Staatsmeisterschaften ihr Können: Lukas, Franziska und Johanna Steinegger erspielten sich im Ensemble das höchste Prädikat „Ausgezeichnet“, aber auch im Solo und Duo wurde ihnen das Prädikat „Ausgezeichnet“ zuerkannt. Elias Zeiler aus Trieben wurde Tagessieger und gewann zudem im Rahmen des internationalen Erich Moser Gedenk Wettbewerbs die begehrte Goldmedaille. Katrin Gruber und Christina Schneeberger, beide aus Wald am Schoberpaß, erspielten sich in der Solowertung jeweils den dritten Platz. Und auch in der Duowertung waren die Musikschülerinnen und –schüler erfolgreich: Jasmin Rabko und Maximilian Kranz aus Kraubath durften sich ebenso wie Julia und Katrin Gruber aus Wald jeweils über einen dritten Platz freuen.

Darüber hinaus wurden vier Bronzemedailien, fünf Silbermedaillen, neun Prädikate „Ausgezeichnet“ und 16 Prädikate „Sehr gut“ gewonnen. Bewertet wurden die teilnehmenden Harmonika-Spielerinnen und –spieler nach ihrem Alter, gereiht in 13 Kategorien, von einer Fachjury, bestehend aus Mitgliedern aus ganz Österreich, Südtirol, der Schweiz und Slowenien.

Pyjamaparty Sommer
wanderpass Herbstmesse W
Open Air Frühjahrsmesse Win



Wir feiern
25 Jahre

Radio
GRÜN Weiß
seit 1998

mit vielen Highlights.

Alle Infos unter www.gruen-weiss.at



Großer Erfolg für Gerold Skudnig im Seniorentischtennis

Der Kammerner Tischtennisspieler Gerold Skudnig, ehemaliger Bundesligaspieler des TTC Alpine Donawitz und ESV St. Michael, kann erneut auf eine beeindruckende

STAATSMEISTER IM TISCHTENNIS

ckende Leistung zurückblicken. In diesem Jahr konnte er für seinen Verein, den SV Leoben, Sektion Tischtennis, beachtliche Erfolge verbuchen.

Skudnig nahm sowohl an den Steirischen Landesmeisterschaften in Kapfenberg als auch an den Österreichischen Seniorentennismeisterschaften in Klagenfurt teil und sicherte sich dabei den Titel des Staatsmeisters. Mit insgesamt zwei Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedailles zeigte er eine herausragende Leistung.

Dank dieser Erfolge zählt Gerold Skudnig nun zu den erfolgreichsten Seniorentischtennisspielern Österreichs. Sein Talent und seine langjährige Erfahrung machen ihn zu einem wahren Vorbild für andere Sportler.

Im kommenden Jahr wird der ehemalige ASKÖ Nationalteamspieler und ASKÖ Mannschafts-Europameister Österreich bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Rom vertreten sein. Die Tischtennis-Community drückt ihm bereits jetzt die Daumen und wünscht ihm viel Glück für diese bedeutende internationale Veranstaltung.

Gerold Skudnig hat mit seinem außergewöhnlichen Können und seinem unbeirrbareren Einsatz bewiesen, dass man auch im Seniorentischtennis Spitzenleistungen erbringen kann.

Wir sind stolz auf seine Erfolge und wünschen ihm für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg und Freude am Spiel.

EINE UNSCHLAGBARE KRAFT IM KEGELSPORT

In der Welt des Sportkegelns gibt es eine wahre Kammerner Legende: Lieselotte Günther. Die erfahrene Keglerin hat in der Vergangenheit nicht nur den Titel des Staatsmeisters erlangt und des steirischen Landesmeister, sondern viele weitere Titel geholt. Mit jeder Menge Gold-, Silber- und Bronzemedailles kehrte sie regelmäßig von Wettkämpfen nach Hause zurück und holte zahlreiche Pokale.

Die Erfolge von Lieselotte Günther sind so zahlreich, dass ihr Zuhause nicht mehr genug Platz für all die errungenen Trophäen bietet. Sie musste sich bereits von einigen Pokalen verabschieden, um Platz für neue Auszeichnungen zu schaffen. Doch die Tatsache, dass sie einige Pokale abgeben musste, mindert keineswegs ihren Kampfgeist und ihre Leidenschaft für den Sport.

Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer beeindruckenden Erfolgsbilanz ist Lieselotte Günther zweifellos eine herausragende Persönlichkeit im Sportkegelns. Sie ist nicht zu stoppen und beweist immer wieder, dass sie zu den Besten der Besten gehört. Wir sind gespannt, welche Erfolge sie noch in der Zukunft erzielen wird.

Auch heuer stellte Lieselotte ihr Können im Kegelsport in ihrer Klasse wieder gehörig unter Beweis:

1. Platz im STBFKV Sprint der Damen in Leoben, 2. Platz im BFKV Tandem und 3. Platz im STBFKV der Damen Einzelmeisterschaft. Im Juni holte sie sich bei den Landesmeisterschaften der Pensionisten in Graz Silber. Gold erhielt sie im Tandem-Bewerb in Schneegarten. Ganz besonders stolz ist Lieselotte Günther auf ihre Teil-



nahme bei der 8. Europameisterschaft der Auswahlmannschaften Männer, Frauen und Mixed im Mai 2023. Hier holte sie sich im Mixed sogar Bronze.

Wir sind stolz auf ihre Erfolge und wünschen ihr für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg und Freude am Spiel.



20. Liesingtaler Narrengipfel



Vzbm. Johann Ruppig

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Auch im Frühjahr 2023 war wieder etwas los in unserer Marktgemeinde Kammern im Liesingtal. Die Coronapandemie hat uns das Beisammensein ohne strenge Vorschriften und Regelungen schätzen gelernt, weshalb wir umso erfreuter waren, wieder zusammen Vorträge und unterhaltsame Abende zu erleben, Wanderungen zu beschreiten, auf Ausflüge zu fahren und Traditionen und Brauchtümer zu pflegen.

20. Liesingtaler Narrengipfel

Der Liesingtaler Narrengipfel wird alle 3 Jahre in Kammern im Liesingtal ausgerichtet. Gemeinsam mit den Gemeinden St. Michael und St. Stefan wird hier abwechselnd gefeiert und ein Faschingsumzug veranstaltet. Beim diesjährigen Umzug waren 11 Gruppen mit rund 180 Teilnehmern, dabei und auch das herrliche Frühlingswetter sorgte für beste Stimmung bei den Partyhungrigen und den Zusehern, die gespannt der Hauptstraße entlang das Treiben und die lustige Stimmung auf den Faschingswägen beobachteten. Eine Stimmung, die zum Mitmachen und Mittanzen anspornte.

An der Kreuzung zur Kirchgasse mussten alle Faschingsgruppen am Fürst der Finsternis vorbei und sich den Fragen des Moderators stellen. Angeführt wurde der Faschingszug vom Musikverein Kammern, der im Hippie Kostüm für Party-Rhythmen sorgte. Viele tolle Masken waren bei den Gruppen dabei: Kinder der Volksschule in LEGO-Stein-Kostümen, Bürgermeister Conquistador, Kaisertal Vikings, 2 Gruppen als Schnee- und Schmah-Wittchen mit ihren Zwer-

gen, die Dorfhexen, der Glarsdorfer Wilde Westen, Mobile Intensivstation Mösendorf, Après Ski der FF-Seiz, Super Mario und seine Abenteurer.

Bei der anschließenden Faschingsparty im Heimatsaal wurden die Gäste vom Team des Kulturreferates der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal empfangen. Es wurde getanzt, geschunkelt und gefeiert bei musikalischer Unterhaltung mit der Band SteirerPower bis in die Nacht hinein.





Blumenschmuckprämierung im Landgasthof Gietl

Gemeindeskitag

Es war zwar schade, dass der Ortsskitag am 5. Februar wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden musste, aber der Gemeindeskitag am 18. März konnte wie gewohnt stattfinden. 25 begeisterte SkifahrerInnen konnten bei bestem Wetter und viel Sonnenschein die Pisten der Reiteralp erkunden. Großer Dank gebührt in diesem Sinne Norbert Hammer, der für die Reiseleitung zuständig war.

Blumenschmuckprämierung und Vortrag mit Angelika Ertl

Am 9. März fand die Präsentation und Preisverleihung des vorjährigen Blumenschmuckwettbewerbs mit 29 Teilnehmern unserer Marktgemeinde statt. In einer Präsentation wurden die tollen Impressionen der blühenden Vielfalt der einzelnen Teilnehmer veranschaulicht. Im Zuge dessen durften wir auch einem interessanten Vortrag von Bio- und TV-Gärtnerin Angelika Ertl unter dem Titel „Angelikas bunte Kräuterwelt - Gesundheit aus dem Garten“ lauschen.

Reisevortrag „Myanmar/Burma“

Gemeinsam mit Ingeborg Kaml und Dr. Peter Ganglmair durften am 15. März die zahlreich erschienen Besucher eine Reise durch Myanmar/Burma machen und konnten die eindrucksvollen Bilder und Geschichten im Schatten der dortigen schwierigen Lebensbedingungen bewundern. Ein großes Dankeschön an die beiden Vortragenden Ingeborg Kaml und Dr. Peter Ganglmair für diesen sehr gelungenen Abend!

Theater „Bella Italia“

Am 17. März durften wir das Theater „Bella Italia“ von der Theatergruppe Trofaiach in unserem Heimatsaal erleben. Die BesucherInnen durften ein gutes Theaterstück mit Schauspielern, die mit Herz dabei sind, erleben.

Anwandern am 1. April

Wie jedes Jahr fand auch 2023 wieder am 1. April das traditionelle Anwandern am Marterweg statt. Es konnten sich sehr viele dazu begeistern, an der Wanderung teilzunehmen. Wir



Bella Italia mit der Theatergruppe Trofaiach im Heimatsaal



Ingeborg Kaml und Dr. Peter Ganglmair (Mitte) - beim Vortrag Myanmar/Burma



Traditionelles Anwandern am 1. April bei der Tormann Etz



Blitzkurs in Sachen Glück und Liebe mit Kabarettistin Isabella Woldrich

freuten uns auch sehr über die Teilnahme einiger Ukrainer, die immer wieder bei unseren Veranstaltungen dabei sind. Um 9 Uhr marschierten wir los zur Tormann Etz. Leider spielte das Wetter auch dieses Jahr wieder nicht mit, das ließ uns aber nicht die Laune verderben. Am Rückweg nach Kammern wurde im Café Ladi zu Getränk und Mehlspeise eingeladen. Trotz Regen und Kälte ein gelungener 1. April!

Kabarett mit Isabella Woldrich

Der Abend des 21. Aprils war geprägt von lautem Lachen. Kabarettistin Isabella Woldrich gab uns im Heimatsaal einen Blitzkurs in Sachen Glück und Liebe und kaum einer der zahlreichen BesucherInnen konnte sich das Lachen verkneifen. Nochmals danke an alle Mitwirkenden, die zu einem Gelingen dieses Abends beigetragen haben und vor allem ein großes Dankeschön an Isabella Woldrich, die uns in die Welt des Kabarett eintauchen ließ!

Maibaumaufstellen

Am 28. April fand das alljährliche Maibaumaufstellen auf unserem Markplatz statt, das wir vor allem der Freiwilligen Feuerwehr Kammern sowie den Mitarbeitern unserer Marktgemeinde zu verdanken haben. Besonders freuten wir uns über die musikalische Umrahmung des Geschwisterpaars Johanna und Lukas Steinegger. Aufgrund des trostlosen Wetters (regnerisch und kalt, denn der April macht eben, was er will) fanden sich auch heuer nicht besonders viele BesucherInnen ein, leider Gottes. Die Baumspende kam dieses Jahr von Christian Wachter, ein großes Dankeschön dafür!

All diese Veranstaltungen und Ausflüge waren sehr gelungen und in diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen erholsamen Sommer sowie viel Spaß beim Kinder-Jugend-Familienferienprogramm 2023.

Vzbgm. Johann Ruppig



Maibaumaufstellen durch die FF Kammern am 28. April

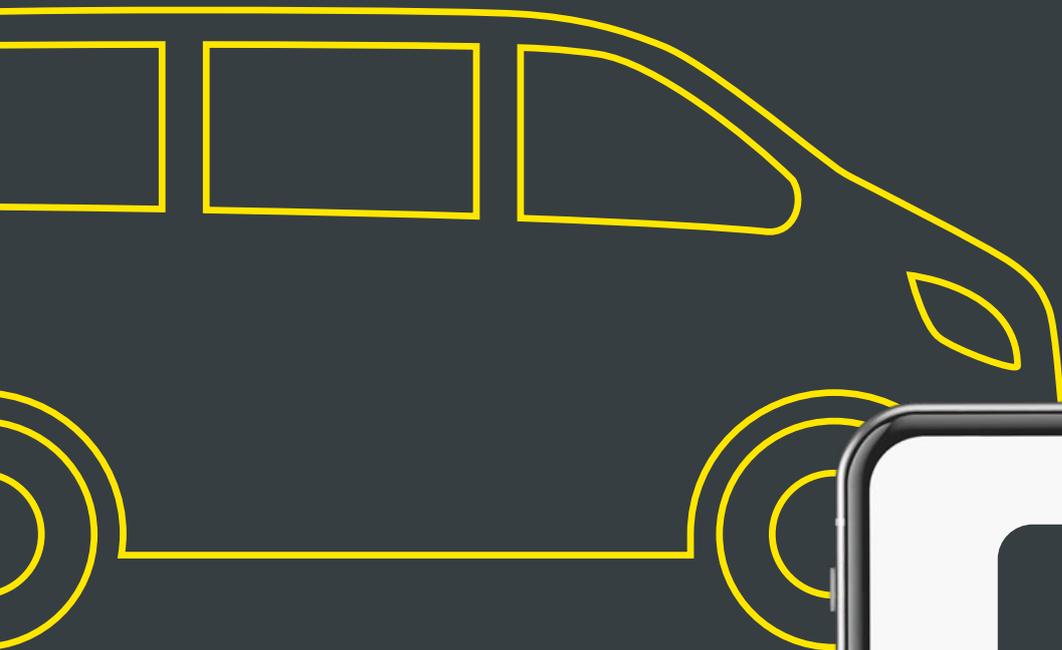
Kinder-Jugend-Familien FERIEN PROGRAMM der Marktgemeinde Kammern

18. August Tierischer Spaß
22. & 23. August: Gesangs-Workshop
24. August: Flugtag für Kinder

jeden Donnerstag in den Ferien:
Bogeschießen Schnupperkurs

Informationen zur Teilnahme und Anmeldungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Ferien-Programm-Flyer

OHNE EIGENES AUTO UNTERWEGS IM LIESINGTAL

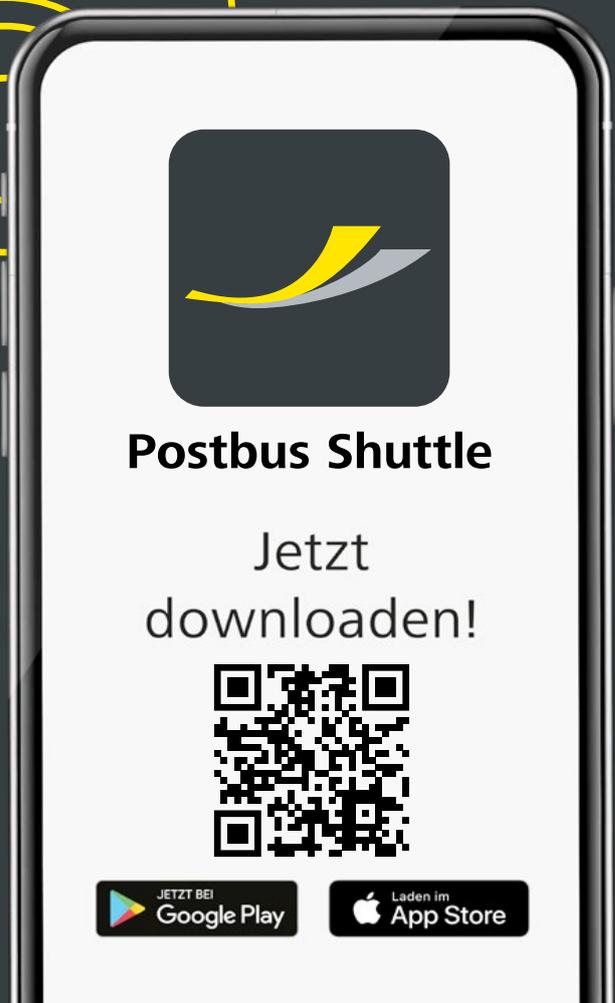


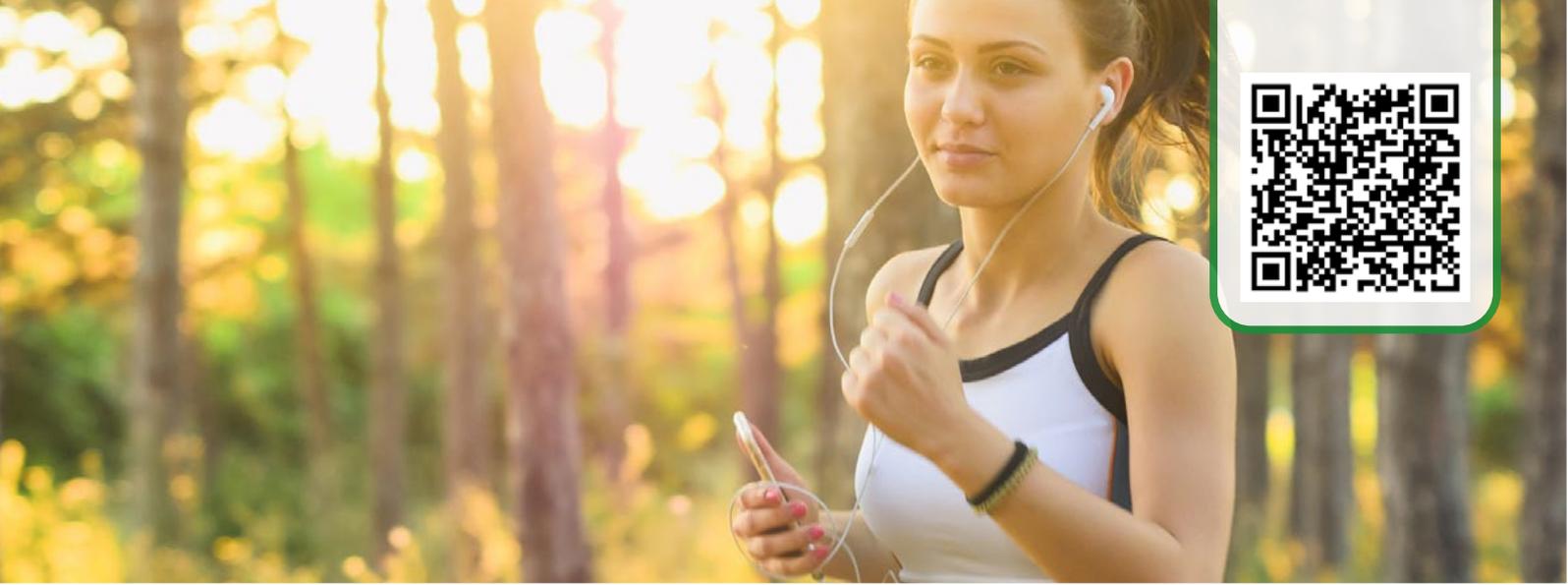
Hierher auch mit dem
Postbus Shuttle, für Vereins-
mitglieder um 50 Cent.

Verfügbar in den Gemeinden Kammern,
Mautern in Stmk., Kalwang, Wald/S.

Buchung per App oder telefonisch unter,
Tel.: 0720 90 66 00.

Sicher und zuverlässig unterwegs, ab € 0,50 pro
Person, in der ganzen Region!





AKTUELLES AUS DER ORDINATION



Dr. Beate Steinkellner

Information zur Reihenfolge der Behandlung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Reihenfolge Ihres Eintreffens im Wartezimmer nicht die Reihenfolge der Behandlung sein muss. Die Patient:innen werden nach der Art der Behandlung sortiert. Personen, die etwa zum Verbandswechsel in die Praxis kommen, werden vorgereicht, da dieser von unseren Assistentinnen durchgeführt wird. Auch sehr kurze Anliegen, etwa eine Impfung oder ein Blick auf eine Wunde, werden vorgereicht. Wir sind ferner stets bemüht, auch Kindern die Wartezeit zu verringern, weshalb auch diese nach Möglichkeit bevorzugt behandelt werden. Wir bitten hier um Ihr Verständnis.

Jeden Freitag: Körper- und Entspannungstraining

Jeden Freitag können Sie ein für Sie angepasstes Körper- und Entspannungstraining in unserer Ordination buchen. Nutzen Sie ein kostenloses telefonisches Vorgespräch und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin bei Sandra Moser unter 0664/123104 (30min € 35,- / 60min € 70,-).

Themen wie z.B. Rücken-, Verspannungs- und Atemprobleme werden dabei effektiv bearbeitet.

Massageangebot

Nutzen Sie auch unser Massageangebot in unserer Ordination. Die ÖGK übernimmt mittlerweile mehr als die Hälfte der Kosten! Sechs Mal 50 Minuten kosten € 210,-. Davon übernimmt die ÖGK € 122,-. Unsere Masseurin Marion Seunig freut sich auf Ihren Besuch.

Auf dem Laufenden bleiben

Aktuelle Angebote und Information finden Sie auf unserer Facebookseite. Sie müssen dazu kein Mitglied bei Facebook sein. Sie können die Seite hier abrufen:

<https://www.facebook.com/p/Ordination-Dr-Steinkellner-Beate-100057637201903/>



Ihr Herz schlägt für Kinder?

**Dann starten Sie mit unserer Ausbildung –
Kinderbetreuer:in und Tageseltern!**

**Start Graz: 16.10.2023
Start Bruck/Mur: 17.11.2023**

www.tagesmutter-ausbildung.at

**volkshilfe.
kide**



ÖFIBER

Ultraschnelles Glasfaser-Internet
für Ihr Zuhause.

Bald auch bei Ihnen in Kammern.



Mehr Informationen unter
www.oefiber.at



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft



Neues aus dem Kindergarten



KINDERGARTEN
der Marktgemeinde Kammern



Sonja Brandner

Ein Kindergartenjahr ist wieder zu Ende und wir können auf spannende, lustige, aufregende und interessante

Momente zurückblicken.

Nicht nur die Feste rund ums Jahr haben uns beschäftigt, sondern auch viele interessante Themen, die wir gemeinsam erarbeitet und gefestigt haben. Dazu gehörten die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bräuchen, die Mülltrennung, das Verhalten im Straßenverkehr, die Einsatzorganisationen der Rettung, Feuerwehr und Polizei – um nur einige davon zu nennen.

Viele Feste werden gemeinsam mit den Eltern im Kindergarten gefeiert. Die Kinder freuen sich immer, wenn die Eltern in den Kindergarten kommen und wir ein paar gemütliche Stunden gemeinsam verbringen können.

Der Kindergartenalltag umfasst viele Aktivitäten, so wird gesungen, erzählt, geturnt, gespielt, experimentiert, gebastelt und noch vieles mehr.

Einige Eindrücke aus unserem Kindergarten

Entsorgungsfirma Mayer zu Besuch

Die Firma Mayer besuchte uns mit einem Müllauto im Kindergarten. Es wurde uns spielerisch die Mülltrennung erklärt und natürlich konnten wir uns einmal in ein Müllauto hineinsetzen. Das Highlight war, das wir selbst eine Mülltonne ausleihen durften. Danke an die Firma Mayer, für die tollen Geschenke, die sie für uns mitgebracht haben.

Ostergeschichte von Pater Vinzenz

Kurz vor der Karwoche hat uns Pater Vinzenz im Kindergarten besucht und uns die Ostergeschichte sehr anschaulich erzählt. Die Kinder erfuhren alles vom Palmbuschen tragen bis zur Auferstehung. Mit Hilfe eines Bilderbuches, einem Esel und einer Jesus Puppe konnten wir uns die Geschichte sehr gut vorstellen. Gemeinsam wurde dann noch wie beim letzten Abendmal Saft und Brot geteilt.

Wir bedanken uns bei Pater Vinzenz, dass er bei uns war und uns die Ostergeschichte so interessant vermittelt hat!

Palmbuschenbinden im Sozialzentrum SeneCura Kammern

An einem Nachmittag haben wir uns mit den BewohnerInnen des Sozialzentrums SeneCura Kammern verabredet um Palmbuschen zu binden. Gemeinsam banden die Kinder mit den BewohnerInnen zahlreiche Palmbuschen für die bevorstehende Palmweihe. Besonders aufmerksam waren die Kinder, als die BewohnerInnen erzählt haben, wie Ostern früher bei ihnen gefeiert wurde. Bei einer anschließenden Jause ließen wir den Tag gemeinsam ausklingen.

Danke an die Eltern, die sich immer wieder bereiterklären, ihre Kinder ins Sozialzentrum Kammern zu bringen.

Einsatzorganisationen im Kindergarten

„Ihr seid unsere Superhelden“ unter diesem Motto haben wir die Rettung, Polizei und Feuerwehr zu uns eingeladen. Wir durften uns die Dienstfahrzeuge und



Ausrüstung ansehen und vieles über die Berufe Rettung, Polizei und Feuerwehr erfahren. Wir haben uns darüber unterhalten, wie man sich im Straßenverkehr verhält und was man tun muss, wenn man Hilfe benötigt.

Danke an die Einsatzorganisationen Rettung, Feuerwehr und Polizei, dass ihr bei uns im Kindergarten wart.

Wandertag zur Familie Poschauko und zur Familie Kühberger

Unser Wandertag fand heuer bei wunderschönem Wetter statt. Die Regenbogensgruppe wanderte über das Kaisertal zur Familie Poschauko nach Mochl. Die Sonnengruppe ging über den Veitscherberg nach Glarsdorf zur Familie Kühberger. Wir möchten uns bei der Familie Poschauko und bei der Familie Kühberger recht herzlich für die Verköstigung und die Führung durch die Bauernhöfe bedanken.

Das Kindergartenteam wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!





Workshop der Mittelschule Mautern

PFLICHTSCHULCLUSTER LIESINGTAL



LIESINGTAL.SCHULE



Mag. Judith Albrecht

Ein herzliches Grüß Gott aus den Schulen des Liesingtals. Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Viele ambitionierte Projekte konnten auch heuer wieder umgesetzt und so den Schülern und Schülerinnen ein qualitativvolles und an die Herausforderungen der Zeit angepasstes Bildungsumfeld geschaffen werden. Einen kleinen Auszug der wichtigsten Umsetzungen im Schuljahr 2022/23 möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

- Ausstattung der Volksschulen mit **Smartboards**
- Ausstattung aller Volksschulen mit **iPads** in einer Klassenstärke
- Anpassung der gesamten **Netzwerkverbindungen** an der Mittelschule Mautern
- Umbauarbeiten der **GTS Räumlichkeiten** für die VS und MS Mautern
- **Neugestaltung und Neuausstattung** der Innenräume der VS Mautern
- Installierung einer **VertrauensschülerInnengruppe** an der MS Mautern (inklusive eines Schultages mit Professorinnen der PPH

Augustinum und Einreichung des Projektes bei TRAUDI – Wettbewerb zu Kinderrechten 2023)

- Anstellung unserer **Schulsozialarbeiterin** Birgit Loidl – Standort Mittelschule
- Umsetzung eines **Beteiligungsprojektes** an allen Standorten des Clusters
- Teilnahme an verschiedenen überregionalen Kooperationen im Rahmen der **Förderung sozial – emotionaler Kompetenzen** von allen Schulen
- **Klimavision 2040** – Durchführung eines ganztägigen Projekttag für die Schulen des Clusters zu den Themen Klimawandel, Energieerzeugung und Energienutzung

All das und noch vieles mehr konnte durch den gemeinschaftlichen Einsatz und die Umsetzungsarbeit meiner Lehrer und Lehrerinnen für unsere SchülerInnen an den fünf Standorten realisiert werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!!!

Wie Sie sicher bereits gehört haben, endet mit diesem Schuljahr auch meine Zeit im Liesingtal und ich möchte auch hier die Gelegenheit nutzen, mich für die Möglichkeit hier zu wirken, die wertvolle Zusammenarbeit, die vielen Gespräche und Aktionen zu bedanken. Ich habe mich sehr wohl gefühlt!

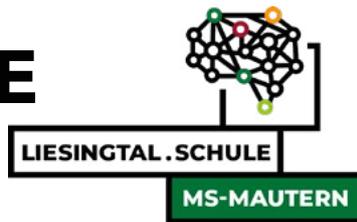
Ich wünsche allen – uns bleibenden – Schulkindern erholsame und gedeihliche Ferien, unseren Schulabgängern und Schulabgängerinnen viel Erfolg in den neuen Schulen und unseren Elternvereinen und Gönnern ein herzliches Dankeschön für jegliche Art der Unterstützung!

Judith Albrecht





MITTELSCHULE MAUTERN



Ein ereignisreiches Schuljahr liegt hinter den Schülern und Schülerinnen sowie dem Lehrkörper der Musikmittelschule Mautern. Viel hat sich wieder getan im vergangenen Jahr und zahlreiche Projekte, Workshops und Ausflüge sorgten für Abwechslung im Schulalltag.

Zwei neue erste Klassen sowie neue Lehrer und Lehrerinnen bereichern seit Schuljahresbeginn unsere Schulgemeinschaft und konnten sich schon bald gut bei uns einleben.

Aus musikalischer und auch sportlicher Sicht ist im letzten Schuljahr viel passiert. Zahlreiche Ausflüge zu Schülerliga-Turnieren und ins Asia Spa zum Schwimmtraining wurden unternommen. Vor allem die erfolgreiche Teilnahme einiger Schü-

ler und Schülerinnen an einem Leichtathletik-Wettbewerb war ein sportliches Highlight.

Die Bildung von verschiedenen Instrumental-Ensembles hat sich sehr bewährt und das gemeinsame Musizieren machte allen große Freude. Auch unser großer Chor hat wieder fleißig geprobt und konnte bei einigen Auftritten sein Können unter Beweis stellen und das Publikum begeistern. Außerdem wurde ein Ausflug zum Jubiläumsfest aller steirischen Musikmittelschulen in Graz unternommen und ein musikalischer Abschlussabend rundete das Schuljahr perfekt ab.

Ein Schwerpunkt lag im letzten Schuljahr auf einem Beteiligungsprojekt,

an welchem wir gemeinsam mit allen Volksschulen teilgenommen haben. Wir suchten nach Ideen, wie sich Kinder aktiv beteiligen können und versuchten, auch einige dieser Ideen umzusetzen. Besonders stolz sind wir alle auf das VertrauensschülerInnen-Projekt. Eine Gruppe engagierter Schüler und Schülerinnen konnte dabei durch ihr aktives Helfen Mitschüler und MitschülerInnen im Schulalltag unterstützen und bei unterschiedlichsten Problemen helfen.

Für viele Klassen waren ihre Schullandwochen das Highlight des Jahres. So fanden Ski- und Sportwochen und auch die Wienwoche der 4. Klassen statt.

Nun freuen wir uns alle auf erholsame Ferien, um Kraft für ein neues ereignisreiches und erfolgreiches Schuljahr zu sammeln. Das gesamte Team und alle Schüler und Schülerinnen der Mittelschule Mautern wünschen einen schönen Sommer!





Wanderabenteuer mit der Berg- und Naturwacht

Aus der Schule geplaudert...



LIESINGTAL.SCHULE

VS-KAMMERN



Nina Buchacher

Das heurige Schuljahr neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, auf ein ereignisreiches Jahr voller Lernen, Wachstum und Spaß zurückzublicken. Von neuen Freundschaften über spannende Projekte bis hin zu sportlichen Leistungen - die Schülerinnen und Schüler

Die Lehrerinnen der VS-Kammern unternahmen viele Projekte, die dazu dienten, das Wissen der Kinder zu erweitern und neue Fähigkeiten zu erlernen. Hierbei wurde in diesem Schuljahr das digitale Lernen besonders in den Vordergrund gestellt, welches mithilfe der neuen Ausstattung (iPads, Smartboards) abwechslungsreich und spannend gestaltet werden konnte.

Im zweiten Semester durften alle Klassen Wanderausflüge unternehmen, wobei es nicht nur um das Wandern im Wald ging, sondern auch um die Steigerung der Teamfähigkeit und Kreativität. Ein Dankeschön hierbei an die Berg- und Naturwacht, die uns stets begleiten und viel spannendes Wissen vermitteln.

haben zahlreiche Erfahrungen gemacht und ihre Fähigkeiten weiterentwickelt.

Das Schuljahr begann mit großer Vorfreude und Aufregung. Sowohl die Erstklässler, die ihre ersten Erfahrungen in der Schule machen durften, als auch die älteren Schülerinnen und Schüler, die bereits mit Routine vertraut waren, meisterten ein ereignisreiches Schuljahr.



Bezirkssieger bei der Sicherheitsolympiade der 3. Klasse unserer Kinder der Volksschule Kammern



Großes Reinemachen beim Steirischen Frühjahrsputz



Auch heuer unternahm die gesamte Schule gemeinsam mit der Wasserrettung einen dreitägigen Schwimmkurs im Asia Spa. Die dritte Schulstufe fuhr nach Mautern und durfte mit dem Projekt „Hallo Auto“ den Bremsweg eines Autos näher kennenlernen. Weiters halfen die Kinder den Ort von herumliegenden Müll zu befreien und nahmen damit wieder am steirischen Frühjahrsputz teil. Auch das Sportfest fand heuer wieder an unserer Schule statt.

Besonders stolz sind wir auf die Teilnahme der 3./4. Schulstufe an der Safety-Tour, denn sie gewannen das Bezirksfinale der Kindersicherheitsolympiade.

Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns in diesem Schuljahr mit gesunder Jause versorgten und beim Elternverein für die großzügige Unterstützung.

Nun verabschieden wir die Kinder in ihre wohlverdienten Ferien und freuen uns auf ein neues Schuljahr im Herbst. Unseren ViertklässlerInnen wünschen wir einen guten Start und viel Erfolg in den neuen Schulen.

*Das Team der Volksschule Kammern wünscht einen schönen und erholsamen Sommer!
(Nina Buchacher)*





Vorspielstunde in Mautern und St. Peter-Freienstein



Dir. Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher



VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen!

Vorspielstunden

Zahlreiche Klassenvorspielstunden fanden im Sommersemester in der Musikschule Mautern und in den Musikschulgemeinden des Liesingtales bzw. St. Peter/Fr. statt.

Woche der steirischen Musikschulen und Musikschulklangwolke

Von **19.-23. Juni 2023** fand in der Steiermark wieder die „WOCHE DER STEIRISCHEN MUSIKSCHULEN“ statt. Dabei werden verstärkt musikalische Projekte in der ganzen Steiermark durchgeführt.

Als besonderes Highlight gab es heuer eine „Klangwolke der steirischen Musikschulen“. Unser großes Open Air **Abschlusskonzert**, auf der Bühne des Marktplatzes in Kammern, war für die Musikschulklangwolke im Liesingtal der geeignete Rahmen! Neben den vielen großartigen Darbietungen unserer Schüler*innen vor einem großen Auditorium, konnte sich vor allem das Jugendblasorchester, unter Kap. Max Matschedolnig,

besonders in Szene setzen. Bgm. Karl Dobnigg erwähnte darüber hinaus in seine Ansprache die wertvolle Arbeit der Musiklehrer*innen im Liesingtal und St. Peter-Freienstein.

Dir. Pfatschbacher referierte zu den sehr weit gespannten bildungspolitischen Anforderungen an die Musikschulen. „Einerseits geht es um die Heranbildung des Nachwuchses für das Amateurmusikwesen, für die Blasmusikvereine und musikalischen Vereinigungen. Andererseits sind Musikschulen die bedeutendsten Talentschmieden für den künstlerischen

Nachwuchs in der voruniversitären Ausbildung“.

Zahlreiche Schüler*innen wurden auch die Urkunden und Abzeichen für die bestandenen Übertrittsprüfungen und Leistungsabzeichen im Rahmen der Veranstaltung von Bgm. Dobnigg und Dir. Pfatschbacher überreicht. Allen nochmals herzliche Gratulation!

Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnte wieder einmal ein wunderschönes Abschlusskonzert der Musikschule Liesingtal stattfinden. Herzlichen



Abschlusskonzert am Marktplatz in Kammern



Leistungsabzeichen: Marco Meraner mit Schüler Thomas Marout, Jakob Götzfried und Martin Fischbacher

Die Kandidaten Jasmin Rabko (Kraubath), Maximilian Kranz (Kraubath), Patrik Purgar (Kammern) und Elias Zeiler (Trieben) aus der Klasse von Gottfried Hubmann, präsentierten sich äußerst gut disponiert und es gab von der klassischen Polka bis zum Rock'n Roll alles zum Hören.

Dank nochmals an die Marktgemeinde Kammern für die professionelle Ausrichtung der Veranstaltung!

Des Weiteren gab es in dieser Woche an der Musikschule Mautern die Möglichkeit, während des Unterrichts in die Klassen zu kommen: **zuhören, zuschauen und auch ausprobieren** war das Motto.

Neueinschreibungen Schuljahr 2023/24

Von **26.-28. Juni** fanden die offiziellen Neueinschreibungen in den Musikschulgemeinden des Liesingtales und in St. Peter/Fr. statt.

Die letzte **Neueinschreibung** für das Schuljahr 2023/24 findet am **11. September von 16:00 - 17:00 Uhr** in der Musikschule Mautern statt.

PS: Auf der Startseite auf unserer Homepage www.msmautern.com im Kasten, ist das Anmeldeformular zum Download

ebenfalls zu finden. Bitte Vorder- und Rückseite ausfüllen!

Leistungsabzeichen bzw. Übertritts- und Abschlussprüfungen

Die Übertrittsprüfungen der Musikschule Liesingtal, kombiniert mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens des österreichischen Blasmusikverbandes, fanden am 12. Mai 2023 im Konzertsaal der Musikschule Mautern statt. Es gab wiederum großartige Erfolge unserer Schüler*innen, vor allem in den Kategorien Junior und Bronze.

Am 31. Mai traten vier **Abschlussprüfungskandidat*innen** auf der Steirischen Harmonika in der Musikschule St. Peter-Freienstein zur Prüfung an.

Die Abschluss- bzw. Oberstufenprüfung ist laut Lehrplan die höchste an der Musikschule erreichbare Qualifikation.

Bei der sehr gut besuchten Prüfungsveranstaltung überzeugten die Jungmusiker das Publikum und die Juroren. Alle vier Kandidaten erspielten sich einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Die feierliche Überreichung der Urkunden und Leistungsabzeichen fand am 26. Juni 2023 durch Bildungslandesrat Werner Amon in Krieglach statt.

Alle relevanten Infos und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage: www.msmautern.com bzw. auf der Facebookseite der Musikschule: www.facebook.com/msmautern/

*Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Entgegenkommen und wünschen unseren Schüler*innen ein schönes Zeugnis! Schöne und erholsame Ferien wünscht Ihnen*

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher
(Direktor der Musikschule Mautern/
Liesingtal)*



Abschlussprüfung: Friedrich Pfatschbacher, Gottfried Hubmann, Elias Zeiler, Jasmin Rabko, Maximilian Kranz und Patrik Purgar

JUBILÄEN

in unserer Gemeinde

Herzliche Gratulation!

94

Elfriede WAFFENSCHMIDT



94

Anton TOBLIER



93

Anna FRECH



92

Antonia KAIER



92

Anton KLAMPFL



92 Wanda MARCHLER



91 Elisabeth MEIXNER



90 Dorothea GRILL



90 Alois GSELLMANN



90 Theresia HABERL



90 Anastasia KÖHL



90 Georgia LANER



85 Viktor FRANK



85 Matthäus GRUBER



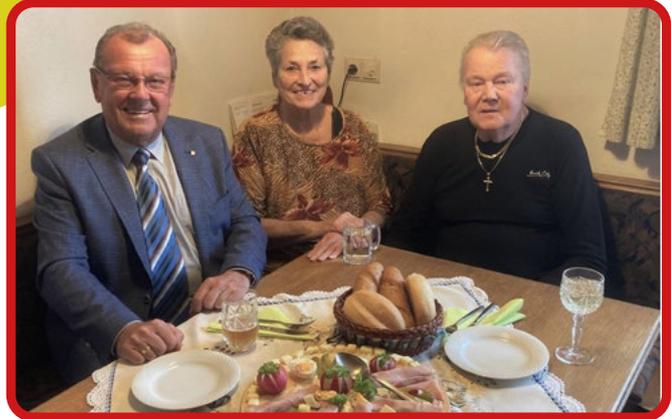
85 Aloisia WEIßENSTEINER



80 Heinz EGLAUER



80 Brunhilde FELLNER



80 Lore GALOBITSCH



80 Josef HINTERHOLZER



80 Christel SPRUNG



80 Adolf WALCHER



75 Siegfried BRANDAUER



75 Albin HOCHFELLNER



75 Johann KARNER



75 Gertrude LUCKNER



75 Hermine NACHBAGAUER



75 Erna PIRKER



75 Magrit WINKLER



75 Josefina ZÖTSCH



Jubiläum

Herzliche
Gratulation!



Annemarie und Hubert Prein
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Ernestine und Peter Prein
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Josefine und Josef Ulrich
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Johanna und Gerhart Egger-Feil
Diamantene Hochzeit (60 Jahre)



Veronika und Albert Bichler
Goldene Hochzeit (50 Jahre)



Waltraud und Erich Pilz
Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Alles Gute für die
gemeinsame Zukunft

Eheschließungen

GEBURTEN

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und wünscht den neuen Gemeindegürgern alles Liebe und Gute sowie eine gesunde und friedliche Zukunft!



Anna-Nora Lackner &
David Leitner

Herzliche
Gratulation!



Sophia Huber
(Dezember)



Mila König
(Mai)



Niklas Wilding
(März)



Rosalie Mösenbacher
(April)



Emely Plank
(Mai)



Elina Haidinger
(April)



Oliver Sacletti
(Dezember)



Ein Weihnachtswunsch geht in Erfüllung: Ausflug auf die Teichalm



Ulrike Unger

SENECURA KAMMERN

Was gibt es NEUES



Die Möglichkeit für einen Bericht zu unserem Senecura Sozialzentrum in der Gemeindezeitung nütze ich diesmal gerne um unserem großartigen Team DANKE zu sagen.

Mittlerweile 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen

- Animation
- Haustechnik
- Reinigung
- Verwaltung
- Wäscherei und der größte Teil davon aus der
- Pflege

haben wieder Großartiges geleistet.

Danke an 114 fleißige Hände,
Danke an 57 Menschen die mit Herz
und Empathie
an 365 Tagen
rund um die Uhr

für Menschen, die durch Krankheit beeinträchtigt sind, da sind und für Pflege und Betreuung sowie ein schönes Umfeld und für Lebensfreude sorgen.

In den Medien wird so oft und so viel davon gesprochen, wie die Pflege gestärkt

werden soll. Es wäre wichtig, all das Positive, das in diesem Bereich geleistet wird, zu erkennen und dankbar dafür zu sein und nicht ständig den Fokus auf negative Dinge zu richten.

Unsere Pflegedienstleitung Sieglinde Putz und ich bedanken uns bei euch, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aufs allerherzlichste für euer tägliches Engagement und hoffen, dass wir im Team weiter gemeinsam stark bleiben und in der Zukunft auch weiterwachsen.

Ausbildung bei Senecura

Um unser Team zu verstärken bieten wir nach wie vor unsere Ausbildungsstellen auch für noch nicht qualifizierte Personen an. Melden Sie sich bitte und wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten Telefonkontakt: 03844 / 80 375 oder kammern@senecura.at

Interesse im Haus zu wohnen?

Für unsere Gemeinderbürger:innen sind wir auch immer um Unterbringung bemüht und kommen diesen Anforderungen entsprechend der vorhandenen Ressourcen gerne nach.

Wenn Sie Auskünfte rund um eine Aufnahme in unserer Einrichtung benötigen,

melden Sie sich bitte direkt bei uns, so dass Ihr Interesse vormerken können.

Vielfältige Veranstaltungen

Unser großes Anliegen ist es, dem Alltag „Farbe zu verleihen“ und dies tun wir mit den unterschiedlichsten Angeboten. Heuer gab es schon 29 Veranstaltungen bzw. Feiern.

Anfangen von den kirchlichen Feiern über Ausflüge und Jahreswunscherfüllungen für unsere Bewohner:innen sowie Veranstaltungen bei uns im Haus.

Besondere Freude bereiten uns auch immer wieder die Besuche und Vorstellungen der Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule Kammern. Ein herzliches Dankeschön an die Organisator:innen und Begleitpersonen!

Ehrenamtliche Mitarbeit

Ganz besonders schön finden wir, dass unser Team der ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen gewachsen ist und sie unseren Bewohner:innen auf die unterschiedlichste Art, Zeit und Freude schenken. Vielen, lieben Dank an euch alle.

Wenn Sie liebe Gemeinderbürger:innen hierfür Interesse haben, melden Sie sich



Sportlicher Ehrgeiz und Spaß bei der Generationenolympiade



bitte bei uns unter vorgenannter Nummer. Wir freuen uns über jedes Angebot!

Beste Zusammenarbeit mit Bürgermeister und Gemeindeteam

Oft ist es so, dass besondere Dinge zur Gewohnheit werden und nicht mehr entsprechend wahrgenommen werden, obwohl sie nach wie vor etwas Besonderes sind.

So geschehen mit unserem Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, der nach wie vor immer für alle, die Hilfe suchen, um Unterstützung bemüht ist und unsere Bewohner:innen immer zu ihren Geburtstagen besucht. Ein herzliches Dankel von uns allen an dieser Stelle an unseren Bürgermeister und an die Mitarbeiter:innen der Marktgemeinde Kammern für die gute Zusammenarbeit in allen Belangen.

Ihnen liebe Gemeindegänger:innen wünschen wir eine schöne Sommerzeit, bleiben Sie gesund und positiv!

Hausleitung Ulrike Unger, Pflegedienstleitung Sieglinde Putz und das gesamte Team



Lustig und unterhaltsam geht es bei unseren Geburtstagsfeiern her



Herrenstammtisch



MUSIKVEREIN KAMMERN

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“ (Yehudi Menuhin)



Liebe Leserinnen und Leser, erlauben Sie uns, mit einem Rückblick an das Ende des vergangenen Jahres zu machen:

Am 10. Dezember 2022 fand unser traditionelles Erlebniskoncert unter dem Motto „Vom Egerland nach England“ statt. Bereits in den vergangenen Jahren bewährte es sich, Stücke zu einem bestimmten Thema zu präsentieren. Das Programm war bunt gemischt, vom Marsch zur Polka, bis hin zu modernen Stücken von den Beatles und Elton John. Einige unserer Musiker brillierten höchst erfolgreich auch als Solisten. Die positiven Rückmeldungen des Publikums lassen auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend schließen – lassen Sie sich überraschen, was Sie beim diesjährigen Erlebniskoncert erwarten wird, wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Traditionell umrahmten wir bis Weihnachten noch einige besinnliche Feiern und stimmten Sie auch - wie jedes Jahr - am Heiligen Abend mit Weihnachtsliedern

beim Kriegerdenkmal in Kammern und bei der Ulrichskirche in Seiz sowie vor der Christmette auf das Frohe Fest ein.

Den Spaß, in andere Rollen zu schlüpfen, durften wir beim Liesingtaler Narrengipfel ausleben, wo wir mit lautstarken Tönen der Les Humphries Singers als Hippies den Umzug anführen und anschließend die Ausschank im Heimatsaal übernehmen durften.

Am 25. März stellten wir uns einer besonderen Herausforderung und begaben uns ins Tonstudio. Gerne folgten wir der Einladung des Bezirksblasmusikverbandes Leoben, ein Stück für die CD zum 70jährigen Jubiläum einzuspielen. Die Veröffentlichung des Tonträgers wird im Herbst 2023 stattfinden.

In gewohnter Manier weckten wir am Ostersonntag und 1. Mai mit zünftiger Marschmusik die Kammerner und Seizer Bevölkerung, welche uns immer wieder aufs Neue großzügig unterstützt, sei es in Form von Spenden oder Applaus,

Speis und Trank. Im Juni luden wir in einigen Ortsteilen, die wir bei unserem Weckruf nicht erreicht haben, herzlich zu mehreren gemütlichen Dämmerstapen ein. Auch hier wurden wir herzlich aufgenommen und durften uns über zahlreichen Besuch freuen.

Musikalisch umrahmen durften wir auch wieder die Prozession zur Palmweihe, wo wir beim Festgottesdienst auch die Messe gestalten durften.

Am 24. Juni folgten wir der Einladung der Werkskapelle Brigl & Bergmeister Niklasdorf zum Bezirksmusikertreffen, welches einen musikalischen Fixpunkt in unserem Jahreskalender darstellt.

Beim Einweihungsfest des neuen Rüsthauses in Seiz durften wir natürlich auch nicht fehlen.

Am 2. Juli war es uns wie immer eine Ehre, den Seizer Umgang und das Ulrichsfest musikalisch zu begleiten.



Zum Kammerner Marktfest trugen wir auch in diesem Jahr wieder mit einem zünftigen Frühschoppen bei.

Nach diesem ereignisreichen und anstrengenden ersten Halbjahr 2023 wünschen die Musikerinnen und Musiker Ihnen einen schönen Sommer, wir verabschieden uns in unsere wohlverdiente Sommerpause und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

*Bettina Schaar
Schriftführerin*

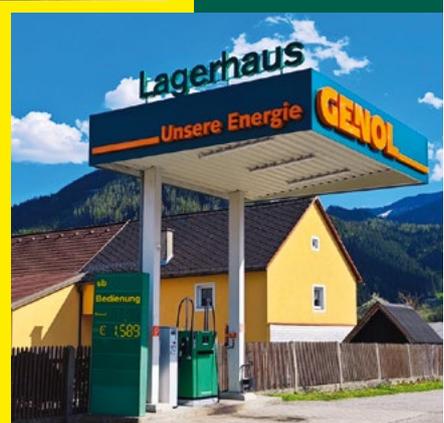


NEU
Tankautomat
im Lagerhaus Mautern

Mit Ihrer Tankkarte vom Lagerhaus Mautern tanken sie Genol Qualitäts-treibstoffe bequem und günstig.

- Rund um die Uhr
- Bargeldlos
- Preiswert

Sie erhalten halbmonatlich Ihre Rechnung.
Infos unter
03845 - 2214
tobias.hautz@stmichael.rlh.at



Unser Mitarbeiter Hr. Tobias Hautz steht für alle Fragen gerne zur Verfügung



SINGKREIS KAMMERN

Für uns begann das Jahr 2023 wieder mit wöchentlichen Proben für unser traditionelles Frühjahrskonzert. Heuer war es unser Plan, das geschätzte Publikum mit fröhlichen Liedern rund um das Thema Blumen und Blüten zu unterhalten. Darauf wies schon der Titel des Konzerts hin. Unser Anliegen war es, den Zuhörern und Zuhörerinnen einen „Bunten musikalischen Blumenstrauß“ zu überreichen. Verstärkung bekam unser Singkreis dabei von sangesfreudigen Mädchen und Buben, welche sich im Kinderchor Kammern zusammengeschlossen hatten. Der große gemeinsame Auftritt fand am 16. April 2023 im Museumshof statt und begeisterte die anwesenden Gäste restlos. Besonders die kleinen Künstler und Künstlerinnen konnten mit ihrem Gesang und einem Tänzchen beim Publikum punkten. An ihrer Harfe begleitete uns auf wunderbare Weise Ulrike Kruschitz. Die musikalische Leitung übernahmen sehr gekonnt Josefine Toblier, Christine Pusterhofer, Laura Kruschitz und Elisabeth Krenmair. Als großartigen Abschluss der musikalischen Darbietungen gaben tanzbegeisterte Damen des Vereins „Tanzen ab der Lebensmitte“, unter der bewährten Leitung von Hilde Leitold, einige einstudierte Tänze

zum Besten. Interessierte Anwesende bekamen dabei die Gelegenheit, gleich mitzumachen und auch das Tanzbein zu schwingen.

Nach dieser Aufführung bereiteten wir uns ohne Probenpause mit viel Freude und Begeisterung auf unseren gemeinsamen Auftritt mit „Luis und Friends“ vor. Wir studierten mit der auf Countrymusik, Gospels und Popmusik spezialisierten Band einige Musikstücke ein, die wir bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 2. Juni 2023 in der Pfarrkirche Kammern präsentierten. Bei der anschließenden Agape kam es zu einem regen Gedankenaustausch zwischen Chormitgliedern, Musikanten und interessierten Musikfreunden.

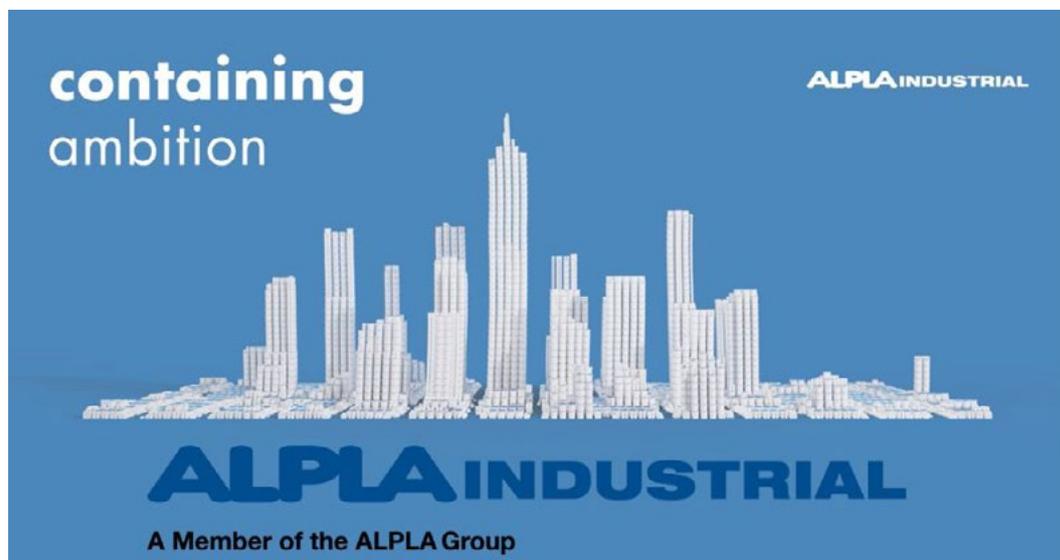
Unser nächster Auftritt ist natürlich auch schon geplant. Wir werden den Festgot-

tesdienst zum Marktfest am 9. Juli 2023 in der Pfarrkirche musikalisch umrahmen. Eine besondere Freude ist es für uns, dass wir diese Messe gemeinsam mit dem Ulrichschor und unseren Freunden aus der Partnergemeinde Dasing (Bayern) verschönern dürfen.

Nach einer kurzen Sommerpause ist die gesangliche Gestaltung der Vorabendmesse am Samstag, den 2. September 2023 bei der Kapelle der Familie Sprung geplant. Auch auf dieses schöne Ereignis freuen wir uns schon.

Uns bleibt es noch, Ihnen schöne, erholsame Sommermonate zu wünschen! Bitte bleiben Sie uns als Publikum treu!

*Ihr Singkreis Kammern
Gertrud Pfefferkorn*





KINDERCHOR KAMMERN

Das letzte Jahr hat unser Kinderchor mit einem bunten geselligen Spiele- und Singnachmittag am 23. Dezember ausklingen lassen, der alle in weihnachtliche Stimmung versetzte. Mit dem neuen Jahr begann für den Kinderchor eine intensive Phase der Vorbereitung, als die jungen Sängerinnen und Sänger starteten, für ihr großes Frühlingskonzert zu proben. Es fand am 18. März auch wieder ein lustiger Probennachmittag statt, wo gespielt, getanzt und eifrig geübt wurde. Diese Bemühungen führten zu einer spektakulären Aufführung am 16. April. Das Konzert fand im malerischen Museumshof in Kammern statt und wurde in Zusammenarbeit mit dem Singkreis Kammern organisiert. Unter dem Motto „Ein bunter musikalischer

Blumenstrauß“ präsentierten wir eine Mischung aus klassischen und modernen Liedern. Die Kinder haben eindrucksvoll bewiesen, dass Musik alle Altersgruppen und Stile vereinen kann. Der Museumshof war bis auf den letzten Platz gefüllt und das Publikum war begeistert von der Leistung der Kinder.

Nach dem Triumph des Konzerts folgte im Mai eine Elternversammlung. Das war ein wichtiger Schritt, um die zukünftigen Aktivitäten des Kinderchores zu planen und sicherzustellen, dass er weiterhin floriert. Wir danken der Gemeinde Kammern, die uns mit einer großzügigen finanziellen Unterstützung unter die Arme greift, damit wir auch Ausflüge und andere Events mit den Kindern unterneh-

men können. Die nächsten Fixpunkte sind bereits in Aussicht: Ein Singworkshop im Sommer und ein Musicalausflug im Winter.

Der zweitägige Workshop wird im Rahmen des Ferienprogrammes von 22. bis 23. August für alle Kinder des Ortes angeboten. Vom Kinderchor organisiert kommt eine Professorin der Grazer Universität zu uns nach Kammern. Dies ist eine großartige Gelegenheit für die Kinder, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihre Freude am Singen auszuleben. Und falls danach ein neues Kind Lust bekommt, dem Kinderchor beizutreten, würde es uns sehr freuen.



Holzbau Berger Traboch

Tel. 0664 / 280 30 15

E-Mail: office@holz-berger.at

ULRICHS- CHOR SEIZ

Eine musikalische Zeitreise!

„Und der Sommer scheint, als würde er ewig weiter träumen!“ Mit diesen Worten beschreibt die britische Schriftstellerin Elisabeth von Arnim die gegenwärtig herrschende Jahreszeit. Viele Sonnenstunden, lange Tage, die farbenfrohe Pflanzenwelt erfreuen für gewöhnlich die Menschen in besagten Monaten – und für uns ist es wieder an der Zeit, zurückzublicken auf das erste Halbjahr. Was hat sich so alles zugetragen beim Ulrichschor?

Anfang Jänner durften wir Frau Stefanie Gietl auf ihrem letzten irdischen Weg begleiten und ihr Begräbnis in der Pfarrkirche gesanglich umrahmen. Gewiss haben sie die meisten von uns gekannt und als äußerst gesellige, freundliche Kammernerin erleben dürfen. Wir werden Steffi stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 4. Februar im Gasthof Gietl statt. Es freute uns sehr, zu diesem Anlass wieder Bgm. Karl Dobnigg begrüßen zu dürfen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Vorstand unserer Singgemeinschaft wiedergewählt und der Kassier entlastet. Weiters wurden organisatorische Belange sowie der Terminkalender des heurigen Jahres besprochen. Abschließend verwöhnte uns Familie Gietl kulinarisch, und Herr Bürgermeister Dobnigg sorgte dafür, dass unsere Kehlen nicht austrocknen – nachweislich ein sehr, sehr wichtiges Kriterium für schönen Gesang!

Gleich drei Chormitglieder begingen heuer bereits einen besonderen – sprich „runden“ – Geburtstag. Natürlich wurde dies zum Anlass genommen, die Jubliare gebührend hochleben zu lassen. Herzlichen Dank an den Kammerner Musikverein, welcher sich mit einem Ständchen einstellte. Und so verbrachten wir mit den „Geburtstagskindern“ recht gesellige Feierstunden; auch für Speis und Trank war bestens gesorgt.



Der Ostermontag bezieht sich inhaltlich auf eine Stelle im Lukas-Evangelium, in welcher die Auferstehung aus dem Blickwinkel der sogenannten „Emmaus-Jünger“ erzählt wird. Ein bedeutungsvoller Feiertag also, begründet die Auferstehung doch den Glauben an ein Leben nach dem Tod. Traditionell wird die Heilige Messe an diesem Tag für den gesamten Pfarrverband in der wunderschönen Seizer Ulrichskirche gefeiert, und wir durften den musikalischen Teil gestalten.

Die Feuerwehren, aber auch Bäcker, Bierbrauer und Gärtner verehren den heiligen Florian als ihren Schutzpatron, dessen Namenstag am vierten Mai begangen wird. Dargestellt wird dieser Heilige als römischer Offizier mit Fahne, Wasserkübel sowie einem brennenden Haus. In Kammern wird der sogenannte „Florianitag“ abwechselnd in der Pfarrkirche bzw. in der Ulrichskirche gefeiert. Heuer zelebrierte Pater Egon Homann eine sehr festliche Messe in Seiz, welche der Ulrichschor gesanglich umrahmte.

Beim Kammerner Marktfest beteiligte sich unsere Chorgemeinschaft, so wie schon in den vergangenen Jahren, mit einem Standl. Angeblich ist der „Seizer Mojito“ bereits weit über die Grenzen unseres Ortes hinaus bekannt! Wir freuten uns sehr über die zahlreich erschienenen Gäste, welche wir bewirten durften.

Am Sonntag fand dann anlässlich des Marktfestes eine Festmesse in der Kammerner Kirche statt; den Gesangspart übernahmen der Singkreis, der Dasinger Kirchenchor sowie der Ulrichschor. Ein sehr schönes, verbindendes Ereignis, wenn sich mehrere Chöre zusammmentun!

Bereits heute dürfen wir eine herzliche Einladung zum Herbstkonzert am 25. Oktober aussprechen. Zur Aufführung gelangt recht abwechslungsreiche, interessante Chorliteratur – mehr soll heute aber noch nicht verraten werden!

Abschließend ist es dem Ulrichschor ein besonderes Anliegen, der Gemeinde Kammern unter Leitung des Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg seinen Dank auszusprechen – werden wir doch als Verein stets großzügig unterstützt. Weiters danken möchten wir der Seizer Feuerwehr, in deren Räumlichkeiten wir unsere allwöchentlichen Proben abhalten dürfen.

Bekanntlich bringt das Singen ja einige positive Effekte mit sich. So wird etwa das menschliche Immunsystem gestärkt, weiters sorgt Gesang für inneres Gleichgewicht und fördert schlussendlich unsere soziale Kompetenz. Beim Ulrichschor werden die Geschicke von Hermann Kislick und Gerold Skudnig geleitet – und sie tun dies mit viel Einsatz, Geschick und Können. Mögen noch viele Stunden ins Land ziehen unter dem Motto „Ein Prost mit harmonischem Klange!“

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen!“ Diesem Ausspruch von Aristoteles ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. Unserem Verein ist es stets ein Anliegen, Ihnen allen durch unsere Darbietungen ein klein wenig Freude in den Alltag zu zaubern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen freudvollen, erholsamen Sommer, verbunden mit der Freude auf ein Wiedersehen im Herbst!

*Ihr Ulrichschor Seiz
Barbara Marchler & Margaretha Sailerr*

ÖRV KAMMERN

Ein Verein für alle Hundefreunde



Unser Verein steht für die Förderung der Mensch-Hund-Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung. Diese erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer mit positiver Bestätigung.

Ein kleiner Auszug aus dem bisherigen Vereinsjahr 2023:

Am 1. April konnten wir die Einschreibung für den diesjährigen Frühjahrskurs durchführen, und gleich zwei Tage darauf begann der Kursbetrieb. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot wieder viele neue Hundefreunde aus der Umgebung kennenlernen durften und unser Verein daher wieder zahlreiche neue Mitglieder willkommen heißen durfte. Danke nochmals von unserer Seite.

Am 13. Mai veranstalteten wir endlich nach langer Corona-Pause wieder unser eigentlich jährliches Turnier, den 2. BSP Koop Cup u. 2.CSC Cup Steiermark. Dieses wurde mit 26 Startern erfolgreich durchgeführt. Wir bedanken uns hier nochmals bei allen, die geholfen haben, und bei allen, die mit uns diesen tollen Tag verbracht haben.

Die Kurse werden gut besucht, und es ist immer schön mitanzusehen, wie sich alle (Mensch & Hund) entwickeln und mit Begeisterung mitmachen.

Am 2. Juli fand unsere Abschlussortgruppenprüfung für den Kurs statt, und anschließend ging es in die Sommerpause.

Für unsere Kursteilnehmer und natürlich auch für neue Mitglieder geht es dann am 26. August weiter mit der Einschreibung für den Herbstkurs.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund oder Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte. Bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen möchte oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindliche Informationen erhält man bei Helmut Sonnberger unter der Telefonnummer 0676 / 3534834

oder unter info@hundeschule-kammern.com.

Wer einfach nur mal am Platz vorbeischauen möchte, hat während des Kursbetriebs montags und freitags ab 17 Uhr die Gelegenheit, Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Lieblingen dort zu treffen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei der Marktgemeinde Kammern, allen voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg, bedanken.

Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer, die immer tatkräftig bei jeglichen Arbeiten helfen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger.

DANKE!





BIENZUCHTVEREIN KAMMERN I.L.



Vereinswesen

Am 26. Februar des heurigen Jahres hielten wir beim Gasthof Gietl unsere Jahreshauptversammlung ab. Themen der diesjährigen Versammlung waren vor allem das neue Bienenwirtschaftsgesetz und die enormen Kostensteigerungen bei den Verbrauchsgütern und Futtermitteln sowie auch der Energie, welche für das Betreiben einer Imkerei notwendig sind.

Beim erfreulichen Teil unserer Versammlung, durften wir heuer Herrn Neubauer Josef die Bronzene Weippl-Medaille überreichen, welche vom Imkerbund für seine besonderen Verdienste für die Imkerschaft ausgesprochen wurde. Josef ist seit 32 Jahren als Gesundheitswart im Bezirk Leoben tätig, wo er stets sehr aktiv dafür sorgt, dass unsere Bienen gesund bleiben.

Bienenjahr

Der heurige Winter war schon sehr „besonders“, aber das Frühjahr war es dann noch mehr!

Die warmen Temperaturen im Dezember und Jänner waren äußerst ungewöhnlich und für unsere Bienen eher kontraproduktiv. Spät aber doch kam der

reichliche Schnee, in höheren Lagen kam es bis Ende April immer wieder zu Neuschnee. Durch diese Konstellation kam es zur Knappheit des Winterfutters, was kranke und geschwächte Bienenvölker zur Folge hatte. Die geschwächten Bienenvölker konnten sich aufgrund der langanhaltenden niedrigen Temperaturen nicht erholen.

Diese kühlen Temperaturen, vor allem der kalte Wind Ende April und Anfang Mai haben schlussendlich dazu geführt, dass unsere Bienen vom Löwenzahn keinen Nektar sammeln konnten, da dieser erst ab ca. 20°C in der Pflanze entsteht. Auch der Nektar der Obstblüte war nur sehr spärlich vorhanden und somit haben die Bienen nicht einmal genug Futter für ihren Eigenverbrauch gefunden.

Wir mussten unsere Bienen bis Anfang Juni füttern, damit sie für den Juni stark und vital genug sind, um dem reichlichen Angebot in dieser Zeit, sammelnd nachkommen zu können. Ertragreich werden nur jene Imker sein, die in der mageren Zeit, ihre Bienen gut versorgt haben!

Aktuell sieht es trotz allem nach einem zufriedenstellenden Honigjahr aus.

Honigpreis

Leider mussten auch die Imker der Region auf die steigenden Preise des Zuckers (+40%), Bienenbehausungen (+100%), Umarbeitungskosten für Bienenwachs (+40%), Varroabehandlungsmittel (+20%), Treibstoff-, Heiz- und Stromkosten (durchschnittlich +40-60%) reagieren. Neben dem Zucker, welcher als Winterfutter verabreicht werden muss, sind vor allem Strom und Treibstoff die größten Belastungen auf der Fixkostenebene. Abgesehen davon, sind auch der normale Lebensmitteleinkauf bzw. die Lebenserhaltungskosten der Imkerfamilien um rund 20% gestiegen. Eine Steigerung des Honigpreises um ca. 10% war somit eine notwendige Folge.

Dass der Honigpreis um „nur“ rund 10% angehoben werden musste, ist lediglich möglich, da das letzte Honigjahr 2022 recht gut ausgefallen ist und unsere Kunden nach wie vor unser regionales „süßes Gold“ zu schätzen wissen und uns treu bleiben.

Ich möchte den Käufern unseres heimischen Honigs für die Treue sehr herzlich danken!

Wir wünschen allen einen schönen und unwitterfreien Sommer sowie einen entspannten Urlaub.

*Marianne Stabler
(Schriftführerin)*



ELEKTRO FELIX

Elektrotechnik
Elektroinstallationen
Verteilerbau
Störungsbehebung
Satellitentechnik

Kompetenz, Know-How & Qualität

Elektrotechnik Borovec Srecko • A-8773 Kammern Friedenweg 28
Tel. 0650 9429979 • elektro-felix@aon.at



Begattungsplatz der Carnica Bienen in Mautern



IG CARNICA

Am Donnerstag, dem 11. Mai wurde auch für die Interessensgemeinschaft Carnicaschutzregion Palten-Liesingtal die Generalversammlung abgehalten, wo wir heuer auch unseren neuen Präsidenten des Landesverbandes für Bienenzucht-Steiermark begrüßen durften. Der Obmann - Stabler Markus - berichtete nochmals über die Geschehnisse und Aktionen seit der Gründung der Gemeinschaft, um nochmals aufzuzeigen, welchen Aufwand und Energie in diesem Projekt stecken.

Ein gezieltes Zuchtkonzept mit regelmäßigen Kontrollen, sowie vielen Schulungen, Bewusstseinsbildung unter den Imkern und ein eigenes Marketingkonzept waren die Inhalte der letzten 5 Jahre.

Vor allem aber ist die Gemeinschaft unter den Imkern im Tal stark gewachsen.

Für das heurige Jahr wurde beschlossen, dass die Imker der Region mit geförderten Königinnen von Züchtern aus der Region unterstützt werden.

Bienenwirtschaftsgesetz NEU

Im Bezug auf das sich in Ausarbeitung befindende Bienenwirtschaftsgesetz wurde vom Landesrat Seitinger ein italienischer Bienenwissenschaftler (Raffaele Dall'Ólio) für die Erstellung eines Gutachtens beauftragt.

Parallel zu diesem Gutachten wurde ein zweites Gutachten, aus privater Hand

finanziert, von Prof. Dr. habil. Kasper Bienefeld angefordert.

Beide Gutachter waren sich im Grunde über die Wichtigkeit und den Erhalt der Carnica – Biene einig. Lediglich bei der Umsetzung gab es hier fachliche Unterschiede.

Während ein Gutachten Schutzgebiete im Kosten-Nutzenaspekt als nicht sinnvoll erachtet und sich aber dafür stark für den Erhalt der Steiermark-Kärnten-Slowenien Region einsetzt, gibt sich das 2. Gutachten mit Schutzgebieten, im Mindestmaß von nur ca. 1/8 unseres Gebietes „zufrieden“, hat aber dafür einen Kostenvorschlag berechnet, welcher sich bereits im sechsstelligen Bereich befindet.

Dass unser Schutzgebiet nahezu alle Voraussetzungen des 2. Gutachtens erfüllt, und dies um einen Bruchteil der berechneten Kosten, zeigt nochmals auf, welche unbezahlbare Arbeit hier geleistet wurde.

Wir kämpfen nun weiter um den Erhalt unserer Carnica-Biene und darum, dass wir endlich die nötige gesetzliche Unterstützung im neuen Bienenwirtschaftsgesetz finden.



Vortrag: Blümchensex im Museumshof



Frühlingsspaziergang in der Gemeinde

BERG- UND NATURWACHT

Ortseinsatzstelle Kammern i.L.



Natur- und Umweltschutz durch Aufklären – Pflegen – Überwachen

Endlich – mit dem Abklingen der Pandemie – konnte die Berg- und Naturwacht Kammern wieder Schwerpunkte im sozialen Miteinander und für unsere Natur setzen! Schon die Silvesterwanderung mit dem traditionellen Zusammenkommen beim Wolfskreuz konnte wieder stattfinden und war sehr gut besucht.

Im März kamen über 60 BesucherInnen im Museumshof zum Vortrag „**Von Blümchensex, Machos und kuriosen Praktiken**“ und vielen tollen Gesprächen im Anschluss zusammen! Unsere Freude über das Interesse war wirklich groß und wir haben schon Nachfragen und Anregungen erhalten, welche Themen wir das nächste Mal behandeln sollten – lasst euch überraschen!

Pflanzen und Tiere, die wir auf unserem Weg entdecken konnten, die Bedeutung von intakten Ökosystemen, ökologischer Gartengestaltung und die Aufgaben der Berg- und Naturwacht ...

Schon Tradition haben die Wanderungen der **Berg- und Naturwacht mit der Volksschule Kammern** – heuer zum Schwerpunkt: „Respekt, aber keine Angst“ vor Reptilien und Amphibien. Und natürlich beteiligte sich die Bergwacht gemeinsam mit den Lehrerinnen und SchülerInnen der Volksschule wieder an der **Aktion „Saubere Steiermark“**. Hier waren die Jüngsten eifrig mit dabei, achtlos weggeworfenen Müll aus unseren Naturräumen einzusammeln. Wir hoffen, dass das in nicht allzu ferner Zukunft gar nicht mehr nötig sein wird, denn das Ziel ist ja, Bewusstsein zu schaffen, dass Müll wirklich nichts in der

Natur zu suchen hat. Aktuell sind wir da aber noch alle gefordert ...

Pflegen und Überwachen: Neben unseren Aufgaben in der Überwachung von Schutzgebieten und Gewässern betreuen wir in Kooperation mit den Ortsbauern Blumenwiesen. Damit das noch besser gelingen kann, besuchten die Berg- und NaturwächterInnen nach einem Sensenmäh- auch einen Dengelkurs der Naturschutzakademie Steiermark und jetzt steht der naturnahen Pflege der Wiesen nichts mehr im Weg.

Ihr habt Fragen oder Anregungen? Nutzt die Gelegenheit und schaut bei unseren Veranstaltungen oder Aktionen vorbei – wir haben immer offen Augen und Ohren für euch und für unsere Naturräume – gemeinsam können wir viel bewegen!

Euer Team der Berg- und Naturwacht Kammern



Wanderung mit der Volksschule - Respekt aber keine Angst



Dengelkurs - Naturschutzakademie Steiermark



Team Berg- und Naturwacht



1. STEIR. BSC UNION KAMMERN

3. Int. Großveranstaltung der Bogenschützen in Kammern und Jugendaktion 2023

Am 29. und 30. April 2023 fand zum 3. Mal der internationale Alpe Adria Feld Cup-Bewerb im Feldbogenschießen in Kammern statt. Für das Zustandekommen von Veranstaltungen dieser Größenordnung gilt unser besonderer Dank den Grundstückseigentümern Familie Kain Lukas und Wöfl Claudio. Mit Panoramablick auf das Reitinggebirge kämpften 78 Schützen aus Deutschland, Ungarn und allen österreichischen Bundesländern um Punkte. Auf dem vom Verein errichteten Parcours wurde an 2 Tagen geschossen und es wurden erneut Spitzenleistungen erzielt. Trotz wechselnder Wetterbedingungen wurden von 2 österreichischen Topschützen Jahresbestleistungen erreicht. Wiener Wolfgang BGLD (Compoundklasse) und Steinender Alois S (Blankbogenklasse) erzielten österreichische Rekorde.

Der nächste Programmpunkt für die österreichischen Leistungsschützen sind Bozen (Südtirol), Mohrice (Ungarn) und die Staatsmeisterschaften in Vorau.

Dank gilt auch allen beteiligten Vereinsmitgliedern, Angehörigen und Sponsoren. Allen voran der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, der Firma Rumpold Heizöle, Helvetia Versicherung, Fa. Elektro Zöhrer, Fa. Fernsehzentrale Deutschmann, Liesingthaler Hundever-

ein, Bogensport Gigl und Fa. BGB Archery Bernhuber Gerald.

Unser Verein ist jedoch nicht nur als Veranstalter im Leistungssport aktiv. Seit dem 18. Mai findet die jährliche Jugendaktion statt. Jugendliche ab 9 Jahren haben jeweils donnerstags die Möglichkeit, den Bogensport kennenzulernen. In den Pausen vom Sport sind folgende neue Aktivitäten geplant: Gemeinsames Schnitzen eines Totempfahls, Herstellung eines Indianerpfeils, Fahrten mit der hauseigenen Zipline, Wurfaxtwerfen unter Aufsicht, Hufeisenwerfen, Dartspiel, Wasserbombenschlacht und Grillen, wenn es das Wetter zulässt.

Auch in der Wintersaison 2023/24 ist wieder ein Jugendtraining geplant. In der Turnhalle der Volksschule Kammern wird auch hier nach dem

Training fleißig geturnt und gespielt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter: **0650 / 6979560**.

In Zusammenarbeit mit den Vereinen Seckau, Gaal und Judenburg finden auch dieses Jahr wieder Jugendsportveranstaltungen für Anfänger statt. Unser Verein stellt auch in diesem Jahr kostenloses Material zur Verfügung.

Vielen Dank und schönen Urlaub wünscht Obmann Josef Reichmann



Ihr GRAWE Versicherungs-Team...

Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958
mario.poettler@grawe.at

Ramona Kaiser-Pöttler

Tel. 0699-107 22 753
ramona.kaiser@grawe.at

Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

...wünscht Ihnen erholsame Urlaubstage!

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

 Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.





EBM - EISBAHN MÜHLGRABEN

Das EBM-Vereinsleben über die erste Hälfte des Jahres 2023:

Am 7. Jänner fand das Dreikönigs-Eis-schießen statt und am 28. Jänner das Spangerl-Schießen.

Alt gegen Jung war am 25. Februar dran. Da es keinen Schnee gab und somit keine Eisbahn, mussten wir auf die Asphaltbahn ausweichen.

Die Frühlingswandertag am 22. April führte uns vom Gemeindeamt nach Pfaffendorf, wo wir eine kurze Rast einlegten, dann weiter nach Seiz, Dirnsdorf und über den Panoramaweg zurück nach Kammern zum Schnitzel-Essen. Vielen Dank an Maria und Franz Kühberger, die uns jedes Jahr ihre Garage dafür zur Verfügung stellen.

Am 3. Juni war unser Grillfest, wie immer bei den Csati's. Auch hier ein Dank an Waltraud und Sepp sowie an den Grillmeister Karl Fürbacher und die fleißigen Helferinnen Ingrid, Karla und Anneliese.

Das nächste Treffen des EBM ist am 5. August 2023 bei der Steineck-Andacht, danach geht es weiter zur Weiglmoaralm.

*Wir wünschen allen schöne Ferien.
Der EBM-Vorstand*

Home of
Construction



PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 50 626-3074
porr.at

powered by

PORR





Marianne Ofner



Erntewagen

ORTSBÄURINNEN

Ortsgruppe Kammern

Die Bäuerinnen.

Die Inflation und die Teuerung der Lebensmittel – aus meiner Sicht:

Beim Austausch mit meinen Erdäpfelkunden am Hof, aber auch im Bekanntenkreis, kam es im letzten halben Jahr immer wieder zu interessanten und anregenden Diskussionen, bei denen es um die Teuerung der Lebensmittel ging.

Als Landwirtin legt man sich Argumente und Erklärungen zurecht für etwas, das in unserer Wohlstandsgesellschaft selbstverständlich sein sollte. Der Preis für unsere hochwertigen österreichischen Nahrungsmittel rückt in die Richtung, die zeigt, was sie eigentlich wert sind.

Medial werden wir Österreicher als Opfer der Inflation dargestellt, und Politiker

sollten mit diversen Entlastungspaketen Verantwortung übernehmen. Tagtäglich schüren die Medien Angst, und das Erste, wo gespart wird, sind die Lebensmittel. Jedoch sind die Regale unserer Supermärkte immer zum Bersten voll, und das, was tatsächlich explodiert, sind Convenience-Food-Produkte – mit den vorbehandelten, essfertigen Gerichten.

Ich verstehe nicht, warum wir bei den Lebensmitteln und somit bei unserer Gesundheit sparen sollten, während niemand darüber nachdenken möchte, seinen Handyvertrag zu kündigen, auf den Sommerurlaub oder auf sein Auto zu verzichten. Sind diese Dinge wichtiger als das, was ich am nächsten Morgen auf dem Frühstückstisch stehen habe?

Werfen wir einen Blick zurück auf die Art und Weise, wie früher gekocht wurde: Fleisch oder Fisch nur gelegentlich, viele einfache Gerichte wie Erdäpfel mit Butter, Polenta oder Grießschmarren.

Ich finde, wir sind nicht Opfer der Inflation geworden, sondern Opfer des Wohlstands.

Lassen Sie uns aus der Opferrolle heraustreten und Verantwortung übernehmen mit einer bewussteren Lebenseinstellung und Dankbarkeit.

Marianne Ofner
(Gemeindebäuerin)

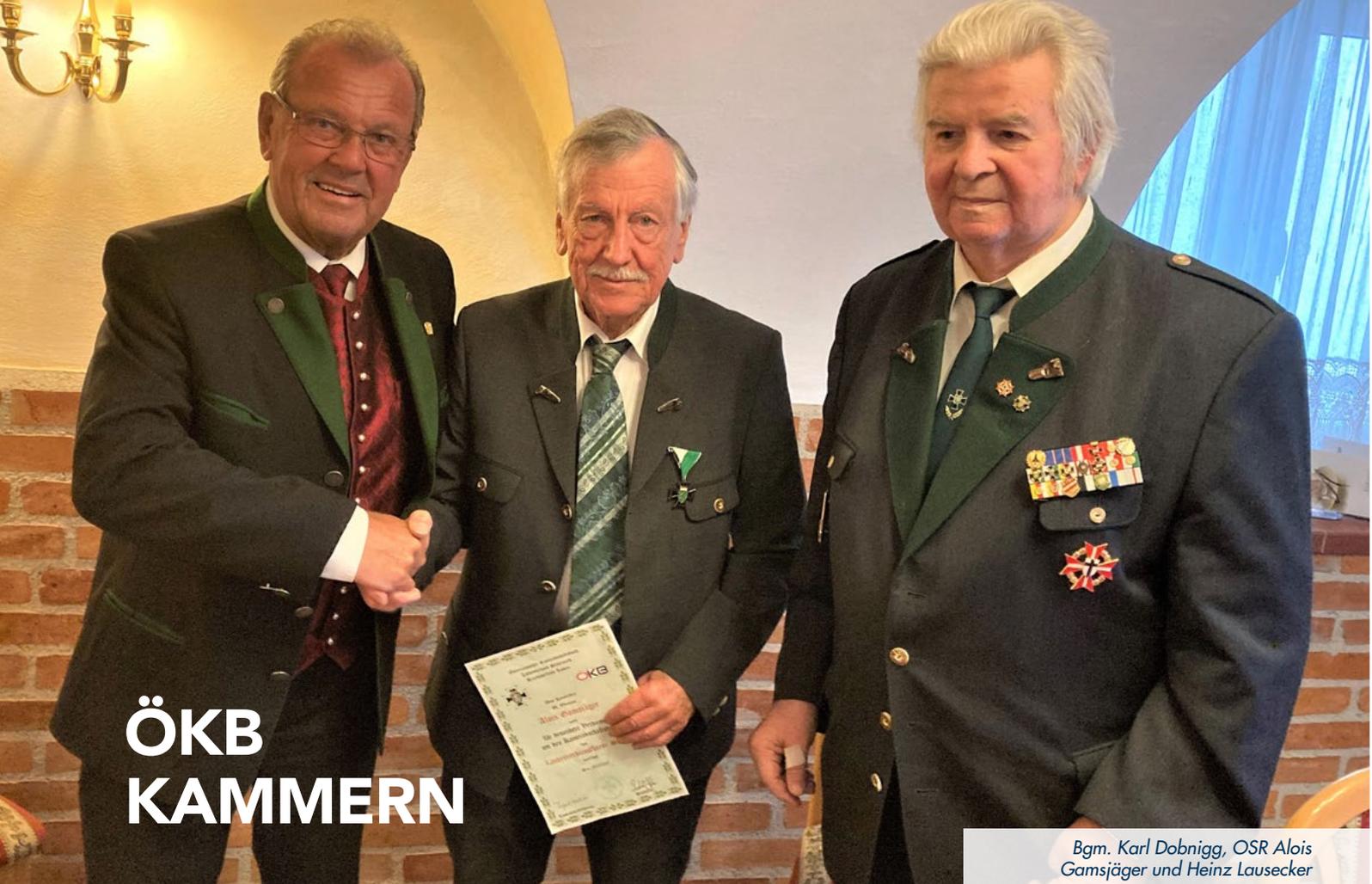
erdkönig

GERTRAUD ERDKÖNIG

BILANZBUCHHALTER
DIPL. STEUERSACHBEARBEITER

A-8773 Kammern | Krahfeldweg 6
mobil: +43 (0)676 33 68 523
office@bh-erdkoenig.at





ÖKB KAMMERN

Bgm. Karl Dobnigg, OSR Alois Gamsjäger und Heinz Lausecker

Die Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Kammern sind immer wieder auf der sportlichen Seite unterwegs, wobei unser Ortsverband auch stets bei den Veranstaltungen des Bezirkes mit dabei ist. So ließ es heuer das Wetter wieder zu, dass es ein Eisschießen gab. In St. Stefan ob Leoben schlugen sich unsere Kameraden mittelprächtigt.

Besser verlief das Scharfschießen mit dem Sturmgewehr 77 am Ortnerhof in St. Michael. 9 Kameradinnen und Kameraden nahmen daran teil und 2 Pokale wanderten nach Kammern. Mag. Valerie Böckel und Gemeindegassier Anton Kühberger waren die erfolgreichen Schützen.

Zwei Kameraden konnten wir im ersten Halbjahr 2023 zu hohen Geburtstagen gratulieren. Matthäus Gruber, der jahrelang als Subkassier tätig war und das Mahnmal am Kalvarienberg betreute, feierte den 85. Geburtstag, wie auch Kamerad Viktor Frank. Der Kameradschaftsbund Kammern wünscht beiden Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit.

Mitte Juni fand im Gasthaus Purgar die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Bürgermeister Karl Dobnigg, selbst Schriftführer des Ortsverbandes, dankte dem ÖKB für die rege Vereinstätigkeit. Er sehe es als Verpflichtung und Wertschätzung gegenüber jenen Generationen an, welche in 2 Weltkriegen leider ihr Leben verloren haben.

Beim Totengedenken wurde des in diesem Berichtszeitraum verstorbenen Mitgliedes Johann Werl gedacht. Alois Gamsjäger bedankte sich eingangs seines Berichtes bei seinen Vorstandskollegen und der Kassierin Kunigunde Putz sowie bei Bürgermeister Karl Dobnigg für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung.

Bezirksobmann
Heinz Lause-

cker würdigte in seinen Grußworten die verlässliche Beteiligung des Ortsverbandes Kammern an Bezirksveranstaltungen. Der Bezirksobmann überreichte auch Auszeichnungen. Fähnrich Erich Steinrisser erhielt die Verdienstmedaille in Gold für vorbildliches Wirken im Ortsverband und Ehrenobmann Alois Gamsjäger das Silberne Verdienstkreuz des Landesverbandes.

Abschließend wurde Heinz Lausecker, der demnächst das Amt des Bezirksobmannes zurücklegen wird, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren gedankt.

**Bestattung
Fiausch**

seit 1961

B Familienbetrieb
F

Alle Bestattungsarten werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier
auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang, Marktstraße 69
0 38 46 / 82 03

www.bestattung-fiausch.at



Öffentlicher
N o t a r
Mag. Theo
G r ö ß i n g
und Partner

Mag. Theodor
G r ö ß i n g
ö f f . N o t a r
M e d i a t o r

Mag. Friedrich
K a h l e n
N o t a r p a r t n e r

Mag. Theresa
T a u m b e r g e r
N o t a r s u b s t i t u t i n

Mag. Tobias
K o h r g r u b e r
N o t a r i a t s k a n d i d a t

8700 Leoben, Hauptplatz 14
T: 03842 - 42 182 und 42 723
office@notar-groessing.at
www.notar-groessing.at



www.notar-groessing.at



Jubililar Viktor Frank bei seiner 85. Geburtstagsfeier (3.v.l.)



Gratulation durch den ÖKB an Matthäus Gruber (3.v.l.)



Erfolgreicher Schütze GK Anton Kühberger



Pokalübergabe an Mag. Valerie Böckel



PENSIONISTENVERBAND

Ortsgruppe Kammern

Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Kammern



Hannes Nimpfer



Eisstockschießen gegen Kalwang



Asphaltstockschießen gegen Traboch

MARKTGEMEINDE KAMMERN

Dressen

Die Übergabe der neuen Dressen für unsere Kegelrunde fand auf den Kegelbahnen der Kammersäle statt. Die Keglerinnen und Kegler waren gespannt auf die neuen Jacken und Polo Shirts, die sie von den Sponsoren des Vereins bekommen sollten.

Unser Kegelreferent Johann Klammer war besonders aufgeregt, da er maßgeblich an der Auswahl der neuen Kleidung beteiligt war. Er hatte sich über Monate hinweg bemüht, um die perfekte Kombination aus Komfort und Design zu finden. Der Vorsitzende des PV Kammern, Hannes Nimpfer, eröffnete die bevorstehende Dressenübergabe mit einer kurzen Ansprache, wobei er sich bei Johann Klammer für die geleistete Arbeit und sich bei den Sponsoren bedankte, die durch ihre großzügige Unterstützung die Anschaffung der neuen Dressen erst möglich gemacht hatten. Dann war es endlich soweit: Hannes Nimpfer und

Johann Klammer überreichten jedem Kegler seine neue Jacke und sein neues Polo Shirt. Die Kegler waren begeistert von der Qualität und dem Aussehen der Kleidung. Alle können es kaum erwarten, ihre neuen Outfits nach der Sommerpause der Kegelrunde auf der Kegelbahn und den bevorstehenden Wettkämpfen zu präsentieren. Nachdem alle Kegler ihre neuen Dressen erhalten hatten, wurde noch ausgiebig gefeiert und den beiden Geburtstagskindern Gerhard Herold und Sonja Hübl herzlichst gratuliert. Die Kegler sind stolz darauf, nun in ihren neuen Outfits antreten zu können und sind hochmotiviert, auch in der kommenden Saison wieder erfolgreich zu sein. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, die durch ihre Unterstützung das Vereinsleben fördern.

Bezirkskegelmeisterschaft

Die Bezirkskegelmeisterin kommt heuer wiederum aus der OG Kammern. Bezirksvorsitzender Arno Maier und Bezirksvorsitzender-Stv. Hannes Nimpfer gratulierten Stefanie Wieser zum ausge-

zeichneten Erfolg. Den 2. Rang belegte Juliana Brandner. Bei den Herren errang Johann Klammer den 2. Rang und Johann Stabler den 3. Rang. Wir gratulieren herzlich.

Kegelrunde

Zwei hohe Geburtstage konnten gefeiert werden. Ehrenobmann Matthäus Gruber 85 Jahre und Rudi Haubmann 80 Jahre. Die Kegelrunde gratulierte beiden Jubilaren.

Valentinsplauscherl

Zahlreiche Mitglieder nahmen die Einladung an und ließen sich bei köstlich cremigen Mehlspeisen den Nachmittag versüßen. Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Hans Ruppig und GR Toni Hammerl waren die Blumenkavaliere und überreichten jeder Dame eine Nelke, die von Bgm. Karl Dobnigg gespendet wurde. Den Kuchenbäckerinnen sei herzlichst gedankt, fanden die gereichten Köstlichkeiten doch reissenden Absatz.



Gruppeninspektor Gerd Hornbacher mahnt zur Vorsicht bei Betrugsmaschen



Frühjahrsausflug ins Haus der Natur nach Salzburg



Bezirkssiegerin Stefanie Wieser (li) und Vizesiegerin Juliana Brandner (re)



Aufbruchstimmung zum Bezirkswandertag in Wald am Schoberpaß

Bezirkswandertag

Am 21. Juni 2023 nahm die Ortsgruppe Kammern am Bezirkswandertag in Wald/Schoberpaß teil. Unter der Leitung von Vorsitzendem Hannes Nimpher und Wanderreferentin Edith Eibegger fuhren 33 Personen mit. Die Veranstaltung war bestens von der OG Wald/Schoberpaß organisiert. Nach einer schönen Wanderung genossen die Teilnehmer den Nachmittag mit ihren Freunden in den Räumlichkeiten der Volksschule. Es war ein gelungener Ausflug in die Natur, der von Gemeinschaft und Spaß geprägt war.

Einen schönen Start in den Sommer wünscht Ihnen Hannes Nimpher



Die Kegelrunde gratulierte Matthäus Gruber und Rudi Haubmann zum Geburtstag



Kegelrunde mit den neuen Dressen



Valentinsplauscherl im Kinderfreundeheim



Ing. Siegfried Steinegger, Günter Hoffellner und Helmut Ofner



NATUR SCHAFFT SOLIDARITÄT



Wie bereits in der letzten Ausgabe des Informationsblattes angekündigt, wurde der Ortsbauernrat Kammern i.L. vom Naturschutzbund als Preisträger beim Grand Prix der Biodiversität nominiert. Im Dezember war es endlich soweit und wir konnten für unsere Initiative - Natur schafft Solidarität - im Bundesministerium in Wien ein Preisgeld in Höhe von € 5.000.- in Empfang nehmen. Natürlich wird dieses Preisgeld von uns für ein Projekt im Sinne der Natur zweckdienlich verwendet. Noch sind wir auf der Suche nach einem entsprechenden Projekt. Diese Auszeichnung und die vielen interessanten Gespräche im Rahmen der Preisverleihung bestärken uns, dass wir uns weiterhin für die Natur und deren

Erhalt einsetzen. Bedanken möchten wir uns bei unseren Mitstreitern wie der Berg- und Naturwacht, den Imkern und der Marktgemeinde für die Mithilfe und Unterstützung.

Wie Ihnen hoffentlich aufgefallen ist, haben wir heuer die letzten Schautafeln über Reptilien, Schmetterlinge und Amphibien entlang der Wanderwege aufgestellt. Unser jährlicher Vortrag wird heuer erstmals im Herbst stattfinden. Infos dazu folgen. Auch die Pflege der Blumenwiesen steht an, dafür sind Helfer immer gerne willkommen.

Wie wir bereits mehrmals darauf hingewiesen, bitten wir Sie, vielleicht eine

kleine Blumenwiese anzulegen oder einfach eine „Wilde Ecke“ in Ihrem Garten stehenzulassen. Über deren Anlage und Pflege erhalten sie von uns gerne kostenlos Infomaterial und Tipps.

Unser heutiges Zitat zu unserem Thema: „Alles was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand.“
(Charles Darwin)

In diesem Sinne wünschen wir uns in Kammern ein wenig mehr Natur- und Umweltschutz und Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ing. Siegfried Steinegger, Obmann Ortsbauernrat Kammern
(0650 / 850 73 00)

Helmut Ofner, Ortsbauernrat
(0664 / 226 78 00)

Günter Hoffellner, Ortsbauernrat
(0676 / 728 00 85)

Ing. Gerhard Hoffellner, EL Berg- und Naturwacht Kammern
(0664 / 750 38 855)

Markus Stabler, IM Imker der Gde. Kammern
(0664 / 530 96 04)



lignum
AUSTRIA

SCHLÄGERUNG
HOLZKAUF
WALDBETREUUNG

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778
Christian Wachter 0664 3828687

www.lignum-austria.at



Film- und Fototeam bei der Operette in Mautern



Norbert Ortner - Größer geht fast nicht mehr

MEDIENVEREIN ECHTZEIT-TV



Datensicherheit und Speicher

Beim Medienverein Echtzeit-TV denkt man sofort an Film und Video. Aber in Wahrheit sind wir mehr als nur ein Film- und Fotoclub. Wir haben oft das Privileg, nicht nur ganz vorne beim Geschehen dabei zu sein, sondern auch hinter die Kulissen zu blicken. Dabei entstehen unzählige Schnappschüsse und Videoaufzeichnungen.

In den letzten Jahren hat sich herauskristallisiert, dass wir als Filmer und Fotografen journalistisch engagiert sind und uns mit vielerlei Bereichen auseinandersetzen müssen – auch mit der Speicherung und Verwaltung von Fotos und Videos. Vielleicht geht es Ihnen auch so wie uns: Viele Erinnerungen sind auf dem Handy gespeichert, und Sie haben einen riesigen Fundus auf der Festplatte oder der SD-Karte. Ein paar Fotos hier, ein paar Videos da. Hier eine Galerie, da eine Sammlung. Mit den unterschiedlichsten Programmen lässt sich dies leicht und einfach bewerk-

stelligen. Was früher im Fotoalbum im Regal oder auf der Videokassette im Keller verschwand, befindet sich heute auf dem Computer und im Internet. Die Fotogalerien lassen sich teilen oder sind sowieso auf Facebook verfügbar. Vielerorts fällt auch der Begriff „Cloud oder NAS“. Aber was ist das alles, und wie verwalte ich meine Daten einfach und sicher?

Auch bei Echtzeit-TV stellen wir uns immer wieder diese Fragen. Wir arbeiten gerade an der Planung neuer Schulungseinheiten, um zu selbst einfach vorzutragen und auch für die Öffentlichkeit bereitzustellen. Über unsere Vereinswebseite (verein.echtzeit-tv.at) oder auch bei unseren Redaktionssitzungen halten wir Sie auf dem Laufenden. Wir schulen uns gegenseitig in kurzen Einheiten in den Bereichen Internet, Facebook, Youtube, Datensicherheit, Smartphones, Fotos und Videosicherungen, Aufbereitung uvm. Wir haben festgestellt, dass es immer einen Nachholbedarf gibt und dass sich auch einige unserer Zuschauer dafür interessieren. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich für einen unserer Kurse vormerken lassen. Melden Sie sich einfach bei einem unserer Mitglieder oder schreiben Sie uns unter info@echtzeit-tv.at bzw. telefonisch unter **0664 / 88 90 26 00**.

Highlights des 1. Halbjahres

Im Frühjahr dieses Jahres fand unsere jährliche Versammlung der aktiven Mitglieder statt. Dabei ging es nicht nur um

das vergangene Jahr, sondern auch um Perspektiven für die Zukunft.

Ein Highlight, das wir auch in diesem Jahr wieder begleiten durften, war die Operette „Der Vogelhändler“ der Steirischen Kulturstraße im Klosterinnenhof Mautern. Hier haben wir zwei vollständige Aufführungen aufgezeichnet und konnten auch neue Techniken ausprobieren. Fotos und Videos dazu finden Sie unter www.echtzeit-tv.at.

Einladung zur Redaktionssitzung

Wir freuen uns immer über Feedback, Lob und Kritik zu unseren Arbeiten und Projekten und unterstützen Sie gerne bei Ihren eigenen Film- und Fotoprojekten. Melden Sie sich einfach zur Teilnahme an unserer Redaktionssitzung an. Diese findet jeden 1. Montag im Monat im Büro Kammern im Mühlgraben statt.

Das gesamte Team von Echtzeit-TV wünscht allen einen schönen Sommer und wir sehen uns natürlich online.

*Stefan Lendl
Obmann*



Mobile Videoschnitteinheit mit Liveaufzeichnungsmöglichkeit zb. beim Theater

**Mehr Infos unter
<https://verein.echtzeit-tv.at>
oder per E-Mail an
info@echtzeit-tv.at**

**Unsere Redaktionssitzung ist
immer am 1. Montag im Monat,
Büro Mühlgraben um 18.00 Uhr.
Anmeldung: 0664 / 88 90 26 00.**



Vorstand der Landjugend Kammern



LANDJUGEND KAMMERN



Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger der Marktgemeinde Kammern!

Auch wir waren im vergangenen Jahr sehr aktiv und freuen uns, dass wir uns wieder kurz vorstellen dürfen. Gott sei Dank haben wir als Verein die Pandemie gut überstanden, und wir hoffen, dass es Ihnen natürlich auch gut geht!

Unser Vorstand ist seit dem Jahr 2022 unverändert geblieben: Obmann Christian Kühberger, Leiterin Marie Bachler, Obmannstellvertreter Lorenz Mader, Leiterinstellvertreterin Larissa Wallner, Schriftführer Florian Eglauer, Schriftführerstellvertreter Julian Zötsch, Kassier Manuel Zötsch, Kassierstellvertreter Florian

Brandner, Agrarreferent Florian Moder, Sportreferent Martin Moder.

Wir bedanken uns herzlich dafür, dass wir viele Besucherinnen und Besucher bei unseren Festen, dem Osterfeuer und dem Sonnwendfeuer, willkommen heißen durften.

Auch im Jahr 2022 konnten wir als Landjugend die Bauern unserer Marktgemeinde tatkräftig beim Binden der „Sträuberln“ und der Erntedankkrone unterstützen.

Unsere Landjugend bedankt sich herzlich bei den Sponsoren, allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Mitwirkenden.

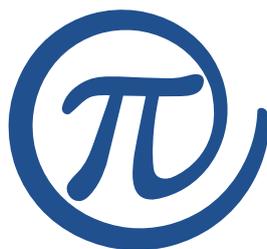
Die Landjugend besteht aus 22 Mitgliedern, die einen guten Zusammenhalt haben und vor allem den Spaß am Jugendlieben betonen.

Wenn du über 14 Jahre alt bist, teamfähig und motiviert, dann bist du bei unserer Landjugend genau richtig. Wir freuen uns auf dich!

Wenn du Lust auf eine junge Gruppe hast, dann melde dich bei Christian Kühberger unter 0664 / 92 40 883 oder bei Marie Bachler unter 0677 / 61 740 302.

Schriftführer Florian Eglauer

MARKTGEMEINDE KAMMERN



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure

Siedlungswasserbau
Infrastruktur
Energie

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUND!

A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 58
+43 3585 2850 | plan@pi.co.at
www.pi.co.at



WIR FÜR UNSER GESCHÄFT IN KAMMERN

Grillfest des Vereines "Wir für unser Geschäft in Kammern"!

Trotz etwas kühlerer Temperaturen gab es am Samstag dem 24. Juni beim diesjährigen Grillfest am Vorplatz des Geschäftes, zu welchen der Verein „Wir für unser Geschäft in Kammern“ die Bevölkerung und die treuen Mitglieder und Kunden geladen hatte, einen sehr guten Besuch.

Vereinsobmann Bgm. Karl Dobnigg dankte in seiner Begrüßung allen Mitgliedern und treuen Kunden für ihr Vertrauen und für das gute gelebte Miteinander, wodurch die Nahversorgung in Kammern schon seit 10 Jahren gesichert wird. Einen herzlichen Dank sprach er auch den 7 Angestellten des Geschäftes für ihren täglichen Einsatz aus.

Als Dankeschön wurden die Mitglieder auf ein Essen und Getränk eingeladen und Willi Puchwein sorgte mit seinen musikalischen Darbietungen und seinen Witzen für eine gute Stimmung

Bei der Verlosung waren Heidi Böckel, Hannes Lieber, Gabriele Michenthaler, Margit Neubauer und Marianne Fürbacher die glücklichen Gewinner der vom Geschäft gespendeten Preise.

Ebenso konnten sich fünf Kinder über den Gewinn von Sachpreisen erfreuen.

Was auch als sehr erfreulich angesehen werden kann: im Geschäft werden immer mehr Produkte aus der Marktge-

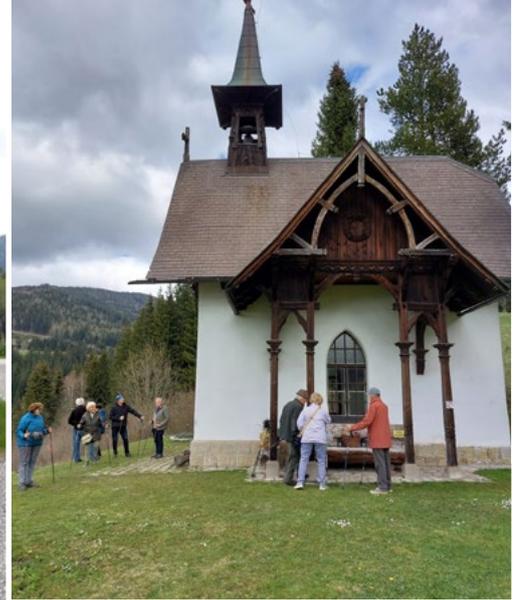
meinde und der Region angeboten, welche einen immer größeren Zuspruch bei den Kundinnen und Kunden finden.

„Fahr nicht fort – kauf im Ort“ ist nicht nur ein Schlagwort, sondern wird auch in Kammern immer mehr gelebt.





Apfelbauer Kelz begrüßt die Gäste aus Kammern



Bei der Barbarakapelle im Tollinggraben

SENIORENBUND KAMMERN

Hermine Ofner - neue Obfrau

Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes am 15. März im Pfarrsaal Kammern legte Huberta Mossauer nach aktiven und veranstaltungsreichen Jahren aus gesundheitlichen Gründen das Amt der Obfrau zurück. In einer Ergänzungswahl wurde Frau Hermine Ofner einstimmig zur neuen Obfrau gewählt, auch die Stelle des Kassiers wurde neu besetzt. Nach jahrelanger Tätigkeit durch Georg Ofner übernahm nun Klaus Kloibhofer dieses Amt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung gab es einen interessanten Vortrag von Gerd Hornbacher zum Thema Gefahren im Internet und über Betrugsversuche am Telefon. Er gab wirksame Tipps, wie man sich vor Verlusten schützen kann.

Aktivitäten im 1. Halbjahr 2023

Das Jahr 2023 begann sportlich mit einem Eröffnungskegeln im Gasthaus Stegmüller, auch die Kegelrunde traf sich wieder alle 14 Tage.

Schon Tradition hat der Lichmessstammtisch im Pfarrsaal mit einer besinnlichen Andacht durch Judith Gamsjäger in der Pfarrhofskapelle als Einstimmung.

Die Frühlingswanderung führte uns in den Tollinggraben. Ziel war die

Buschenschank Apfelmaier. Die Wanderlustigen machten noch einen ausgedehnten Spaziergang bis zur Barbarakapelle. Der Wandertag klang mit einer kräftigen Stärkung in der Buschenschänke gemütlich aus.

Ziel des Muttertagsausfluges im Mai war die Steirische Apfelstraße. Im Apfeldorf Puch bei Weiz konnten wir bei einer interessanten Führung durch den Apfelbauern Kelz, einem der berühmten Apfelmänner, viel Wissenswertes über den Obstbau und die Veredelung des Apfels zum berühmten Abakus erfahren. Natürlich konnte auch verkostet werden.

Dem Mittagessen in dem wegen seiner Forellen bekannten Gasthaus Falkenbauer Sallegger in Baierdorf, folgte am Nachmittag eine Bootsfahrt auf dem Stubenbergsee. Bei dieser Fahrt erfuhr unsere Gruppe viel Interessantes über

den 1971 eröffneten, künstlich angelegten Badesees.

Musik und Tanz im Gasthaus Ritschi in Pernegg bildeten den Schlusspunkt dieses schönen Ausfluges. Zur guten Stimmung trug auch Roland Ebner bei, der uns mit seinem Bus dann sicher nach Hause brachte.

Einladung zu den nächsten Veranstaltungen

Am 24. August 2023 um 14:00 Uhr gibt es die **Bartholomäus-Jause**. Heuer sind wir bei Sprung Christel in der Veitersiedlung zu Gast.

Für den **Herbstausflug** folgt noch eine gesonderte Einladung.

Alois Gamsjäger





Collegium Vocale



**FREUNDE
DES MUSEUMSHOFES
KAMMERN**

FREUNDE DES MUSEUMSHOFES

Objekte aus der Urgeschichte

Unser Museumshof in Kammern konnte heuer um einige urgeschichtliche Originalobjekte (leihweise) und eine Darstellung aus der Antike in Form eines Abklatsches aus dem Landesmuseum Joanneum bereichert werden.

Drei jungsteinzeitliche Beile - gefunden in Kammern

Zwei Flachbeile (aus 4.600 bis 4.300 v. Chr.) und eine Rundnackanaxt (4.300 bis 2.500 v. Chr.) sind seit der heurigen Saisonöffnung in unserem Museumshof zu bewundern. Sie sind Zeugnis dafür, dass es schon sehr früh Menschen bei uns gab. Der 1874 in der Nähe des Kalvarienberges gemachte Fund beweist aber auch die geschichtsbewusste Haltung des damaligen Besitzers des „Kaufmannsgutes“, heute Sattler des Josef Ländler, der nach dem Brand von Kammern im Jahre 1874 das Nachbarobjekt, eine abgebrannte Zimmerei (Besitzer zuvor Miesbrandner) erworben hatte. Beim Aussieben des Abbruchmaterials entdeckte er die drei Steinbeile, die er dem Landesmuseum Joanneum in Graz schenkte. Im Museum ist auch eine Kopie des Begleitbriefes neben den ausgestellten Steinen zu sehen.

Römerstein in Seiz gefunden

Im Jahre 1898 wurde in Seiz die Haltestelle zu einem Bahnhof erweitert bzw. umgebaut. Bei den Grabungsarbeiten für ein Ausweichgleis entdeckte man einen

Römerstein. Die Fundstelle dürfte zwischen dem Bahnhof Seiz und dem ehemaligen Bahnhofsgebäude (gegenüber dem ehemaligen Gasthaus Köck) sein. Dieser Römerstein (Größe ca. 90 cm x 60 cm, Dicke 8 cm) ist heute fixer Bestandteil der Dauerausstellung in der Römersteinsammlung beim Schloss Eggenberg in Graz. Auch eine Kopie dieses Steines gibt es, diese ist in Tulln zu sehen. Da die Herstellung einer Kopie sehr kostenintensiv ist, erhielten wir vom Landesmuseum Joanneum (über Mag. Peitler) einen sogenannten Abklatsch des Römersteines, das ist ein reliefartiger Abdruck des Steines zur Verfügung gestellt. Der Stein ist ein Gedenkstein für einen Florentinus, wie aus der Inschrift hervorgeht.

Vom Steinbeil zur Hobelbank

Die Museumssaison 2023 wurde mit dem themenbezogenen Einführungsvortrag „Vom Steinbeil bis zur Hobelbank“ durch OMR Dr. Rüdiger Böckel und OSR Alois Gamsjäger eröffnet. Mit bildlichen Darstellungen wurden die „jungsteinzeitliche Revolution“ und die Entwicklung einzelner Werkzeuge von der Steinzeit bis heute, auch mit Einblendungen bekannter Darstellungen aus der Gemeinde, gezeigt.

Matinee des Collegium Vokale

Einen besonderen Kunstgenuss, der mit Standing Ovations belohnt wurde, bot der 18. Juni. Im Rahmen einer Matinee brachte das „Collegium Vocale Kapfenberg“ ein Chorkonzert. Der Bogen spannte sich von geistlicher Chorlitera-

tur über Madrigale bis zur Volksmusik. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Mag. Beate Formanek und Dir. Mag. Helmut Traxler-Turner. Durch das Programm führte sprachgewandt und humorvoll Univ. Prof. Robert Finster.

Wir werden dem „Collegium Vocale“ für den Chorwettbewerb „Voices for Peace 2023“ im Zeitraum von 27. Sept. bis 1. Okt 2023 in Perugia/Assisi fest die Daumen drücken.

Museumsstammtisch

Seit dem heurigen Jahr gibt es immer am letzten Donnerstag des Monats einen Museumsstammtisch zu einem bestimmten Thema. Im ersten Stammtisch im Mai ging es um die Restaurierung alter Gerätschaften, der zweite hatte die Möglichkeiten der Ahnenforschung zum Thema.

Vorlesetag am 1. Juli

Der Vorlesetag ist für unsere Jüngsten jedes Jahr ein schönes Erlebnis. Waltraud Schopf und Anita Hermann boten den Kindern „Das kleine Ich-bin-ich“ von Mira Lobe. Es wurde aber nicht nur vorgelesen, die Kinder lasen selbst Texte und sangen und tanzten mit großer Freude. Zu Abschluss gab es nicht nur Süßes, jedes Kind bekam ein kleines „ich bin ich“. Ein herzlicher Dank an Waltraud Schopf und Anita Hermann für die liebevolle Gestaltung des Lesenachmittags.

Vorschau auf das 2. Halbjahr

Am Samstag, 2. September, laden wir zum Museumsfest ein. Diese Veranstaltung widmet sich dem Thema „Bäuerliche Transportgeräte aus unserer Gegend“. OMR Dr. Rüdiger Böckel wird im Rahmen dieses Festes, bei dem es traditionell auch kulinarische Schmankerln geben wird, Geräte aus seiner Sammlung präsentieren.

Am 21. Oktober gibt es im und rund um den Museumshof wieder das GenussReich - Fest.

Den Saisonabschluss bildet am Sonntag, 29. Oktober, wieder ein Vortrag von OSR Alois Gamsjäger, diesmal mit dem Thema „Menschen, an die wir uns erinnern“.

Alois Gamsjäger



Liebe Leserinnen und Leser,
geschätzte Damen und Herren!



Maskenball

Es ist kaum zu glauben, wie viel helfende Hände und aufgewendete Stunden es benötigt, damit eine rauschende Ballnacht veranstaltet werden kann. Zum Glück packten wir alle gemeinsam an und konnten nach coronabedingter Pause endlich wieder zu unserem traditionellen Maskenball im Heimatsaal laden. Die Stimmung war – nicht zuletzt wegen der bekannten Band „Take Seven“ – großartig und man spürte richtig den Spaß jedes einzelnen Gastes beim Feiern. Ein Höhepunkt war schließlich die Maskenprämierung. Dabei konnten wir Preise im Gesamtwert von weit über € 2.000,- an die aufwendig gestalteten Masken verleihen. Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals herzlich bei den Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung bedanken.

In diesem Sinne freuen wir uns schon wieder auf den kommenden Ball am 3. Februar

2024 wenn es wieder heißt „Im Liesingtal sind die Narren los!“

„12e Buan“

Bereits um 8:00 Uhr startete der Caterer mit dem Heizen des Holzes für das Kistenfleisch. Schließlich musste der kulinarische Part für die Gäste um 12:00 Uhr bereitstehen – die Feuerwehr Kammern lud nämlich erstmals zum „12e Buan“ am Marktplatz. Ein Fest, das ganz im Zeichen der Kulinarik, Gemütlichkeit und Unterhaltung stand. Pünktlich mit dem samstäglichem Probealarm – dem

namensgebenden „12e Buan“ – startete das Fest. Als besonderen Gast durften wir auch kurzzeitig die Sonne begrüßen, die das eher bescheidene Wetter erträglicher machte. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag von „Die Strubbis“. Mit ihrer Musik machten sie eine richtig gute Stimmung und kam die lockere und lustige Art der jungen Musiker sichtlich bei den Gästen an.

Besonders freuten wir uns auch, dass wir eine Abordnung unserer Partnerfeuerwehr Hadersdorf-Kammern (NÖ) beim „12e Buan“ begrüßen durften. Obwohl



Super Stimmung beim Maskenball



sie aus einer niederösterreichischen Weingegend kommen und guten Wein gewohnt sind, waren sie vom steirischen Wein sehr begeistert. So wurde das eine oder andere Flascherl gemeinsam mit ihnen geleert.

Im Rahmen unseres Festes war es auch eine große Freude, dass wir offiziell unsere neuen Uniformen von Bgm. Karl Dobnigg überreicht bekamen. Aufgrund einer landesweiten Änderung der Uniformierungsvorschrift mussten die bekannten „grünen“ Uniformen gegen neue blaue Uniformen ausgetauscht werden. Als Dankeschön und anlässlich seines Geburtstages, überreichten wir neben einer Geburtstagstorte auch eine eigens bedruckte Einsatzjacke an unseren Bürgermeister, damit dieser bei etwaigen Katastrophenfällen in der Ortschaft entsprechend gekleidet und erkennbar ist.



Johann Haißl
Abschleppdienst und KFZ-Betrieb

8773 Kammern
 Mühlgraben 17
 Tel.: 03844/8601 Mobil: 0664/1016966
 e-mail: haissl.johann@aon.at

Neues Dach über'm Kopf gefällig?
Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!





Christine Wolfinger, +43 664 470 72 23
 c.wolfinger@remax-tradition.at

Wolfgang Wilding, +43 664 395 17 40
 w.wilding@remax-tradition.at

Waasenplatz 1, 8700 Leoben

RE/MAX Tradition

remax-tradition.at

© NICOLE EFFINGER, FOTOLIA.COM



Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal, liebe Freunde und Unterstützer der FF Seiz!



Was gibt es Neues bei der Feuerwehr Seiz? Nach einem einsatzreichen Start in das Jahr 2023 freut es uns, Ihnen über einige Änderungen, News und Updates Ihrer Feuerwehr in Seiz berichten zu dürfen.

111. Wehrversammlung der FF Seiz

Am Freitag, dem 17. März 2023 fand die 111. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seiz im Landgasthof Gietl statt, bei der ein kompakter Bericht aller Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres 2022 präsentiert wurde.

Das Kommando der FF Seiz unter Kommandant HBI Gerhard Hafner und OBI Dominik Zatl konnte neben 31 stimmberechtigten anwesenden KameradInnen der Feuerwehr und 10 Jugendlichen auch einige Ehrengäste begrüßen. Bürgermeister der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal Karl Dobnigg, Abschnittskommandant ABI Hans-Peter Moder, Abschnittskommandant Jürgen Sapelza sowie Feuerwehrkurat Pater Vinzenz Schager folgten der Einladung nach Seiz und nahmen an der diesjährigen Wehrversammlung der Seizer Florianis teil.

Unterstützt mit einer Präsentation resümierte Kommandant Gerhard Hafner über ein sehr herausforderndes Jahr 2022, in dem die Feuerwehr Seiz zu nicht weniger

als 47 Einsätzen gerufen wurde, die sich in 30 technische Einsätze und 12 Brandeinsätze sowie fünf Fehlausrückungen gliederten. Hervorzuheben galt es hierbei den Großbrand im März in Mautern, ein schwerer PKW-Unfall auf der A9 Pyhrnautobahn im Mai sowie ein Kleinbrand im Fuhrhof Kammern im November.

Im abgelaufenen Jahr 2022 wurden weiters 18 geplante Übungen sowie 170 anderweitige Tätigkeiten (Fortbildungen, Sitzungen, RH-Umbau) durchgeführt, sodass inklusive den Einsatzstunden trotz alledem im Jahr 2022 rund 6260 Gesamtstunden (+53,3 % im Vergleich zum Vorjahr 2021) für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet wurden. Mit dem hohen Mitgliedsstand von 84 Mitgliedern, darunter 61 Aktive, 15 Jugendliche sowie einer ausgeglichenen Alterspyramide in den aktiven Reihen ist die Schlagkraft der FF Seiz mehr als gesichert.

Auch das Bildungsangebot der Feuerwehr- und Zivilschutzschule wurde von einigen KameradInnen im abgelaufenen Jahr in Anspruch genommen. Zum Ende des Kalenderjahres 2022 absolvierten HBI Gerhard Hafner und OBI Dominik Zatl den Kommandanten-Lehrgang und konnten sie auch die Kommandantenprüfung jeweils mit sehr gutem Erfolg abschließen.

Durchaus erwähnenswert ist auch das Ausbildungswesen, in dem die FeuerwehrkameradInnen aus Seiz von Frühling bis in den Herbst stark vertreten waren. So wurden im Wochentakt Übungen zu den unterschiedlichsten Schwerpunktthemen (MRAS, Atemschutz, Wasserförderung) abgehalten und stellen somit auch den notwendigen Übungsbetrieb und das Funktionieren der Feuerwehr zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher.





Hervorzuheben gilt die Angelobung der Kameraden PFM Andre Kaufmann und JFM Bastian Steinegger in den aktiven Stand. Weitere Auszeichnung dieses Abends gebührten unseren langjährigen Mitgliedern OBI a.D. Josef Neubauer und HBM Erich Steinrissler, welche zum Ehrenhauptbrandinspektor und Ehrenhauptbrandmeister ausgezeichnet wurden.

Einsatzgeschehen der vergangenen Monate

Das Einsatzgeschehen der letzten Monate war gesamt gesehen sehr ruhig. So mussten wir seit Jahresbeginn zu insgesamt 16 Alarmeinsätzen (Stand Mitte Juni 2023) ausrücken, welche sich in einen Brandeinsatz und 15 technische Einsätze gliederten. Hervorzuheben gilt dabei die Einsatzserie im Jänner, wo es innerhalb von sechs Tagen zu sechs technischen Einsätzen gekommen ist.

Floriani Messe in Seiz

Am Samstag, den 6. Mai 2023 fand die Floriani Messe in der Ulrichskirche Seiz, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kammern, statt. Nach dem gemeinsamen Besuch der Messe, um den Heiligen Florian, den Schutzpatron der Feuerwehr die Ehre und Dankbarkeit zu erweisen, gab es im Anschluss noch ein kameradschaftliches Beisammensein.

Um- und Zubau des Rüsthauses sowie 111 Jahre Freiwillige Feuerwehr Seiz

In den ersten Wochen des neuen Jahres 2023 wurden die Arbeiten an den Fens-

tern, der Beleuchtung sowie dem Dach weiter fortgesetzt. Ohne Pause ging es fortwährend mit den weiteren Arbeiten wie HKLS-Errichtung, den Fliesenlegearbeiten, den Innentüren und den Trockenbauarbeiten weiter. Zwischenzeitlich erfolgte auch die Anlieferung des neuen 100 kVA-Notstromaggregates zur BlackOut-Vorsorge in unserem neuen Rüsthaus. Wir blicken mit großer Freude und Zuversicht in die nahe Zukunft.

Nach vielen weiteren Stunden und Handgriffen unserer KameradenInnen konnte das umfangreiche Umbau- und Sanierungsprojekt unseres neuen Rüsthauses im Juni 2023 endgültig abgeschlossen werden.

Am Sonntag, den 25. Juni 2023 war es endlich soweit. Das 111-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Seiz konnte zeitgleich mit dem neu umgebauten und sanierten Rüsthaus bei Sommerwetter gefeiert werden. Pfarrer Pater Egon Homann segnete feierlich in seiner Festrede den Rüsthausumbau. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Karl Dobnigg und Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, nahmen an der feierlichen Eröffnung teil und sprachen gleichzeitig über die Wichtigkeit der Feuerwehr und ihre Zuverlässigkeit über 365 Tage im Jahr zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Im Zuge der feierlichen Eröffnung konnten auch diverse Auszeichnungen an unsere KameradenInnen verliehen werden.

Der Festakt wurde gebührend mit Musik des Musikvereins Kammern, der Band „Hammerstoak“ und jeder Menge gu-

ter Laune und regionalen Köstlichkeiten gefeiert.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit speziell bei Bgm. Karl Dobnigg für die Ermöglichung des Zu- und Umbaus unseres schönen und modernen Rüsthauses bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen beteiligten Firmen für Ihren geleisteten Beitrag zur termingerechten Fertigstellung!

6. Seizer Herbstlauf

Weiters haben wir auch schon wieder intensiv damit begonnen, die Vorbereitungsarbeiten für unser diesjähriges Seizer Strohfest mit Herbstlauf zu treffen. Nach den tollen Erfolgen der letzten Jahre sind wir heuer abermals entschlossen, gemeinsam am 23. September 2023 wieder eine tolle Veranstaltung erleben zu können. Wir werden Sie selbstverständlich über unsere Kanäle (Social Media, Aussendung eines Informationsblattes etc.) stets up-to-date halten. Wir freuen uns heute schon darauf, einige gemütliche Stunden gemeinsam bei uns in Seiz mit Ihnen verbringen zu können!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Seiz alles Beste, einen erholsamen Sommer und schönen Urlaub!

*Der Schriftführer
LM d. V. DI Dr. Gernot K.-H. Kolb*



11. KAMMERNER MARKTFEST

mit Ehrung verdienter Personen

In der Marktgemeinde Kammern fand am Samstag, dem 8. und Sonntag, dem 9. Juli das diesjährige Marktfest statt.

Am Samstag begann das Marktfest mit der Strudel-Schau-Küche sowie einer Milch-Shake-Bar für Kids durch die örtlichen Bäuerinnen im Museumshof und einer Oldtimertraktorenrundfahrt durch das Gemeindegebiet. Anschließend zeigten die stolzen Traktorbesitzer am Marktplatz ihre wunderbar restaurierten Traktoren.

Von 11:00 bis 13:00 Uhr gab der Musikverein Kammern am Marktplatz ein wunderbares Platzkonzert und begeisterte mit seinem vielseitigen Programm die Besucher.

OMR Dr. Rüdiger Böckel führte an diesem Nachmittag die Besucherinnen und Besucher durch die Sonderausstellungen im Museum.

Ein Team der örtlichen Berg- und Naturwacht mit Obmann Ing. Gerhard Hoffellner informierte die interessierten Besucherinnen und Besucher über „brennende Themen in der Natur“ und der Bienenzuchtverein gab einen Einblick in die Imkerei mit den fleißigen Bienen.

Weitere Stände von den Reiting Bikern, der Jagdgesellschaft, dem Ulrichschor Seiz, der Freunde des Museumshofes Kammern, der Landjugend, des FC Kammern, den Kinderfreunden, aNNA süß

rohe Naturprodukte und dem Gasthof Judmayer versorgten die Gäste in gewohnter Weise mit Getränken, Speisen und Mehlspeisen.

Großen Andrang gab es sowohl von den Kindern als auch von den Erwachsenen beim Stand der Bogenschützen des örtlichen Vereines mit Obmann Josef Reichmann.

Für das Schminken der Kinder sorgte Agnes Pfefferkorn und einen ganz großen Andrang gab es beim Bummelzug für Rundfahrten durch Kammern mit Hubert Hübler. Stark in Anspruch genommen wurde von den Kindern natürlich auch die Riesenrutsche.

An Nachmittag konnte Bürgermeister Karl Dohnigg neben einer großen Anzahl an Gästen auch 44 Personen aus der Partnergemeinde Dasing mit Bürgermeister Andreas Wiesner herzlich begrüßen. Hier besteht die Partnerschaft seit 15 Jahren und wurden Geschenke und Urkunden ausgetauscht. Bgm. Andreas Wiesner aus Dasing überbrachte zu diesem Jubiläum ein besonderes Geschenk in Form einer Tafel mit beiden Gemeindewappen.

Auch der Bürgermeister der 2. Partnergemeinde von Kammern, Hadersdorf-Kammern, Heinrich Becker gab sich die Ehre und dankte für die über 30-jährige gelebte Partnerschaft.

Bürgermeister Karl Dohnigg konnte mit LAbg. Helga Ahrer, Bezirkshauptmann Mag. Markus Kraxner, Bgm. Ronald Schlager und dem Vorsitzenden des Tourismusverbandes Erzberg-Leoben, Rudi Tischhart noch weitere Ehrengäste herzlich begrüßen.

Höhepunkt am Nachmittag war sicherlich die Überreichung des Goldenen Ehrenzeichens und des Ehrenringes an verdienstvolle Personen sowie die Ehrung von Seite der Steiermärkischen Landesregierung.

Das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Kammern erhielten:

Margrit Gasper, Reinhard Schwarz und Markus Stabler (Franz Bauer und Hannes Nimpfer befanden sich im Urlaub).

Den Ehrenring der Marktgemeinde Kammern erhielt OSR Manfred Schopf für seine großen Verdienste zum Wohle der Bevölkerung (44 Jahre im Gemeinderat, 42 Jahre Ortsstellenleiter der örtlichen Berg- und Naturwacht und 15 Jahre Obmann des Kriessopferverbandes)

Für großartige musikalische Stimmung sorgten an diesem Nachmittag die Band Stainz 2/3 stromlos und am Abend Christian Schweiger.

Viel Spaß gab es an diesem Nachmittag auch beim Maibaumstummel umschnei-



den, wo Bürgermeister Karl Dobnigg seine beiden Bürgermeisterkollegen ersuchte, diesen „starken Baum“ mit der Zugsäge umzuschneiden, welches sie mit Bravour meisterten.

Am Sonntag gab es in der Pfarrkirche einen Festgottesdienst, welcher gesanglich von Mitgliedern des Kirchenchores Dasing, dem Singkreis Kammern und dem Ulrichs-Chor Seiz, unter der Leitung von Christine Pusterhofer, wunderbar umrahmt wurde und von Herrn Pfarrer Mag. Egon Homann in seiner Ansprache auch sehr treffende Worte über das „Miteinander“ zu dieser 15 jährigen Partnerschaft ausgesprochen wurden.

Einen herzlichen Dank sprach in diesem Rahmen Bürgermeister Karl Dobnigg an die in den Ruhestand gehende Pastoralassistentin Michaela Gruber und ihrem Gatten Alois für die jahrelange ausge-

zeichnete Zusammenarbeit aus, und überreichte ihnen dazu einige Geschenke.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im Heimatsaal, wo Franziska und Johanna Steinegger für die musikalische Umrahmung sorgten.

Hier in diesem Heimatsaal war er der richtige Ort, um Waltraud und Josef Csatalinatz zu danken. Sie betreuten über 30 Jahre diesen Heimatsaal und dafür gab es von Bürgermeister Karl Dobnigg neben den Dankesworten auch entsprechende Geschenke.

An dieser Stelle möchten sich Bürgermeister Karl Dobnigg und der Kulturreferent Vzbgm. Johann Ruppig bei allen mitwirkenden Personen und Vereinen für ihren großartigen Einsatz, der musikalischen Umrahmung, sowie bei den vielen Gästen und Ehrengästen für ihr Kommen herzlichst bedanken.





11. KAMMERNER MARKTFEST

Wir freuen uns über ein Wiedersehen bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in Kammern

